

# Spiel zeit

2023

/

2024



## DRAENERT ORANGERIE PURE INSPIRATION.

Wir haben für Sie einen ganz besonderen Ort geschaffen, an dem Sie sich wohlfühlen werden. Denn unsere ORANGERIE ist ein Show-room voller Inspirationen für Ihren persönlichen Einrichtungsstil: Erleben Sie die charaktervollen Naturstein- und Massivholztische, die in unserer Manufaktur entstehen. Und die große Auswahl an Stühlen, Couchtischen und Wohnaccessoires. Wir freuen uns auf Sie!

### **Draenert Orangerie**

Steigwiesen 3, D-88090 Immenstaad, Mo bis Fr 10-18 Uhr, Sa 10-14 Uhr

[www.draenert.de](http://www.draenert.de)  
Manufaktur am Bodensee - seit 1968



# SPIELZEIT 2023/2024

Grußworte .....	5
Spielzeiteröffnung: Kultur im Hafen .....	8
<b>Theater &amp; Entertainment</b> .....	10
<b>Tanz &amp; Artistik</b> .....	40
<b>Konzerte &amp; Musiktheater</b> .....	58
<b>Festivals &amp; Besonderes</b> .....	106
Lesungen .....	108
Earthquake .....	110
HAPPY HOUR .....	112
Orgelherbst .....	114
Künstlerförderpreis .....	115
Kunst-Freitag .....	115
Festivals .....	116
<b>Junges Publikum</b> .....	118
<b>Workshops &amp; Pädagogische Angebote</b> .....	146
<b>Abos</b> .....	164
<b>Allgemeines</b> .....	182
Spielorte .....	184
Saalpläne .....	186
Kartenverkauf .....	187
Ermäßigungen .....	188
Kalender .....	188
Impressum .....	189

# Kultur NEWS

## Bleiben Sie auf dem Laufenden mit unserem Newsletter!

Unser Newsletter informiert Sie regelmäßig  
über unser vielfältiges Kulturprogramm:  
Konzerte, Tanz, Lesungen, Theater u. v. m.

Wir nehmen Sie gerne in unseren Verteiler auf.  
Bitte melden Sie sich dafür an unter:  
[friedrichshafen.de/newsletter](http://friedrichshafen.de/newsletter)



## GRUSSWORTE

Liebe Häflerinnen und Häfler,  
liebes Publikum,

täglich begegnen sich auf den Straßen und Plätzen unserer Stadt die unterschiedlichsten Menschen. Menschen mit verschiedensten Lebenswegen und Leidenschaften, unterschiedlicher Herkunft oder Alter treffen hier aufeinander und machen in ihrer Vielfalt Friedrichshafen zu der bunten Gemeinschaft, die sie ist. So verschieden die Menschen dieser Stadt sind, so vielgestaltig präsentiert sich auch die neue Spielzeit unseres Kulturbüros. Denn ganz gleich, ob Sie sich bei einer Lesung in die Welt der Literatur begeben möchten, sich von mitreißenden Tanzabenden faszinieren lassen, eine Liebhaberin klassischer Musik oder ein begeisterter Theatergänger sind: von großen internationalen Produktionen bis hin zu regionalen Geheimtipps, von modernen Formaten bis hin zu feinsinnigen klassischen Darbietungen kündigt diese Spielzeit eine Fülle an kulturellen Höhepunkten für jeden Geschmack an.

Nutzen Sie also das Spielzeitheft als Ihren persönlichen Wegweiser durch die kulturellen Highlights unserer neuen Spielzeit in den bekannten Veranstaltungsstätten im Graf-Zeppelin-Haus, Bahnhof Fischbach und im Kiesel im k42. Markieren Sie Ihre Favoriten, laden Sie Freundinnen, Freunde und Familie ein und lassen Sie sich von den künstlerischen Darbietungen begeistern. Gemeinsam mit dem Kulturbüro freue ich mich auf Ihr Kommen und wünsche Ihnen eine Spielzeit voll anregender Abende, inspirierender Begegnungen und schöner Momente.

Herzlichst,  
Ihr

A handwritten signature in blue ink that reads 'Andreas Brand'.

Oberbürgermeister Andreas Brand

Liebes Publikum,

spüren Sie auch den Wandel, den unsere Gesellschaft gerade durchläuft? Es scheint, als ob sich durch Pandemie, Krieg und Energiekrise alles im Umbruch befindet. Zusätzlich beeinflussen globale Themen wie Klimawandel und Digitalisierung unseren Alltag weiterhin – jetzt und in der Zukunft. Wir befinden uns mitten in einem Transformationsprozess, dem wir uns nicht entziehen können. Unsere Leben sind dadurch anstrengender, fordernder und unsicherer geworden. Doch eines ist klar: Wir können diese immensen Herausforderungen nur als Gesellschaft bewältigen.

Daher haben wir im Kulturbüro Friedrichshafen bereits einen Prozess des Wandels begonnen und erarbeiten Strategien, wie wir unseren Alltag zukunftstauglich gestalten können. Denn die Kulturbranche kann und muss einen Beitrag für Nachhaltigkeit und gesellschaftlichen Zusammenhalt leisten.

Eine Übersicht, was wir tun und noch planen, haben wir Ihnen auf unserer Website zusammengestellt. Nicht alles, was wir für notwendig erachten, konnten wir bereits umsetzen. Die Handlungsfelder sind vielfältig. Doch wir haben nun die ersten Schritte getan und versuchen weiterhin Synergien zu schaffen, um Stück für Stück dem Ziel etwas näher zu kommen. So wollen wir ab dieser Spielzeit auch bei Ihnen, unserem treuen und sehr geschätzten Publikum, das Bewusstsein dafür wecken, wie Sie mit uns gemeinsam nachhaltiger Denken und Handeln können.

Als wichtigste Neuerung haben wir ab der kommenden Spielzeit ein Ticket für den Nahverkehr im Ticketpreis inkludiert. Wir freuen uns sehr über diese Kooperation mit der Bodensee-Oberschwaben Verkehrsverbund GmbH (bodo). Ab dieser Spielzeit können Sie mit einer gültigen Eintrittskarte den öffentlichen Nahverkehr im Stadtgebiet von Friedrichshafen zur einmaligen Hin- und Rückfahrt zu bzw. von unseren Veranstaltungen kostenfrei nutzen. Vielleicht tauschen Sie auch das Auto gegen den Bus?

Wir befinden uns mitten in einem langen Prozess, wir werden weiter experimentieren und ausprobieren, Neues wagen und – wo es uns möglich ist – als gutes Beispiel vorangehen. Auch inhaltlich findet sich Passendes in unserem Programm, u. a. das Schauspiel „Niemand wartet auf dich“ im Bahnhof Fischbach: Das Stück thematisiert unsere eigene Verantwortung, wenn wir Dinge verändern wollen und ermutigt das Publikum, selbst aktiv zu werden, im Kleinen wie im Großen.

Unsere Spielzeit eröffnen wir nun zum dritten Mal mit der Veranstaltung *Kultur im Hafen*, die am 1. Oktober ebenfalls Visionen für unsere Zukunft und unser Zusammenleben in den Fokus stellt.

Wir freuen uns mit Ihnen auf eine abwechslungsreiche Spielzeit mit einem Programm, das so vielfältig ist wie unsere Stadtgesellschaft. Zusammen werden wir Kultur genießen und dabei an die Zukunft denken. Machen Sie sich mit uns auf den Weg!

Ihre



Sarah Baltes  
und das Team des Kulturbüros Friedrichshafen





Projektchor „Kultur im Hafen 2022“ © Lena Reiner

## SPIELZEITERÖFFNUNG

### Kultur im Hafen

## Mit Künstlerinnen und Künstlern aus Friedrichshafen und der Region

**Sarah Baltes und Stefan Kühlein** Moderation

Die Pandemie hat die Kulturbranche stark gefordert und wir sind froh und dankbar, diese Zeit überstanden zu haben. In der Not wurden viele neue Formate entwickelt, die weiterhin Bestand haben. So auch unser *Kultur im Hafen*. Im Herbst 2021 haben wir erstmals Künstlerinnen und Künstler aus Friedrichshafen auf der Bühne im Graf-Zeppelin-Haus an einem Abend zusammengebracht, um gemeinsam zu feiern, dass Kultur wieder stattfinden konnte.

Alle Mitwirkenden, das Team von *Regio TV* und natürlich Sie, unser Publikum, haben *Kultur im Hafen* so begeistert aufgenommen, dass es bereits im vergangenen Jahr ein zweites Mal stattfinden

konnte. Die einschneidenden Ereignisse in der Ukraine stellten unsere Gesellschaft 2022 erneut vor globale Herausforderungen, denen wir mit einem gemeinsamen Auftritt unserer neuen ukrainischen Mitbürgerinnen und Mitbürger in diesem Format begegneten. Dabei haben wir Barrieren überwunden und Freundschaften begründet.

Kultur kann vielfältig in die Gesellschaft wirken. Für diesen Gedanken steht *Kultur im Hafen*. In der dritten Auflage wollen wir mit Ihnen über die Zukunft nachdenken. Wie wollen wir unsere Erde für nachfolgende Generationen lebenswert halten? Insbesondere junge Künstlerinnen und Künstler sollen diesmal im Fokus stehen. Unter ihnen ist auch John Leon, ein Nachwuchsmusiker aus der Region, der mit seinem eigenen Song „Thinkin’ About the Future“ überregional für Furore sorgt.

Bereits ab 14 Uhr feiern wir mit einem umfangreichen Rahmenprogramm – u. a. mit Workshops und künstlerischen Darbietungen – den Start der neuen Spielzeit und informieren Sie über unsere vielseitigen Angebote.

In Kooperation mit Regio TV

Eintritt frei – Wir bitten um eine Anmeldung zum Abendprogramm über das Kulturbüro

SO  
1  
OKT 23

18:00  
Graf-  
Zeppelin-  
Haus

Rahmen-  
programm  
ab 14:00



# Theater & Entertainment

Philipp Hochmair  
„Jedermann Reloaded“  
© Stephan Brückler



FR  
**6**  
OKT 23

19:30  
Bahnhof  
Fischbach

## Amerika

### Schauspiel solo mit Philipp Hochmair

Nach dem unvollendeten Roman von Franz Kafka

Kafkas epochales Werk „Amerika“ (heute unter dem Titel „Der Verschollene“ bekannt) schildert zu Beginn des 20. Jahrhunderts die Geschichte eines Heimatlosen: Von den Eltern aus Europa vertrieben, erlebt Karl Roßmann in Amerika nicht die gewünschte Verheißung, sondern den sozialen Abstieg. Kafkas Romanfragment „Amerika“ ist ein überlagertes Bild aus Mythen, Projektionen, Fakten und der Fantasie. Von der Einfahrt in den Hafen New Yorks bis zur finalen Zugfahrt zum großen Naturtheater von Oklahoma ist es die Odyssee eines Anschlussuchenden, der bis zuletzt nicht an der eigenen Isolation verzweifelt und vielleicht sogar am Ende jenes Zuhause findet, das er fortwährend suchte.

Der aus Film und Fernsehen bekannte Ex-Burgschauspieler Philipp Hochmair spielt nicht nur Karl Roßmann. Wie im Sekundentakt wechselt er in diesem Solo virtuos zwischen den Figuren und verkörpert so den Roman durch die Spielgewalt eines einzigen Schauspielers.

„Der Verschollene“ („Amerika“) ist Pflichtlektüre für das 5-stündige Leistungsfach Deutsch in Baden-Württemberg

Dauer: 70 Minuten, keine Pause

Karten: 22 €

„Momente wunderbarer Theatermagie.“  
(Kleine Zeitung)



Jedermann Reloaded © Heike Blenk

SA  
**7**  
OKT 23

19:30  
Graf-  
Zeppelin-  
Haus

## Jedermann Reloaded

### Philipp Hochmair & Die Elektrohand Gottes

Philipp Hochmair ist Jedermann. In einem leidenschaftlichen Kraftakt schlüpft er in alle Rollen und macht Hugo von Hofmannsthal's Stück zu einem vielstimmigen Monolog. Sein Jedermann ist ein Rockstar. Getrieben von Gitarrenriffs und experimentellen Sounds der Band *Die Elektrohand Gottes* verwandelt Hochmair das Mysterienspiel in ein apokalyptisches Sprechkonzert. Jedermann wird als Zeitgenosse erkennbar, der in seiner unstillbaren Gier nach Geld und Rausch verglüht. Das Thema ist zeitlos und ewig gültig: „Was bleibt vom Leben übrig, wenn es ans Sterben geht?“

Philipp Hochmair begann sein Jedermann-Experiment 2013. Seither entwickelt er die Performance beständig weiter. Dass ihm die Rolle des Jedermann auf den Leib geschrieben ist, weiß man spätestens seit seinem legendären Einspringer bei den Salzburger Festspielen: Mit nur 30 Stunden Vorbereitungszeit übernahm er 2018 die Rolle vom erkrankten Tobias Moretti – furios und unter großem Beifall des Publikums.

Dauer: 90 Minuten, keine Pause

Karten: 48 / 38 / 28 / 18 €

Abonnement: Entertainment

MI  
**25**  
OKT 23  
Termin A

+

DO  
**26**  
OKT 23  
Termin B

19:30  
Bahnhof  
Fischbach

# Unter Bäumen

## Vorstadttheater Basel

Mit David Speiser, Dominique Müller, Gina Durler,  
Michael Wolf und Vivianne Mösli  
Matthias Grupp Regie  
Jens Nielsen Text

Einer nagt an der Rinde eines Baumes, einer Frau wächst Gras in der Tasche und hinter den Ohren. Dem Nächsten nisten Vögel im Bart und wieder eine andere mutiert zum Wildschwein. Und während dem einen bereits Kastanientriebe und Wurzeln aus dem Körper sprießen, so dass sich selbst der Gärtner machtlos fühlt, empört sich eine andere über das wirre Treiben da draußen. Fünf Schauspielerinnen und Schauspieler haben sich mit Regisseur Matthias Grupp und Stückautor Jens Nielsen unter Bäume begeben – getrieben von der Frage, wer sie sind und was sie vom mythenumwobenen Wald lernen können. Sind Bäume etwa die besseren Menschen? Auf der Suche nach ihrer Gemeinsamkeit mit Flora und Fauna begegnen die Figuren auf der Bühne nicht nur Bäumen und anderen Verwandten, sondern auch der eigenen Natur.

Teilweise sprechen die Schauspielerinnen und Schauspieler Schweizerdeutsch.

Dauer: 90 Minuten

Karten: 22 €

Abonnement: Studiotheater im Bahnhof (A + B)

Jens Nielsen wurde 2017 mit dem Schweizer Literaturpreis ausgezeichnet.







Wenn du einmal groß bist © Dominik Alves

DO  
9  
NOV 23

## Wenn du einmal groß bist Figurentheater Pantaleon

Theater zum Gedenken an den 9. November 1938

**Alexander Baginski** Schauspiel und Figurenspiel  
**Ioan C. Toma** Regie

Figurentheater macht manches leichter zugänglich, aber nicht weniger eindringlich. Mit dem Stück „Wenn du einmal groß bist“ wird dies einmal mehr deutlich: Das *Figurentheater Pantaleon* nimmt seine Zuschauer mit auf eine Reise, hinein in den Schrecken der Konzentrationslager. Grundlage für das Stück ist ein selbstgestaltetes Buch, das der tschechische Grafiker und Karikaturist Bedrich Fritta seinem Sohn Tommy zum dritten Geburtstag im Konzentrationslager Theresienstadt schenkte. Es kann als ein Zeugnis gelesen werden für das ungebrochene Vertrauen darauf, dass die Menschlichkeit siegen wird und es stellt uns die Frage, wofür wir stehen: für Frieden, Demokratie und Menschlichkeit?

Dauer: ca. 70 Minuten, keine Pause  
Karten: 15 €

16 Theater & Entertainment

DI  
28  
NOV 23

## (S)CARING KimchiBrot Connection

Physical Theatre

Mit **Josephine Kalies, Felicitas Martin und Nina Maria Zorn**  
**Elisa Hofmann u. a.** Künstlerische Leitung

Aus ihrer persönlichen Perspektive als Mutter, feministische Oma und Teilzeit-Pflegekraft begeben sich drei Performerinnen und ein Haushaltsroboter in die Abgründe der Care-Arbeit. Ausgehend von der Frage, wie man das Unsichtbare sichtbar machen kann, hinterfragen sie kritisch wie auch humorvoll die Selbstverständlichkeit der unbezahlten Kümmerarbeit. Mittels poetischer Körperbilder und zugespitzter Alltags-Choreografien ringen sie zwischen Horrortrip und Pralinenregen darum, die Empathie nicht zu verlieren.

Eine Produktion von *KimchiBrot Connection* in Koproduktion mit der *studiobühneköln* und dem *Kulturbüro Friedrichshafen*.

Karten: 15 €



(S)CARING © Katharina Schaeffer

SA  
2  
DEZ 23

19:30  
Bahnhof  
Fischbach

## Hollywood on Air: Die Wendeltreppe

Eine Zeitreise in die „Golden Days of Radio“

**Mit Chris Pichler, Gerd Wameling und Dominik Maringer**  
**Mareike Trillhaas** Geräusche  
**Felix Raffel** Klavier  
**Regine Ahrem** Regie

Ladies and Gentlemen, here comes Hollywood – für die Ohren. *Hollywood on Air* ist eine Reise in die Zeit, in der das Radio in Amerika seine Blütezeit erlebte: Damals, in den 1930er- und 1940er-Jahren, traten nahezu alle Hollywoodstars in den Hörspielversionen ihrer Filme vor einem Saalpublikum auf – und gleichzeitig vor Millionen von Hörerinnen und Hörern an den Rundfunkgeräten! Das Projekt *Hollywood on Air* knüpft lustvoll an diese Tradition an. Selbstverständlich ohne elektronisch-digitale Unterstützung. Alles, was man hört, ist handgemacht. Neben der Schauspielerin und den Schauspielern natürlich mit dabei: Ein Ein-Personen-Orchester und eine Geräuschemacherin!

Das Hörspiel des Abends: „Die Wendeltreppe“, basierend auf dem berühmten Hollywoodklassiker von Robert Siodmak aus dem Jahre 1945. Ein geheimnisvoller Mädchenmörder sorgt in der englischen Provinz für Angst und Schrecken. Die Spur seiner Verbrechen rückt unaufhaltsam zu einem einsamen Landhaus vor, in dem die junge Helen als Dienstmädchen arbeitet. Während draußen ein Gewitter tobt, mehren sich die Anzeichen, dass der Mörder bereits im Innern des Hauses ist ...

Dauer: ca. 85 Minuten, zzgl. Pause  
Karten: 22 €

MI  
6  
DEZ 23  
Termin A

+

DO  
7  
DEZ 23  
Termin B

19:30  
Bahnhof  
Fischbach

## Marlene in Hollywood

### Theater Lindenhof

**Mit Berthold Biesinger, Wolfram Karrer, Kathrin Kestler, Linda Schlepps und Luca Zahn**  
**Hannes Stöhr** Text und Regie

Regisseurin Lotte möchte mit ihrer Tingeltangel-Theatergruppe und mit ihrer Freundin Mathilde in der Hauptrolle das Stück „Marlene Dietrich in Hollywood“ inszenieren. Auf der Bühne tobt der zweite Weltkrieg und auch in der Realität gerät die Welt aus den Fugen.

Marlene Dietrich provozierte und verzauberte mit ihren Auftritten die ganze Welt. In den 1930er-Jahren widerstand sie den Lockrufen der Nationalsozialisten und nahm stattdessen Filmangebote aus Hollywood an. Im Zweiten Weltkrieg sang sie für amerikanische Soldaten und engagierte sich gleichzeitig als Flüchtlingshelferin in Los Angeles. In ihrem Exil unter Palmen traf „Die Dietrich“ zahlreiche Größen ihrer Zeit: den Erfinder von Hollywood, Carl Laemmle, Bertolt Brecht, Lion und Marta Feuchtwanger und viele andere. Sie wurde verehrt und hofiert. Und doch zweifelte sie stets an sich selbst und ihren Fähigkeiten.

Das neue Stück von Hannes Stöhr feiert auf tragikomische Weise die Filmdiva Marlene Dietrich. Neugierig und humorvoll nimmt uns das *Theater Lindenhof* mit in die Filmwelt und Musik der 1930er- bis 1940er-Jahre.

Dauer: ca. 120 Minuten, inkl. Pause  
Karten: 22 €

Abonnement: Studiotheater im Bahnhof (A + B)

DI  
**19**  
DEZ 23

18:00  
Bahnhof  
Fischbach

## Improvisationstheater

### Die Heiligen 3 Kölsch ein Schuss – Das Weihnachtsspecial

Mit **Susanne Pätzold, Axel Strohmeyer und Franco Melis**

Ob man sie nun liebt oder hasst, sie kommt unausweichlich: die Weihnachtszeit. Denn wer schon mal an Heiligabend an das andere Ende der Welt geflüchtet ist, weiß: „Rudolph the Red-Nosed Reindeer“ gibt’s auch auf Steeldrums oder Didgeridoos. Warum also nicht gleich hierbleiben und sich hineinstürzen ins Fest der Liebe und das Tannenbaumtraumata mit Humor ertragen. Am besten gelingt das mit dem Improvisationstheater *3 Kölsch ein Schuss* und ihrer Weihnachtsshow. Die drei Meister der Improvisation, Susanne Pätzold, Axel Strohmeyer und Franco Melis, haben sich auf diesen Abend umfassend vorbereitet und persönlich zahlreiche 24. Dezember durchlebt. Mit ihren Erfahrungen und den Ideen des Publikums präsentieren sie Improcomedy vom Feinsten, bei der nicht nur Weihnachtseuropäer, sondern auch die Weihnachtsmuffel voll auf ihre Kosten kommen.

Dauer: ca. 60 Minuten, keine Pause

Karten: 15 €, ein Getränk inklusive

Im Rahmen der Reihe **HAPPY HOUR**

DO  
**11**  
JAN 24

18:00  
Kiesel  
im k42

## Wenn nicht wer du

### Gerd Baumann und Marcus H. Rosenmüller

Lieder und Gedichte zum Lachen und Weinen, Grübeln und Staunen

Gerd Baumann (Musiker und Komponist) und Marcus H. Rosenmüller (Regisseur u. a. „Wer früher stirbt ist länger tot“, „Sommer in Orange“) teilen die Leidenschaft für Gedichte von Ringelnatz, Morgenstern und Gernhardt. In ihren eigenen Gedichten hinterfragen sie die Gesetze des Lebens, des Seins und der Gesellschaft und kommen zu einem eindeutigen Ergebnis: Es muss alles umgekrempelt werden! Die Frage nach dem „Wie“ wird an diesem unvergesslichen Lyrikabend in Tränen und Lachen, Staunen und Grübeln gegossen. Die Antwort auf die Frage nach dem „Wer“ wird tausendfach beantwortet: Wenn nicht wer du.

Dauer: ca. 60 Minuten, keine Pause

Karten: 15 €, ein Getränk inklusive

Im Rahmen der Reihe **HAPPY HOUR**



DO  
**25**  
JAN 24

19:30  
Kiesel  
im k42

## Jens Wawrczeck liest „Die Vögel“

Ein verdächtig spannender Abend für Hitchcock-Fans

**Jan Peter Pflug** Musik

Als Detektiv Peter Shaw in der Hörspielserie „Die drei ???“ erlangte Jens Wawrczeck Kultstatus. Mit der Lesereihe „Hitch und ich“ erfüllt sich der Schauspieler, Sänger und Synchronsprecher einen Traum: Denn seine große Leidenschaft gilt Alfred Hitchcock und der Literatur hinter den Filmen. Mörderisch, musikalisch, multi-medial und begleitet von Live-Musik bringt er jetzt „Die Vögel“ von Daphne du Maurier auf die Bühne.

England, an der Küste. Der Farmarbeiter Nat Hocken bemerkt ein seltsames Phänomen: Eine große Zahl Vögel versammelt sich über der See und verhält sich äußerst eigenartig. Doch dabei bleibt es nicht. Riesige Vogelschwärme formieren sich über ganz England und attackieren die Menschen ...

Ein Abend für Hitchcock-Fans, Literatur-Freaks, Cineasten und für einfach alle, die spannende Unterhaltung schätzen.

Karten: 15 €

„Ein großer Auftritt. Seine Stimme, die sich auch extremen Emotionen anpasst, hat enorme Suggestivkraft, die die Geschichte wie einen Film vor dem geistigen Auge ablaufen lässt. Hitchcock-Spannung eben!“  
(Badische Neueste Nachrichten)



SA  
**3**  
FEB 24

19:30  
Kiesel  
im k42

## Der große Coup Cargo-Theater

Ein Comic-Theaterstück

**Mit Samuel Kübler und Stefan Wiemers**  
**Mark Kingsford** Regie

Der wertvollste Diamant aller Zeiten, ein perfekter Plan und ein Ganove, der wild entschlossen ist, sein größtes Ding zu drehen – das ist der Stoff, aus dem Mark Kingsford eine Krimikomödie im Comic-Stil geschaffen hat.

In schnell geschnittenen Sequenzen, in rasanten Orts- und Perspektivwechseln spielen Samuel Kübler und Stefan Wiemers fesselnde Einbruchszene, halbrecherische Verfolgungsjagden, tragikomische Road-Movie-Sequenzen und wilde Rettungsaktionen. Dieser Comic-Krimi ist ein Spagat zwischen radikaler Reduktion und verspielter Übertreibung, gewürzt mit jeder Menge Slapstick. Exquisites Kopfkino – und definitiv nichts für schwache Nerven ...

Dauer: 75 Minuten, keine Pause  
Karten: 15 €



Was geschah mit Baby Jane? © Barbara Palffy

DI  
27  
FEB 24

19:30  
Kiesel  
im k42

## Was geschah mit Baby Jane? Schubert Theater Wien

Der bekannte Roman von Henry Farrell als Figurentheater

**Manuela Linshalm** Schauspiel, Puppenspiel und Textfassung  
**Nikolaus Habjan** Inszenierung

Wer kennt ihn nicht, diesen Thriller-Klassiker? Der Stoff wurde in den 1960er-Jahren mit Bette Davis und Joan Crawford verfilmt. Das *Schubert Theater Wien* bringt das Stück in einer Inszenierung von Nikolaus Habjan, gespielt von Manuela Linshalm, als ebenso fesselndes Figurentheater auf die Bühne.

Die beiden Schwestern Jane und Blanche Hudson leben seit Jahren völlig zurückgezogen in einer Villa in Hollywood. Um 1917 war Jane Hudson als „Baby Jane“ ein gefeierter Kinderstar. Der Sprung ins Erwachsenenfach gelang ihr jedoch nie. Und während sich ihre eigene Karriere im Sinkflug befindet, steigt ihre Schwester Blanche zum Stern am Filmhimmel auf. Doch auf dem Zenit ihrer Karriere erleidet Blanche einen mysteriösen Autounfall, der sie an den Rollstuhl fesselt. Von nun an machen sich die Schwestern gegenseitig das Leben zur Hölle. Die Grenzen zwischen Liebe und Hass, Vergangenheit und Gegenwart verschwimmen. Und die Frage nach Schuld und Verantwortung gipfelt in einem erbitterten Kampf – nicht zuletzt um Leben und Tod.

Dauer: 90 Minuten

Karten: 15 €



MO  
**4**  
MÄRZ 24

19:30  
Graf-  
Zeppelin-  
Haus

19:00  
Einführung

## Fräulein Julie

Mit Judith Rosmair und  
Dominique Horwitz

Naturalistisches Trauerspiel von August Strindberg

**Torsten Fischer** Regie  
**EURO-STUDIO Landgraf und Renaissance Theater Berlin**

In der erotisch aufgeladenen Stimmung eines Mittsommerfestes treffen Julie und Jean aufeinander: Gerade frisch entlobt, tanzt Julie, die Tochter des Gutsbesitzers, mit den Angestellten. Es ist eine Nacht, in der alles möglich scheint. Julie ist übermütig und fordert den Bediensteten Jean zum Tanz auf; der reagiert zunächst abweisend. Doch lange kann und will er ihren Avancen nicht widerstehen. Unmittelbar nach der Liebesnacht lässt Jean die Maske des charmanten Galans fallen und zeigt sein brutales, berechnendes Wesen. Julie, wie unter Schock, begreift die Tragweite ihres Handelns erst allmählich: Zwar bietet Jean ihr einen Ausweg, indem er versucht, sie zur gemeinsamen Flucht zu bewegen. Da er jedoch völlig mittellos ist, muss Julie das Geld dazu beschaffen und sie bestiehlt ihren Vater. Dieser Diebstahl zwingt sie, der unerbittlichen Wahrheit ihrer vollkommenen Niederlage ins Gesicht zu sehen.

Liebe und Macht, Selbstbehauptung und Unterwerfung, sozialer Status, Rollenerwartungen und deren Überschreitung: August Strindberg seziert in „Fräulein Julie“ mit kühler Präzision die Komplexität und die Antagonismen der Geschlechterverhältnisse am Ende des 19. Jahrhunderts.

In einer eigenen Textfassung sind Judith Rosmair als Fräulein Julie und Dominique Horwitz als Diener zu erleben.

Karten: 38 / 29 / 21 / 13 €

Abonnement: **Gemischtes Abo**



Fräulein Julie © Daniel Devecioglu

DO  
**7**  
MÄRZ 24

19:00  
Kiesel  
im k42

18:30  
Einführung

Weitere  
Aufführung  
exklusiv für  
Schulklassen:  
08.03.2023  
10:00  
s. Seite 136

## MALALA – Mädchen mit Buch

Theater in Kempten

Schauspiel von Nick Wood zum internationalen Frauentag

**Mit Julia Jaschke**  
**Silvia Armbruster** Inszenierung

Der preisgekrönte britische Dramatiker Nick Wood hat aus der Lebensgeschichte von Malala Yousafzai, der jüngsten Friedensnobelpreisträgerin aller Zeiten, ein berührendes Theaterstück geschrieben: Intelligent und einfühlsam, klug und doch nie besserwisserisch. Das Besondere an diesem Monolog: Er stellt Fragen an uns Europäer, die nachhaltig wirken. Ein Theaterabend, der Zuschauer mit 12 Jahren genauso anspricht wie mit 42 oder 72.

Die Veranstaltung findet im Rahmen des Weltfrauentags statt und ist eine Kooperationsveranstaltung mit dem Medienhaus am See, der Gleichstellungsbeauftragten der Stadt Friedrichshafen und der Bodenseebibliothek im Stadtarchiv.

Dauer: 70 Minuten, keine Pause  
Karten: 15 €



FR  
8  
MÄRZ 24

## Ich will alles vom Leben

Ein musikalischer Abend mit Texten von Simone de Beauvoir zum internationalen Frauentag

19:30  
Kiesel  
im k42

**Annette Wunsch** Lesung und Inszenierung  
**Alexandre Pelichet** Gesang  
**Polina Lubchanskaya** Klavier

Simone de Beauvoir ganz privat. Die „Grande Dame“ der Frauenbewegung, die politisch höchst engagierte Philosophin und Repräsentantin des französischen Existentialismus rückt an diesem Abend als Frau und Liebende in den Fokus: Während ihres Studiums in Paris lernt sie den Schriftsteller und Philosophen Jean-Paul Sartre kennen. Ihr „Pakt der Liebe“ ist legendär und für die damalige Zeit höchst unkonventionell. Auch andere „Zufallslieben“ sollten in ihrer Beziehung gelebt werden dürfen.

Der Abend führt durch Beauvoirs Erinnerungen: die wilde Studen-  
tenzeit im Paris der 1920er-Jahre, ihre Amerikareise im Jahr 1947,  
auf der sie den amerikanischen Schriftsteller Nelson Algren kennen-  
und lieben lernt, die komplizierte „Ménage à trois“, zu der immer  
wieder auch weitere Affären und Beziehungen hinzukamen, bis  
hin zum Tode Sartres im Jahre 1980.

Polina Lubchanskaya begleitet am Flügel die von Annette Wunsch  
sehr persönlich gelesenen Texte. Alexandre Pelichet verleiht mit  
Chansons wie „A Paris“ von Yves Montand oder „Quand on a que  
l'amour“ und „Orly“ von Jacques Brel dem Abend zusätzlich eine  
ordentliche Prise Pariser Flair.

Dauer: 70 Minuten  
Karten: 15 €

DI  
12  
MÄRZ 24  
Termin A

+

MI  
13  
MÄRZ 24  
Termin B

19:30  
Bahnhof  
Fischbach

## Die Präsidentinnen Städtische Theater Chemnitz

Farce von Werner Schwab

**Mit Magda Decker, Ulrike Euen und Susanne Stein**  
**Christian Schmidt** Regie

Der Anlass des Treffens ist ein neuer Fernseher: Vor dem Hinter-  
grund der flimmernden bunten Bilder träumen sich Erna, Grete  
und Mariedl aus der Enge der Wohnküche in ein schöneres Leben.  
Sie plaudern über Gott und die Welt, wälzen Familienprobleme,  
beklagen sich über ihre missratenen, erwachsenen Kinder und  
kehren die eigenen Unzulänglichkeiten dabei immer hübsch unter  
den sauberen Teppich. Doch auch der sauberste Teppich hält so  
viel Dreck nicht aus. Und so geraten Grete und Erna schließlich in  
einen handfesten Streit darüber, wer wohl mehr aus seinem Le-  
ben gemacht hat. Mariedl hat diese Probleme nicht – sie hat ihre  
Berufung gefunden: Mit Leidenschaft und gottesfürchtiger Nächs-  
tenliebe befreit sie die WCs ihrer Mitmenschen von deren Scheiße.  
Doch als Mariedl ihre Finger in so manche Lebenswunde der  
beiden Damen steckt, geht es ihr an den Kragen.

„Das sind Leute, die glauben, alles zu wissen, über alle zu be-  
stimmen. Eine Form von Größenwahn. Ich stamme aus einer Prä-  
sidentinnen-Familie.“ – Bitterböse und gnadenlos komisch seziert  
Werner Schwab in seiner 1990 entstanden Farce die kleinbürger-  
liche Lebenswirklichkeit. Die vermeintlich heile Welt wird unver-  
mittelt zur Wiege von Radikalität und Faschismus.

Karten: 22 €

Abonnement: Studiotheater im Bahnhof (A + B)

MO  
8  
APRIL 24

# Der Nazi & der Friseur

## Staatsschauspiel Dresden

19:30  
Kiesel  
im k42

Weitere  
Aufführung  
exklusiv für  
Schulklassen:  
09.04.2023  
10:00  
s. Seite 140

Nach dem Roman von Edgar Hilsenrath

Mit Franziskus Claus und Daniel Séjourné  
Monique Hamelmann Regie

„Masel Tov!“ jubeln die Hochzeitsgäste, als der Friseur Itzig Finkelstein die dicke Mira küsst. Es ist ein guter Tag für das junge Paar im neugegründeten Staat Israel. Denn die Finkelsteins haben den Holocaust überlebt und starten nun frischvermählt in ihr neues Leben. Was Mira nicht weiß und was überhaupt niemand auf der Welt wissen darf: Itzig Finkelstein trug im Konzentrationslager keine Sträflingskleidung. Er litt auch keinen Hunger. Und er litt niemals Todesangst, bis die Partisanen die Lastwagen der SS-Truppen stellten und er auf der Flucht im Wald zu erfrieren und zu verhungern drohte. Denn Itzig Finkelstein ist in Wahrheit der NS-Massenmörder Max Schulz.

Trotz aller „Reinrassigkeit“ sieht er aus wie die zu seiner Zeit gängige Karikatur eines Juden. Eine Tatsache, die er nach dem Krieg schamlos für sich nutzt: Mit einem Beutel voller Goldzähne und einer gestohlenen jüdischen Identität reist er nach Palästina und macht sich im Kampf um den „jüdischen Staat“ verdient.

Die Geschichte ist grotesk, voller Übertreibungen und Zuspitzungen. Dennoch kommt sie näher an die Unvorstellbarkeiten des Realen heran, als es purer Realismus je könnte. Der Autor Edgar Hilsenrath (1926 – 2018) entkam dem Holocaust selbst nur knapp. 1975 kehrte er aus Liebe zur deutschen Sprache zurück nach Deutschland.

Dauer: ca. 120 Minuten, keine Pause  
Karten: 15 €





Liebe ohne Leiden © Sebastian Hoppe

DI  
9  
APRIL 24

19:30  
Graf-  
Zeppelin-  
Haus

## Liebe ohne Leiden Staatsschauspiel Dresden

Ein musikalisches Hochzeitsdrama

Mit **Marin Blülle, Christine Hoppe, Holger Hübner, Eva Hüster, Philipp Lux, Ahmad Mesgarha, Sebastian Stert und Nadja Stübiger**  
Nicolai Sykosch Regie

Tausend Mal berührt, Tausend Mal ist nichts passiert, aber nach tausendundeiner Nacht hat es endlich *Zoom!* gemacht. Und für immer ab jetzt, Seite an Seite, geht es über sieben Brücken in die hell scheinende Zukunft, bis ans Ende der Welt! Schließlich gehört er zu mir, wie mein Name an der Tür ...

Wenn die große Liebe auf den „schönsten Tag des Lebens“ zu-steuert, ist die Katastrophe meist schon nah: Jahrelang gehegte Sehnsüchte kollidieren mit der Tyrannei eines detailliert geplanten

Familienfestes. Während das Brautpaar die größten Erwartungen an ein gelingendes Leben mit Ringen, Kleid und Ja-Wort hängt, wären manche Gäste einfach froh, wenn die Hälfte der festlichen Rituale über Bord ginge, oder es zumindest etwas Vegetarisches zu essen gäbe. Wenn der Pfarrer dann noch von guten und schlechten Zeiten spricht und sogar den Tod ins Spiel bringt, bleibt nur zu hoffen, dass das Schicksal oder der Oberkellner an der Uhr rüttelt und die Zeit nochmal zurückdreht.

Dauer: 120 Minuten, zzgl. Pause

Karten: 48 / 38 / 28 / 18 €

Abonnement: Entertainment

„Mit diebischem Vergnügen brennt das Ensemble ein sinnliches Feuerwerk ab und ballert dabei jede Menge musikalische Leuchtraketen mitten in die Herzen des Publikums.“  
(Dresdner Neueste Nachrichten)



DO  
**18**  
APRIL 24

18:00  
Kiesel  
im k42

## Drachenblut und Blümchenpflaster für Große

Theater Zitadelle Puppet Company

**Puppentheater für Erwachsene**  
Mit Daniel Wagner und Michael Schwager

Kalle und Peter, die beiden Securitys, bewachen das Bühnenbild eines Kinderstücks. Ein Ritterstück! Hier gibt es Drachen, Riesen und eine alte Ritterrüstung. Doch was als Dienst nach Vorschrift beginnt, entwickelt sich zu einer abenteuerlichen Reise zweier großer Kerle, die sich und so manches Rollenklischee in Frage stellen. Das Kinderstück „Drachenblut und Blümchenpflaster“ vom Theater Zitadelle wird hier für „Große“ adaptiert. Denn: Märchen sind nicht nur für Kinder. Ein vergnüglicher Abend, voller Witz und Ironie, Tiefgang und Tragik, Komik und Herz – und natürlich dem beliebtesten Spiel des Berliner Puppentheaters Zitadelle.

„Drachenblut und Blümchenpflaster“ hat den *Ikarus Preis 2022* in beiden Kategorien (Fachjury und Publikumspreis) gewonnen.

Dauer: ca. 60 Minuten, keine Pause

Karten: 15 €, ein Getränk inklusive

Im Rahmen der Reihe **HAPPY HOUR**

MI  
**24**  
APRIL 24  
Termin A

+

DO  
**25**  
APRIL 24  
Termin B

19:30  
Bahnhof  
Fischbach

## Niemand wartet auf dich

Württembergische Landesbühne Esslingen

von Lot Vekemans

Drei Frauen, die Frage nach Eigenverantwortung und das Publikum – die niederländische Autorin Lot Vekemans ist eine Meisterin des konzentrierten Kammerspiels, das große moralische Fragen stellt. In diesem Stück lässt Lot Vekemans drei höchst unterschiedliche Frauenfiguren zu Wort kommen: Die 85-jährige Gerda ist in der Bibliothek auf ein Buch gestoßen mit dem Titel „Niemand wartet auf dich“. Die Lektüre inspiriert sie dazu, selbst im Kleinen aktiv zu werden und z. B. herumliegenden Müll in der Nachbarschaft aufzuheben, anstatt sich darüber zu ärgern. Die Politikerin Ida tritt aufgrund einer Niederlage nach 30 Jahren von der Parteispitze zurück. Ihre letzte öffentliche Rede nutzt sie, um zu beschreiben, was die gegenwärtige Machtpolitik aus Menschen macht und weshalb sie sich von dieser zynischen Weltanschauung distanzieren will. Die dritte im Bunde ist die 60-jährige Schauspielerin José. Ihr Fazit: „Es hat etwas Befreiendes, zu begreifen, dass man sein Anliegen selbst in die Hand nehmen muss. Niemand wartet auf dich.“ Das Stück ermutigt das Publikum, selbst aktiv zu werden, im Kleinen wie im Großen. Ein Thema mit Gewicht, das dennoch durchaus leicht daherkommt.

Karten: 22 €

Abonnement: **Studiotheater im Bahnhof (A + B)**

DO  
2  
MAI 24  
18:00  
Bahnhof  
Fischbach

## Wenn's stinkt und kracht, ist's Wissenschaft – Umwelt Konrad Stöckel

Konrad Stöckel, der quirlige Wissenschaftscomedian mit der Albert-Einstein-Frisur, bekannt aus vielen TV- und Liveshows, begeistert erneut mit einem Feuerwerk der verrücktesten Live-Experimente und mit verblüffenden Effekten zum Lernen und Lachen die ganze Familie! Im Kurzprogramm der HAPPY HOUR geht der stimmungsvolle Entertainer wieder jeder Menge wunderlichem Wissen auf den Grund und zeigt, dass Wissenschaft richtig Spaß machen kann. Neben abgefahrenen Versuchen und den erstaunlichsten Experimenten, lernt das Publikum wieder Spannendes aus der Welt der Wissenschaft kennen. Und eines bleibt dabei gewiss nicht auf der Strecke: die Stimmung!

Dauer: ca. 60 Minuten, keine Pause  
Karten: 15 €, ein Getränk inklusive

Im Rahmen der Reihe HAPPY HOUR



Event © Sascha Kreklau

FR  
3  
MAI 24

19:30  
Kiesel  
im k42

## Event Theater Duisburg

von John Clancy

**Schauspielsolo mit Adrian Hildebrandt**  
**Michael Steindl** Regie

Ein Mann steht von Licht übergossen vor einem Saal voller verstummter fremder Menschen. Er hat nichts im Gepäck außer 30 Seiten auswendig gelerntem Text. In „Event“ nimmt der amerikanische Autor John Clancy (nicht mit dem gleichnamigen Thriller-Autor zu verwechseln) auf amüsante Weise die merkwürdige Veranstaltung ins Visier, die wir „Theater“ nennen. Er öffnet einen Blick hinter die Kulissen, ins Innenleben eines Schauspielers und in die Mechanik des Bühnenbetriebes.

Und doch ist Clancys Monolog viel mehr als eine Nabelschau des Theaters. Denn die Betrachtung des eigenen Tuns bringt diesen einsamen Mann auf der Bühne auch dazu, einen Blick auf die Phrasen und Absurditäten des 21. Jahrhunderts zu werfen. Und ehe sich der Zuschauer versieht, wird er in „Event“ mit den ganz großen philosophischen Fragen unserer Zeit konfrontiert. Eine Meditation über Freiheit und Erinnern.

Dauer: ca. 90 Minuten, keine Pause  
Karten: 15 €

SA  
**11**  
MAI 24

## Theaterspielclub 16+

Angelika Wagner Künstlerische Leitung

19:30  
Kiesel  
im k42  
Premiere

Am Samstag, 11. Mai 2024, findet die Premiere des diesjährigen Theaterspielclubs 16+ im Kiesel statt. Im Zeitraum von Oktober 2023 bis Mai 2024 erarbeiten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit der Theaterpädagogin Angelika Wagner eine eigene Inszenierung. Weitere Informationen ab April auf unserer Website.

Sie wollen bei der Premiere lieber auf der Bühne stehen als im Zuschauerraum sitzen? Schauen Sie doch einmal auf Seite 150.

SO  
**12**  
MAI 24

18:00  
Kiesel  
im k42

Karten: 4 €

DO  
**13**  
JUNI 24

19:30  
Kiesel  
im k42

## Hände hoch! Das Varieté der verpatzten Möglichkeiten

Handpuppentheater für Erwachsene

Lutz Großmann Spiel, Puppen und Bühne  
Annette Scheibler Regie

Am Anfang stehen wir mit leeren Händen da, dann wird es handgreiflich: Wir machen uns die Hände schmutzig, eine Hand wäscht die andere, die Handlung nimmt Fahrt auf ... Unsere Sprache ist voll mit Metaphern rund um die Hand. Kein Wunder – immerhin nehmen wir mit den Händen unser Leben in eben diese oder eben auch nicht. Grund genug für eine Hommage. Und die bringt Lutz Großmann mit seinem Puppenspiel für Erwachsene lebendig auf die Bühne.

Die Handlung: eine Art Kasperltheater. Wenn sich der Vorhang öffnet, fällt der Blick auf Utensilien, wie man sie bei Straßemusikern findet – links eine Akkordeontastatur, rechts ein kleines Becken, in der Mitte ein Keyboard und ein buntes Glockenspiel. Zwei Hände, vom Gelenk an schwarz verhüllt und mit roter Krawatte, beginnen auf dem Instrumentarium zu spielen. Das „Varieté der verpatzten Möglichkeiten“, so der Untertitel, nimmt seinen Lauf.

Dauer: 60 Minuten, keine Pause  
Karten: 15 €

„Ein sehr amüsanter Abend, mit viel Witz und hintergründigem Humor gewürzt. Ein Themenabend für die Hand als solche, durch den ein Mund (wer sonst?) führt.“  
(Ludwigsburger Kreiszeitung)



Hände hoch! © Bernhard





eVolution dance theater  
© Rolando Paolo Guerzoni



# Tanz & Artistik

MI  
**11**  
OKT 23  
Termin A

+

DO  
**12**  
OKT 23  
Termin B

19:30  
Bahnhof  
Fischbach

## SOLOCOREOGRAFICO

### Germany Edition 2023

**Raffaele Irace** Künstlerische Leitung & Konzeption

In der letzten Spielzeit sorgte das Solotanzfestival *SOLOCOREO-  
GRAFICO* für enorme Begeisterung bei unserem Tanzpublikum  
im Bahnhof Fischbach. Jetzt ist das Soliprogramm zum zweiten  
Mal zu Gast – mit einer besonderen Neuerung: An den jeweiligen  
Aufführungsterminen wird das Publikum aktiv eingebunden und  
darf am Ende des Abends via Smartphone den Publikumslieb-  
lingen küren. Direkt danach erhält der Gewinner oder die Gewinnerin  
den Publikumspreis, verbunden mit einem Preisgeld.

Auf dem Programm stehen sechs Tanzsoli verschiedener inter-  
nationaler Tänzerinnen und Tänzer. So unterschiedlich sie auch  
sind – sie alle bestechen durch ihre Einzigartigkeit und fantasie-  
volle Vielfalt. Durch den reduzierten Charakter der Soli entsteht  
eine intime und ungemein fesselnde Spannung zwischen Bühne  
und Zuschauerraum. Das Festival wurde von dem renommierten  
Choreografen Raffaele Irace ins Leben gerufen. Inzwischen ist  
es auch in Turin, Frankfurt, Oklahoma City, Lyon und Tunis fest  
etabliert.

Dauer: ca. 65 Minuten, zzgl. Pause

Karten: 22 €

Abonnement: **Tanz im Bahnhof (A + B)**

FR  
**13**  
OKT 23

19:30  
Graf-  
Zeppelin-  
Haus

## eVolution dance theater

### Blu Infinito

**Anthony Ryan Heintl** Künstlerische Leitung

Wasser fließt, tanzt, funkelt und mündet in unendliches Blau. Eine  
magische Welt voller phantastischer Kreaturen, Fische und Algen  
ergießt sich über die Bühne. Korallen leuchten auf, Sonnenstrahlen  
durchdringen die Wasseroberfläche: Es existiert kein Oben und  
kein Unten, keine Schwerkraft, nur wunderbare Leichtigkeit. Dies  
ist die Welt von „Blu Infinito“ – eine überwältigende, sinnliche  
Umarmung. Und das neueste Werk von Anthony Ryan Heintl.

Der aus den USA stammende Tänzer und Choreograf Anthony  
Ryan Heintl gilt als *enfant terrible* der internationalen Tanzszene.  
Mit seinen Arbeiten erschafft er intuitiv wirkende Traumwelten:  
Bilderbogen voll ansteckender Freude an der Bewegung, deren  
Überraschungsmomente und scheinbare Natürlichkeit jedoch bis  
ins kleinste Detail inszeniert sind. So sind seine Werke weit mehr  
als nur Tanz. Sie sind eine wilde Mixtur aus Artistik, Schwarzlicht,  
Illusion, Magie und Bewegung. Und so ist auch das *eVolution  
dance theater*, das er 2008 in Rom gegründet hat, weit mehr als  
eine Tanz-Kompanie. Die Protagonistinnen und Protagonisten  
auf der Bühne vereinen viele Disziplinen. Sie erschaffen aus Tanz,  
Athletik, Zauberei und Schauspielerei ein visuelles Feuerwerk  
und emotional atemberaubende Erlebnisse.

Dauer: 90 Minuten, inkl. Pause

Karten: 48 / 38 / 28 / 18 €

Abonnement: **Gemischtes Abo**



Batsheva Dance Company © Ascaf

MI  
**15**  
NOV 23

19:30  
Graf-  
Zeppelin-  
Haus

## Batsheva Dance Company MOMO

von Ohad Naharin

Die *Batsheva Dance Company* ist Israels größte Kompanie und wird zugleich als eine der führenden zeitgenössischen Tanzkompanien der Welt gefeiert. Hauschoreograf und langjähriger künstlerischer Leiter ist Ohad Naharin. Er treibt Batsheva und ihre Tänzerinnen und Tänzer kontinuierlich dazu an, neue abenteuerliche Formen und Ideen zu erforschen. Mit „MOMO“ hat der herausragende Choreograf Ohad Naharin ein Werk geschaffen, das von seiner kontinuierlichen Suche nach neuer Bewegung zeugt und das zugleich das außergewöhnliche Bewegungsvokabular der *Batsheva Dance Company* in den Mittelpunkt stellt.

„MOMO“ hat zwei Seelen. Die eine schlägt lange Wurzeln in die Tiefen der Erde, verkörpert Archetypen und Mythen von roher Männlichkeit, und die andere ist auf der ständigen Suche nach einer individuellen und ausgeprägten DNA. Zärtlichkeit und Katharsis wechseln sich ab. Störimpulse im Bewegungskode entpuppen sich als freies, spielerisches und emotionales Material. Musikalisch wird die Aufführung von einem Soundtrack begleitet, der hauptsächlich aus dem Album „Landfall“ der legendären Laurie Anderson und dem *Kronos Quartet*, einem der führenden Ensembles für zeitgenössische klassische Musik, stammt.

Koproduzent:  
Orsolina28, Moncalvo

Präsentierende Koproduzenten:  
Torinodanza Festival  
Teatro Stabile di Torino - Teatro Nazionale  
Festival Aperto - Fondazione I Teatri, Reggio Emilia  
Fondazione del Teatro Grande di Brescia

Dauer: 70 Minuten ohne Pause

Karten: 68 / 56 / 42 / 28 €

Abonnement: Ballett



DI  
**21**  
NOV 23  
Termin A

+

MI  
**22**  
NOV 23  
Termin B

19:30  
Bahnhof  
Fischbach

## KOMOCO / Sofia Nappi

### IMA

**Sofia Nappi** Choreografie und Leitung

Runzelig-gütige Gesichter, große Maskenköpfe, ungelenke Bewegungen – Sofia Nappis Stück irritiert auf den ersten Blick. Und auch auf den zweiten. Denn plötzlich gesellt sich zu den vermeintlich alten Gesichtern auf der Bühne eine erstaunliche Beweglichkeit. Masken und Gefühle – das ist es, was die junge italienische Choreografin Sofia Nappi in „IMA“, japanisch für „Augenblick“, thematisiert. Es geht um die Masken, hinter denen unsere Gefühle verkümmern. Es geht um das Gepäck, das wir mit uns rumschleppen und das wir wie in einem Ritual immer wieder aufs Neue auspacken und sortieren. Ehrgeizig planen wir die Zukunft, hartnäckig kleben wir an der Vergangenheit. Und viel zu selten stehen wir mitten im Augenblick. Genau nach diesem Leben im Jetzt suchen die jungen Körper der Tänzer unter den alten Köpfen. Der Tanz wird zu einer Suche nach sich selbst. Mit der frohen Botschaft: Wenn wir uns selbst akzeptieren, fallen die Masken und wir sind offen für das Leben, das für uns bestimmt ist.

In ihrem eigenwilligen, immer wieder von feiner Ironie durchsetzten Stil setzt Nappi virtuose Pointen. Ihr Hang zur Groteske ist sowohl von der Gaga-Lässigkeit des israelischen Tanzes inspiriert, wie auch von der rustikalen Knorrigkeit der Nordländer. Bereits mit ihren ersten Arbeiten gewann Sofia Nappi mehrere Auszeichnungen, zuletzt 2021 den ersten Preis beim *Internationalen Wettbewerb für Choreografen* in Hannover. Gemeinsam mit ihrer Schwester Alice Nappi, Violonistin und Komponistin, gründete sie die Tanzkompanie *KOMOCO*, die sich gerade im Eiltempo einen festen Platz in der internationalen Tanzszene erarbeitet.

Dauer: ca. 55 Minuten

Karten: 22 €

Abonnement: **Tanz im Bahnhof (A + B)**





DI  
9  
JAN 24

19:30  
Graf-  
Zeppelin-  
Haus

## Ballet du Grand Théâtre de Genève FAUN & VÏA

**Fouad Boussouf** Choreografie *VÏA*  
Musik: Gabriel Majou

**Sidi Larbi Cherkaoui** Choreografie *FAUN*  
Musik: Claude Debussy / Nitin Sawhney

Seit seiner Gründung im Jahre 1962 setzt sich das *Ballet du Grand Théâtre de Genève* für die Erforschung der stilistischen Vielfalt im zeitgenössischen Tanz ein. Heute ist das 22-köpfige Ensemble auf internationaler Ebene nicht mehr wegzudenken. Dazu hat nicht zuletzt die Elite junger Choreografinnen und Choreografen beigetragen, die seither das Ansehen der Kompanie prägten. Seit Juli 2022 ist Sidi Larbi Cherkaoui die Gallionsfigur des *Ballet du Grand Théâtre de Genève*. Für „Faun“ bat er den Komponisten Nitin Sawhney, Debussys „Prélude à l'après-midi d'un faune“ in eine eigene Musiksprache zu transformieren – analog zu Cherkaouis Choreografie, die die mythologischen, animalischen und archaischen Aspekte des Faunus in seine ureigene Bewegungssprache umsetzt.

Der in Marokko geborene Tänzer, Choreograf und Tanzpädagoge Fouad Boussouf ist seit Januar 2022 Direktor des *Centre chorégraphique national du Havre*. Für „VÏA“ hat er eine leuchtende Bühne mit Tönen so heiß wie Asphalt unter der Sonne geschaffen, auf der der Tanz zu seinem Ursprung, dem Boden, zurückgebracht wird. Dieser Ursprung ist für Fouad Boussouf auch die afrikanische Erde, die Straße und der Hip-Hop. Eine Urbanität gegen die man prallt, bis zu dem Moment, wenn der Körper zusammenbricht, sich zusammenrollt und verdunstet.

Karten: 68 / 56 / 42 / 28 €

Abonnement: Ballett



DO  
1  
FEB 24

## Spectacular Failures performing:group

17:00  
Bahnhof  
Fischbach

Ein Tanz-Triptychon

Im Sog der „Null-Fehler-Toleranz“ unserer Gesellschaft kreiert *performing:group* ein gnadenloses Spektakel des Schneller-Höher-Weiter-Prinzips im Ringen um die Aufmerksamkeit des Publikums. Vier Tänzerinnen und Tänzer probieren ständig neue Szenen und Choreografien auf der Bühne. Nicht zu scheitern ist keine Option.

Von *performing:group* in Koproduktion mit *tanzhaus nrw*, *Comedia Theater* und *Theater FELD*

Dauer: 60 Minuten

Karten: 8 €

„Selten wurde so viel Energie darauf verwertet, etwas nicht hinzukriegen. Auf die Zuschauer, ob jugendlich oder erwachsen, wirkt das ungemein befreiend: Fehler is King.“  
(Kölner Stadtanzeiger)

DI  
6  
FEB 24  
Termin A

+

MI  
7  
FEB 24  
Termin B

19:30  
Bahnhof  
Fischbach

## company Idem

### Imbalance

## The contradictory nature of Dionysus

**Matthias Kass & Clément Bugnon**

Leitung und Choreografie

Musik: Michio Woirgardt

Intensive Körperlichkeit, Energie und Dynamik – die *company Idem* begeistert mit ihrer innovativen Kraft. 2011 wurde sie von den beiden Tänzern und Choreografen Clément Bugnon und Matthias Kass gegründet. Mit „Imbalance“ widmet sich die Kompanie nun dem Widerspruch zwischen dem Bedürfnis nach Kontrolle und dem Wunsch, sich davon zu befreien. Inspiriert vom antiken Weingott Dionysos verbindet die Choreografie poetische Bilder mit einer vielseitigen Tanztechnik.

Dionysos gilt nicht nur als Gott des Weins und der Exzesse. Er steht vor allem für die Balance zwischen dem Rationalen und dem Irrationalen; er steht für Kontrolle und Chaos. Das Exzessive kann eine ungeheurere schöpferische Kraft freisetzen. Sie kann aber auch ins Verderben führen. Dies alles spiegelt sich in den Bewegungen und Szenen des Stückes wider: Kraftvolle und dynamischen Bewegungen gehen nahtlos über in langsame und traumhafte Passagen. Kontraste und Bewegungen erwecken den Eindruck, aus der Balance geraten zu sein. Und so setzen die Tänzerinnen und Tänzer eine Spannung und Energie frei, die die dualistische Welt von Dionysos virtuos zum Ausdruck bringt.

Dauer: 80 Minuten, inkl. Pause

Karten: 22 €

Abonnement: Tanz im Bahnhof (A + B)





Humans 2.0  
© Yaya Stempler

DI  
5  
MÄRZ 24

19:30  
Graf-  
Zeppelin-  
Haus

## Humans 2.0 by Circa

Entwickelt von Yaron Lifschitz und dem Circa Ensemble

**Yaron Lifschitz** Künstlerische Leitung

Musik: Ori Lichtik

Lichtdesign: Paul Jackson

Kostüme: Libby McDonnell

Zehn Körper erscheinen in einem Lichtblitz. Sie bewegen sich für einen kurzen Moment in Harmonie und versinken dann in einer gewundenen Trance. Türme wachsen und zerfallen, Körper springen und werden aufgefangen, während die physischen Grenzen bis zum Äußersten ausgereizt werden. Können wir jemals ein perfektes Gleichgewicht finden oder ist die Anpassung an den ständigen Wandel der einzige Weg nach vorne? Dieses nächste Kapitel von *Circas* international gefeiertem Programm „Humans“ ist eine eng verwobene Choreografie von Körpern, die mit der Musik des Komponisten Ori Lichtik pulsiert und von Paul Jacksons dramatischer Beleuchtung in Szene gesetzt wird. „Humans 2.0“ wurde vom Zirkusvisionär Yaron Lifschitz kreiert und ist tief mit der Herausforderung des Menschseins verbunden.

Der hoch dekorierte *Circa Contemporary Circus* und sein rastlos kreativer Choreograf Yaron Lifschitz gehören zu den Vorreitern des zeitgenössischen Zirkus. Mit seinen Produktionen ist das Ensemble bereits in über 40 Ländern vor über einer Million Menschen aufgetreten. Jetzt kommt *Circa* an den See: mit einer rasanten, hoch artistischen und extrem körperlichen Performance, die jeglicher Schwerkraft spottet.

„Humans 2.0“ ist eine Auftragsarbeit des Mondavi Center, UC Davis. Circa dankt der australischen Regierung für die Unterstützung durch den Australia Council, der für die Finanzierung und Beratung der Kunst zuständig ist und der Regierung von Queensland für die Unterstützung durch Arts Queensland.

Dauer: 70 Minuten, keine Pause

Karten: 48 / 38 / 28 / 18 €

Abonnement: Entertainment



Isso dá um Baile © Giorgio D'Onofrio

FR  
**22**  
MÄRZ 24

19:30  
Graf-  
Zeppelin-  
Haus

## Balé de Cidade de São Paulo

**Cassi Abranches** Künstlerische Leitung

*Adastra* von Cayetano Soto

*Isso dá um Baile* von Henrique Rodovalho

*Transe* von Clébio Oliveira

Als das *Balé de Cidade de São Paulo* 1968 gegründet wurde, sollte es die Opern am *Theatro Municipal* mit einem klassischen Repertoire begleiten. Es kam anders. Unter der Leitung von Antonio Carlos Cardoso entschied die Kompanie 1974, sich ausschließlich auf zeitgenössischen Tanz zu fokussieren. Seither experimentieren die Tänzerinnen und Tänzer mit choreografischen Ideen und mit einer ständigen Erneuerung ihres Tanzvokabulars. International bekannt wurde die Kompanie mit ihrer Teilnahme an der Tanzbiennale in Lyon im Jahr 1996. Seitdem wird sie sowohl von den Kritikern wie auch vom Publikum gefeiert.

Seit 2021 leitet Cassi Abranches das *Balé de Cidade de São Paulo*. Sie war verantwortlich für die Choreografie der Eröffnungsfeier der Paralympischen Spiele von Rio 2016 und kreierte Choreografien für Filme, Werbespots und Musikvideos. Wie innovativ und zeitgemäß das Ensemble tatsächlich ist, demonstriert es u. a. mit „Isso dá um Baile“ von Henrique Rodovalho: Das Stück ist inspiriert von einem Tanzstil, der spontan bei Funk-Tänzen in den Favelas von Rio de Janeiro entstand – eine Mischung aus Bewegungen des Funk, Hip-Hop, Breakdance, Kuduro, Popping, Samba, Forró, Frevo und bahianischen Rhythmen.

Dauer: 80 Minuten, zzgl. Pause

Karten: 58 / 46 / 32 / 22 €

Abonnement: Ballett

MI  
**3**  
APRIL 24  
Termin A

+

DO  
**4**  
APRIL 24  
Termin B

19:30  
Bahnhof  
Fischbach

## 420PEOPLE & Please The Trees The Watcher

Václav Kuneš Choreografie • Please the Trees Musik

Indie-Rock und zeitgenössischer Tanz – wenn diese beiden Genres aufeinandertreffen, kann Unvergessliches entstehen. Jedenfalls ist das so, wenn Václav Kuneš mit seinem Ensemble *420PEOPLE* seine künstlerischen Visionen verwirklicht und sich mit Václav Havelka, dem Bandleader der Prager Band *Please The Trees*, kongenial verbündet. *420PEOPLE* sind bekannt für ihr spielerisches, mutiges und breites Vokabular des zeitgenössischen Tanzes. Unter dem Label „Made By Czech“ wurde das Ensemble längst zu einem integralen Bestandteil der internationalen Tanzszene.

Die von der Indie-Rockband *Please The Trees* begleitete Inszenierung „The Watcher“ bringt nun all jene zum Vibrieren, die nach Antworten auf die Frage suchen, wie man in der heutigen beschleunigten Zeit zurechtkommt, in der die modernsten Technologien das Wesen des Menschen langsam aber unaufhaltsam unterdrücken. Warum können wir ohne Handy nicht mehr existieren? Warum sind unsere einzigen Freunde mitten in der Nacht Non-Stop-Google und Netflix? „The Watcher“ liefert Antworten.

Mit seiner Choreografie feiert Václav Kuneš den menschlichen Körper als die perfektste Technologie, die uns gegeben ist – und die wir in unserem hektischen Leben allzu oft vergessen.

---

Dauer: ca. 60 Minuten, keine Pause  
Karten: 22 €

Abonnement: Tanz im Bahnhof (A + B)

Das Ensemble bietet am DI • 02.04. um 17:00 einen Workshop für Tanzbegeisterte ab 16 Jahre an. Info s. S 157



SO  
**5**  
MAI 24

19:30  
Graf-  
Zeppelin-  
Haus

## Ballett X Schwerin Only Bach – Past, Present & Future

Xenia Wiest, Alberto Mendia Konzept und Idee  
Jonathan dos Santos Choreografie „Present“

Musik: Johann Sebastian Bach, Francesco Tristano

Bach war seiner Zeit weit voraus. Er war ein Visionär, der die Regeln brach, der mit mathematisch-analytischem Ansatz komponierte und die Zukunft musikalisch vorwegnahm. Mit diesem dreiteiligen Ballettabend nimmt das staatliche *Ballett X Schwerin* diesen Faden auf und spinnt ihn weiter. Doch zunächst zurück auf Anfang: Choreografin und Ballettdirektorin Xenia Wiest reist mit uns in die Vergangenheit. Der Ballettabend beginnt mit „Ashes“ – einer Kreation von ihr aus dem Jahr 2019, die sie für das *Jeune Ballet* in Lyon zu Johann Sebastian Bachs „Chaconne“ kreiert hat. Fortgesetzt wird der Abend mit neuen Kreationen von Jonathan dos Santos und ihr. Und auch hier dreht sich alles um das Œuvre Bachs, um Körpersprache und die großen Emotionen, die Bachs Werk in uns auszulösen vermag.

Xenia Wiest konnte für dieses Programm den Musiker und Pianisten Francesco Tristano gewinnen: Mit seinen Bach-Interpretationen hat er sich in der Klassikszene längst einen Namen gemacht. Zugleich ist er in der elektronischen Musikszene als DJ zu Hause. Beide Welten lässt er für „Only Bach – Past, Present & Future“ in eine Auftragskomposition des *Ballett X Schwerin* zusammenfließen. Tanz, Bachs Werk und elektronische Beats treten hier in einen effektvollen Dialog. Ein Abend für neue Sichtweisen, berührende Momente und ein beeindruckendes Ensemble.

---

Dauer: ca. 65 Minuten, zzgl. Pause  
Karten: 58 / 46 / 32 / 22 €

Abonnement: Ballett





# Konzerte & Musiktheater

SO  
8  
OKT 23

11:00  
Kiesel  
im k42

## Earthquake

Konzerte mit jungen  
Künstlerinnen und Künstlern

### Yojo Christen Klavier

Mit einem äußerst anspruchsvollen Programm, das nicht nur den Interpreten, sondern auch den Komponisten Yojo Christen präsentiert, ist der junge Pianist erneut in der Reihe „Earthquake“ zu Gast. Bereits im Alter von drei Jahren erhielt er seinen ersten Klavierunterricht, mit sieben spielte er seine ersten Konzerte. Doch Stücke nur nachzuspielen, reichte Yojo Christen nicht aus. Er begann, eigene Werke zu komponieren. Der Erfolg ließ nicht lange auf sich warten. Mit Mitte zwanzig weist Yojo Christen bereits eine bemerkenswerte Karriere mit vier veröffentlichten und begeistert besprochenen CDs und zahlreichen Auftritten in Städten wie Paris, Rom, Wien, Bordeaux, Osaka und Kobe vor. Die *Süddeutsche Zeitung* bezeichnete ihn als „Frühstarter“, die Zeitschrift *Der Spiegel* verlieh ihm den Titel „Feuerwerker“.

Dauer: ca. 70 Minuten, keine Pause  
Karten: 10 €

DI  
17  
OKT 23

18:00  
Bahnhof  
Fischbach

## Double Drums Groovin' Kids

Familienkonzert

Wie klingt eine Herde trampelnder Gnus, das Meeresrauschen oder ein Wüstensturm? Das darf Klein und Groß in einem Familienkonzert mit dem Percussion Duo *Double Drums* hören und erleben! Mit „Groovin' Kids“ taucht das Publikum in die Welt des Rhythmus ein, lernt dabei die verschiedensten Schlaginstrumente aus unterschiedlichen Ländern kennen und wird auch selbst Teil des Konzerts. Mit ihrer lockeren, sympathischen Art entfachen die Träger des bayrischen Kunstförderpreises ein unterhaltsames und interaktives Rhythmuspektakel auf der Bühne, bei dem selbst ein Ausflug in den Baumarkt zu einem akustischen Erlebnis wird.

Dauer: 60 Minuten, keine Pause  
Karten: 15 €, ein Getränk inklusive

Im Rahmen der Reihe **HAPPY HOUR**

*Double Drums* bietet am DI • 17.10. um 16:00 einen Workshop an.  
Info s. S. 155





DI  
**24**  
OKT 23

19:30  
Graf-  
Zeppelin-  
Haus

## Swedish Chamber Orchestra

### Martin Fröst Klarinette und Leitung

Werk: tbc

W. A. Mozart: Konzert für Klarinette und Orchester A-Dur KV 622

Felix Mendelssohn Bartholdy: Sinfonie Nr. 4 A-Dur op. 90 „Italienische“

Martin Fröst, Klarinetist und Chefdirigent des *Swedish Chamber Orchestra*, ist dafür bekannt, dass er musikalische Grenzen aus-  
testet und erweitert. Laut *New York Times* „übertrifft ihn kein  
anderer Klarinetist – oder sogar Instrumentalkünstler überhaupt –  
an Virtuosität und musikalischem Können.“ Er wird weithin dafür  
geschätzt, ständig die Arena klassischer Musik neu zu formen,  
herauszufordern und zu erneuern. So gewann er u. a. 2014 den  
*Léonie Sonning Music Prize*, eine der höchsten musikalischen  
Auszeichnungen der Welt, die vor ihm bereits Größen wie Igor  
Strawinsky und Sir Simon Rattle erhalten haben.

Fröst leitet das *Swedish Chamber Orchestra* seit 2019; gegründet  
wurde es 1995 in Örebro. Mit seinem breiten Repertoire und der  
stilistischen Vielfalt verfügt das Ensemble über eine einzigartige  
Stimme, die es rund um die Welt zum Erfolg geführt hat. Mit  
Martin Fröst startete das Orchester jüngst ein spannendes Projekt  
für Sony Classics: „The Mozart Journey“ – drei CDs als Erkundung  
der Programme, die Mozart auf seinen verschiedenen Reisen  
präsentierte.

---

Karten: 68 / 56 / 42 / 28 €

Abonnement: Sinfoniekonzerte



DI  
7  
NOV 23

19:30  
Bahnhof  
Fischbach

## Alexej Gerassimez & SIGNUM saxophone quartet Starry Night

**Alexej Gerassimez** Perkussion  
**Blaž Kemperle** Sopransaxofon  
**Jacopo Taddei** Altsaxofon  
**Alan Lužar** Tenorsaxofon  
**Guerino Bellarosa** Baritonsaxofon

Fünf junge Musiker erkunden Klangwelten, die nie zuvor ein Mensch betreten hat: Multi-Perkussionist Alexej Gerassimez und das *SIGNUM saxophone quartet* sind vielfach ausgezeichnete Stars und Universalisten der jungen Klassik-Szene. Die fünf Virtuosen reißen lustvoll die Grenzen ein zwischen Konzert und Performance, zwischen Stilen und Genres, zwischen Komposition und Improvisation.

So steht das Thema „Grenzenlosigkeit“ auch an diesem Abend im Mittelpunkt: Vertraute Klassiker folgen auf zeitgenössische Werke; kosmische Soundtracks von John Williams wechseln mit Krächern der Rockmusik sowie einer Auftragskomposition des neuseeländischen Komponisten John Psathas. Kurzum: Mit ihrer Musik nehmen die Musiker das Publikum mit auf eine Reise in die Tiefen des Weltraums – und ebenso in die Tiefen unseres Unterbewusstseins zu unseren Träumen und Sehnsüchten. So wird das Konzert zum Erlebnis, das alle Alters- und Publikumsschichten anspricht: aufregend und beruhigend, überraschend und vertraut, romantisch und rockig, geerdet und außerirdisch.

Karten: 22 €

Abonnement: Flying Sparks

SA  
11  
NOV 23

19:30  
Graf-  
Zeppelin-  
Haus

## Stadtorchester Friedrichshafen Entertaining Winds

Pietro Sarno Leitung

Immer wieder lassen sich das *Stadtorchester Friedrichshafen* und sein Dirigent Pietro Sarno unterhaltsame Programme für das Format „Entertaining Winds“ einfallen. Mal wird Filmmusik geboten, mal konzertante Unterhaltungsmusik kombiniert mit Tanz oder Literatur. Das Publikum darf gespannt sein, womit das Stadtorchester in diesem Jahr aufwartet.

Karten: 18 / 13 €

SO  
**12**  
NOV 23

11:00  
Kiesel  
im k42

## Earthquake

### Konzerte mit jungen Künstlerinnen und Künstlern

#### Raúl da Costa Klavier

Der 1993 in Portugal geborene Pianist Raúl da Costa kann bereits auf eine große Anzahl an Preisen blicken: Er gewann die *International Piano Competition* in San Sebastian, den *Scrjabin-Wettbewerb* in Paris und den *Young Pianist of the North, International Competition* in Newcastle, England. Da Costa studierte u. a. in Hannover bei Karl-Heinz Kämmerling und Bernd Goetzke und bei Kirill Gerstein an der *Hochschule für Musik Hanns Eisler* in Berlin. Sein Orchesterdebüt gab er bereits im Alter von 12 Jahren in Porto im bedeutungsvollen *Casa da Música*. Seither trat er in nahezu allen bedeutenden Konzertsälen Portugals auf.

Raúl da Costa ist ein vielseitig interessierter Künstler, der sich intensiv der Klavierkammermusik und Musik unserer Zeit widmet. Mit einem großen Repertoire von Bach bis Zimmermann ist Kammermusik ein Hauptbestandteil seiner Karriere, speziell die Zusammenarbeit mit Raquel Camarinha, Sae-Nal Kim und Bruno Monsaingeon. Daneben fühlt sich Raúl da Costa der portugiesischen Musik besonders verbunden. Bereits zum vierten Mal wurde ihm der Preis für die beste Interpretation portugiesischer Werke verliehen.

2016 gewann Raúl da Costa den ersten Preis und alle Publikumspreise beim internationalen Wettbewerb *ZF-Musikpreis der ZF-Kunststiftung*.

Karten: 10 €

SA  
**18**  
NOV 23

19:30  
Graf-  
Zeppelin-  
Haus

## London Philharmonic Orchestra

### Hélène Grimaud Klavier Edward Gardner Leitung

*Johannes Brahms: Konzert für Klavier und Orchester Nr. 1 d-Moll op. 15*  
*Johannes Brahms: Sinfonie Nr. 1 c-Moll op. 68*

Hélène Grimaud ist nicht nur eine zutiefst leidenschaftliche Pianistin, sondern eine Frau mit vielen Talenten: engagierte Naturschützerin, Menschenrechtsaktivistin und Schriftstellerin. Es ist jedoch ihr gedankenvolles, einfühlsames und ausdrucksstarkes Spiel, mit dem die französische Künstlerin die Menschen am direktesten ins Herz trifft. Ihren Durchbruch erlebte sie 1987, als Daniel Barenboim sie einlud, mit dem *Orchestre de Paris* aufzutreten. Seither ist ihre glanzvolle Karriere gekennzeichnet durch die Zusammenarbeit mit internationalen Spitzenorchestern und nicht minder schillernden Partnerinnen und Partnern wie Sol Gabetta, Rolando Villazón, oder Gidon Kremer. Für ihren Beitrag zur klassischen Musik wurde sie von der französischen Regierung in die Ehrenlegion aufgenommen. Seit 2002 ist sie Exklusivkünstlerin der *Deutschen Grammophon*.

Gemeinsam mit ihr kommt das *London Philharmonic Orchestra* nach Friedrichshafen. Es gilt als das zukunftsweisendste Ensemble Großbritanniens. Das Orchester wurde 1932 gegründet. Seit September 2021 leitet Edward Gardner als Chefdirigent das Orchester. Das *London Philharmonic Orchestra* sendet regelmäßig im Fernsehen und Radio. Und auch Hollywood hat das Orchester längst entdeckt – man denke nur an den Oscar-prämierten Soundtrack für die „Herr der Ringe“-Trilogie.

Karten: 78 / 66 / 52 / 32 €

Abonnement: Meisterkonzerte

DO  
**23**  
NOV 23

18:00  
Bahnhof  
Fischbach

## Stuttgarter Kammerorchester

### Die String-Theorie

**Dr. Josef M. Gaßner** Vortrag  
**Thomas Zehetmair** Leitung

Arvo Pärt: „Trisagion“ für Streichorchester  
John Adams: „Shaker Loops“ in der Fassung für Streichorchester

Die String-Theorie besagt: Alles schwingt. Wenn unsere Welt also tatsächlich aus nichts als Schwingungen der kleinsten Bausteine besteht, so wie bei den klingenden Saiten eines Instruments (strings), dann könnte man sagen, dass die Grundlage von allem Musik ist. Josef Martin Gaßner, theoretischer Astrophysiker, ist bekannt für seine genial einfache Art, mit der er die kompliziertesten Sachverhalte an sein Publikum bringt. In dieser gemeinsamen Sternstunde mit dem *Stuttgarter Kammerorchester* (SKO) erzählt er von der Faszination der String-Theorie und liefert am Ende vielleicht sogar den letzten Beweis für den Satz: „Am Anfang war der Klang!“

Das SKO fühlt sich als kulturelle Institution dazu berufen, Traditionen zu bewahren und gleichzeitig klangliche und programmatische Maßstäbe für die Zukunft zu setzen. Und so widmet sich das Orchester unter der Leitung von Thomas Zehetmair einem Programm, das enorm vielfältig ist und mitunter von Barock bis Pop und Rock reicht. Mit Arvo Pärts meditativem „Trisagion“ und den „Shaker Loops“, einem der meist gespielten Minimal-Music-Stücke von John Adams, setzt das SKO in diesem Konzert unterschiedlichste Schwingungen frei. Es materialisiert den Klang, bis er schon fast mit den Händen zu greifen ist.

Karten: 15 €, ein Getränk inklusive

Im Rahmen der Reihe **HAPPY HOUR**

SO  
**26**  
NOV 23

17:00  
Graf-  
Zeppelin-  
Haus

## Giuseppe Verdi: Messa da Requiem

Philharmonischer Chor  
Friedrichshafen

**Birnauer Kantorei**  
**Südwestdeutsche Philharmonie**  
**Konstanz**

**Julia Borchert** Sopran • **Regine Jurda** Alt  
**Roman Payer** Tenor • **Thomas Gropper** Bass  
**Joachim Trost** Leitung

Sie gilt als seine beste „Oper“. Und tatsächlich wird Giuseppe Verdis lateinische, abendfüllende „Messa da Requiem“ häufiger im Konzertsaal als in der Kirche aufgeführt. Denn die hochemotionale Musik und die große Besetzung sprengen den traditionellen liturgischen Rahmen. Vom zarten Beginn an steigert sich das Werk zu einer apokalyptischen Höllenfahrt, die von Trauer, Schrecken und Weltuntergang spricht, aber auch von ewiger Ruhe und Frieden. Verdi schuf dieses grandiose und monumentale Werk 1874 zu Ehren des Schriftstellers Alessandro Manzoni, der im Jahr zuvor verstarb. Uraufgeführt wurde die „Messa da Requiem“ in der Mailänder Kirche San Marco.

Gemeinsam mit einem vielversprechenden Solistenquartett interpretieren die *Birnauer Kantorei* und der *Philharmonische Chor Friedrichshafen* dieses monumentale Werk. Die Orchesterbegleitung gestaltet die *Südwestdeutsche Philharmonie Konstanz*. Die Gesamtleitung des Konzertes liegt bei Joachim Trost, dem Musikdirektor des Philharmonischen Chores Friedrichshafen.

Karten: 48 / 38 / 28 / 18 €

Abonnement: **Wochenend-Abo**





DO  
**30**  
NOV 23

19:30  
Graf-  
Zeppelin-  
Haus

## Wishful Singing & Lavinia Meijer

### The Little Match Girl Passion

**Anne-Christine Wemekamp** Erster Sopran  
**Maria Goetze** Zweiter Sopran  
**Marleen van Os** Mezzosopran  
**Stella Brüggen** Erster Alt  
**Marjolein Stots** Zweiter Alt  
**Nicky de Bie** Mezzosopran, Gastsängerin  
**Lavinia Meijer** Harfe

*Wishful Singing* – das sind fünf klassisch ausgebildete, niederländische Sängerinnen, die auf einzigartige Weise ihre flexiblen Stimmen und kraftvolle Bühnenpräsenz zu Konzerten voller Höhepunkte und Überraschungen verbinden. Medien und Publikum feiern die Sängerinnen gleichermaßen. Nicht zuletzt für ihre breite Palette an Musikstilen: Werke der Renaissance und des Barocks stehen neben Volksmusik, Close Harmony, zeitgenössischer Musik – und zunehmend auch neben gregorianischen Gesängen. *Wishful Singing* tritt regelmäßig in den großen niederländischen Konzertsälen auf, unter anderen dem *Concertgebouw* in Amsterdam sowie auf Bühnen in Japan, den USA, Spanien, Estland, Italien und Deutschland.

Begleitet wird *Wishful Singing* an diesem Abend von Lavinia Meijer. Die Gewinnerin des niederländischen Musikpreises 2009 zählt zu den vielseitigsten Harfenistinnen dieser Zeit. Seit ihrem Debüt in der *Carnegie Hall* im Jahr 2007 ist sie eine weltweit gefragte Solistin.

Karten: 38 / 29 / 21 / 13 €

Abonnement: Kammerkonzerte

DI  
**5**  
DEZ 23

19:30  
Graf-  
Zeppelin-  
Haus

## Staatliches Sinfonieorchester Litauen

Nuron Mukumi Klavier  
Gintaras Rinkevičius Leitung

*Mikalojus Konstantinas Čiurlionis:*

*Präludien Nr. VL 239, VL 169, VL 269, VL 176*

*Ludwig van Beethoven:*

*Konzert für Klavier und Orchester Nr. 5 Es-Dur op. 73*

*Robert Schumann: Sinfonie Nr. 3 Es-Dur op. 97 „Rheinische“*

Nuron Mukumi wurde 1996 in Tashkent in Usbekistan als Kind zweier Musiker geboren. Sein Talent mag ihm in die Wiege gelegt worden sein, aber spätestens mit sechs Jahren fing er selbst an, es zu formen: als Schüler der *Uspenskij* Musikschule für musikalisch hochbegabte Kinder. Schon ein Jahr später gewann er den ersten Preis beim internationalen Klavierwettbewerb für Russische Musik in Kalifornien. Von da an war er nicht mehr aufzuhalten. Heute gilt er als einer der vielversprechendsten Pianisten seiner Generation. Er spielte bei etlichen internationalen Festivals, seine zweite CD „Tchaikovsky – 18 Pieces for Piano“ wurde für den *Preis der deutschen Schallplattenkritik* nominiert.

Das Staatliche Sinfonieorchester Litauen (*Lietuvos valstybinis simfoninis orkestras*, LVSO) wurde 1989 von seinem künstlerischen Leiter und Chefdirigenten Gintaras Rinkevičius gegründet. Zeitgleich erlangte Litauen seine Unabhängigkeit zurück. Politisch und gesellschaftlich stand der Stern damals auf Zeitenwende – und das junge Orchester stand für große Hoffnungen. Bis heute legt das Orchester großen Wert auf seinen Bildungsauftrag und darauf, außergewöhnliche Programme zu gestalten und immer wieder jungen Talenten eine Bühne zu bieten.

Karten: 48 / 38 / 28 / 18 €

Abonnement: Sinfoniekonzerte

SO  
**10**  
DEZ 23

11:00  
Kiesel  
im k42

## Earthquake Konzerte mit jungen Künstlerinnen und Künstlern

Marek Kozák Klavier

Für seine makellose Technik und Ausdrucksbreite wird er von der Kritik hoch gelobt: Marek Kozáks Spiel gilt als virtuos und souverän, geprägt von Noblesse und Musikalität. Er verfügt über eine reiche Klangpalette und einen sicheren Sinn für die musikalischen Proportionen eines Werks. Keine Frage: Marek Kozák gehört zu den begabtesten tschechischen Pianisten der jungen Generation.

Schon bei seinem ersten Auftritt mit dem Prager Radiosinfonieorchester 2020 erregte er mit dem kaum bekannten d-Moll Klavierkonzert von Vítězslava Kaprálová großes Aufsehen; zwei weitere, ebenfalls vernachlässigte, tschechische Klavierkonzerte von Karel Kovařovic und Pavel Bořkovec spielte er auf Tonträger ein. Das *Harmonie Musikmagazin* schrieb euphorisch: „Interpretiert von Marek Kozák kann dieses Klavierkonzert von K. Kovařovic als ein Meisterwerk der tschechischen Konzertliteratur für Klavier betrachtet werden.“ Triumphal war auch sein Soloabend im Februar 2023 im Prager *Rudolfinum* mit Werken von Bach, Chopin, Tschaikowsky und Prokofjew. Im Dezember 2023 spielt er nun im Kiesel im k42 in Friedrichshafen.

Karten: 10 €





DO  
**14**  
DEZ 23

19:30  
Graf-  
Zeppelin-  
Haus

## The Swingin' Hermlins Christmas in Swing

Weihnachten ohne die berühmten amerikanischen Weihnachtsmelodien wie „Winter Wonderland“, „Let It Snow“, oder „White Christmas“ wäre sicher möglich, ist aber nicht vorstellbar. In ihrer Show „Christmas in Swing“ packt die erfolgreichste Swing Big Band Deutschlands die beliebten Klassiker in Originalarrangements aus den 1930er- und 40er-Jahren in eine beschwingte und romantische Revue: Stimmungsvolle Lichteffekte, musikalisch besinnliche Momente und ein festlich-groovender „Swing“ schwingen das Publikum auf den adventlichen Endspurt ein. Auch optisch. Mit originalgetreuer, maßgeschneiderter Garderobe, alten Mikrofonen und natürlich mit Originalinstrumenten. Da wippen die Füße, da frohlocken die Engel, und Santa Claus nickt lässig im Takt. Weihnachten kann kommen!

Karten: 48 / 38 / 28 / 18 €

Abonnement: Entertainment

SA  
**16**  
DEZ 23

19:30  
Graf-  
Zeppelin-  
Haus

## Sinfonieorchester Friedrichshafen

Meruert Karmenova Violine  
Joachim Trost Leitung

Ludwig van Beethoven:

Konzert für Violine und Orchester D-Dur op. 61

Antonín Dvořák: Sinfonie Nr. 9 e-Moll op. 95 „Aus der neuen Welt“

Den „Häflern“ muss man ihr Heimatorchester natürlich nicht vorstellen: Das *Sinfonieorchester Friedrichshafen* ist fest in der städtischen Seele verankert und bildet mit seinem traditionellen Jahreskonzert einen Fixpunkt im Kulturkalender. Bläser und Stimmführerinnen sind Profis, den meisten Streichern ist ihr Engagement eine unentbehrliche Herzensangelegenheit.

Für seine Konzerte lädt sich das Orchester regelmäßig äußerst interessante Künstlerinnen und Künstler ein. So, wie nun Meruert Karmenova. Die in Kasachstan geborene Violinistin begann im Alter von fünf Jahren Geige zu spielen und studierte in Moskau am Staatlichen Tschaikowsky-Konservatorium. 2018 schloss sie ihr Studium ab und wurde direkt im Anschluss als *Artist in Residence der Queen Elizabeth Music Chapel* in Belgien ausgewählt; zahlreiche Preise folgten. Meruert Karmenova trat u. a. mit der Philharmonie Poznań, dem Nationalen Symphonieorchester des Polnischen Rundfunks (NOSPR), der Philharmonie NFM Wroctaw, dem Kammerorchester Amadeus des Polnischen Rundfunks und den Philharmonischen Orchestern in Rzeszów, Oppeln und Krakau auf. Und jetzt mit unserem Häfler Heimatorchester!

Karten: 33 / 26 / 18 / 11 €

Abonnement: Wochenend-Abo



SO  
**17**  
DEZ 23

17:00  
Graf-  
Zeppelin-  
Haus

## Adventskonzert

Symphonisches Jugendblas-  
orchester Friedrichshafen

**Alain Wozniak** Leitung

Es wartet in jedem Jahr mit diversen Besonderheiten auf, das traditionelle Adventskonzert des *Symphonischen Jugendblasorchesters Friedrichshafen*. Unermüdlich ist Alain Wozniak auf der Suche nach neuen Herausforderungen für sein junges Ensemble. Das Ergebnis ist immer mitreißend und bewegend.

Eintritt frei – Kollekte

SA  
**6**  
JAN 24

17:00  
Graf-  
Zeppelin-  
Haus

## Neujahrskonzert

Südwestdeutsche  
Philharmonie Konstanz

**Gabriel Venzago** Leitung & Moderation

Die *Südwestdeutsche Philharmonie Konstanz* ist zum traditionellen Neujahrskonzert am Donnerstag, 6. Januar um 17:00 Uhr im Graf-Zeppelin-Haus zu Gast. 2024 lautet das Motto „Carte Blanche“ und möchte das Publikum überraschen. „Vom Alten ins Neue“ könnte man auch sagen, wenn der gerade erst berufene Chefdirigent Gabriel Venzago zum Tanz auffordert. So viel sei verraten: Ganz ohne Wien geht es natürlich nicht, aber darüber hinaus bietet die Welt noch vieles mehr.

Die *Südwestdeutsche Philharmonie Konstanz* wurde 1932 gegründet. Sie gehört zu den wichtigsten Kulturträgern des deutschen Südwestens, prägt das kulturelle Angebot der Universitätsstadt Konstanz und stellt auch im Konzertleben der Schweiz eine wichtige Größe dar. Mit über 60 fest angestellten Musikerinnen und Musikern erreicht das Orchester bei über 100 Konzerten pro Jahr ca. 80.000 Menschen.

Durch den Abend führt Gabriel Venzago. Der in Heidelberg geborene Dirigent arbeitete bereits während seines Studiums als Korrepetitor und musikalischer Assistent bei den *Osterfestspielen Baden-Baden*, erhielt ein Stipendium der *Deutsche Bank Stiftung* und dirigierte seine ersten Operaufführungen am *Wilhelma Theater* in Stuttgart. Seit 2017 wird er vom Dirigentenforum des *Deutschen Musikrats* im Programm „Maestros von morgen“ gefördert. Bis Sommer 2023 war er als Erster Kapellmeister am *Salzburger Landestheater* engagiert.

Karten: 45 / 35 / 25 / 15 €

Abonnement: **Wochenend-Abo**

MI  
**10**  
JAN 24

19:30  
Bahnhof  
Fischbach

## Uwaga! Music: The Complete Story

**Christoph König** Violine, Viola  
**Maurice Maurer** Violine  
**Miroslav Nisić** Akkordeon  
**Jakob Kühnemann** Kontrabass

Ein virtuoser klassischer Violinist mit Vorliebe für osteuropäische Musik, ein Jazzgeiger mit Punkrock-Erfahrung, ein meisterhaft improvisierender Akkordeonist und ein Bassist, der mit Sinfonieorchestern ebenso vertraut ist wie mit Jazzcombos und Funkbands: Das ist *Uwaga!* Das Ensemble steht für Musik ohne Grenzen, die zu Herzen und in die Beine geht, mit einem sehr eigenen Sound zwischen Klassik, Jazz, Balkan- und Popmusik. Und es begeistert sein Publikum international bei namhaften Festivals und in berühmten Konzerthäusern.

Innerhalb von 90 Minuten wird der ganz große Bogen gespannt: *Uwaga!* versucht wagemutig, die komplette Geschichte der Musik in einem Programm abzubilden: von frühen Renaissance-Klängen über Barock, Klassik, Romantik, Jazz und Rock 'n' Roll bis hin zu aktuellen Pop-Hits. Mit der *Uwaga!*-typischen Mischung aus Humor, Leidenschaft und Virtuosität sorgen die vier Musiker für eine extrem kurzweilige Exkursion durch die Jahrhunderte.

Karten: 22 €

Abonnement: Flying Sparks

SO  
**14**  
JAN 24

11:00  
Kiesel  
im k42

## Earthquake Konzerte mit jungen Künstlerinnen und Künstlern

**Mihály Berecz** Klavier

Als Mihály Berecz mit sechs Jahren das erste Mal zur Geige griff, waren zwei Dinge noch nicht absehbar: dass er als Musiker Karriere machen würde – und als Pianist. Schon früh widmete er sich parallel zu seiner Arbeit als Violinist dem Klavierspiel und erwarb an der *Royal Academy of Music* in London seinen *First Class Honours Bachelor of Music*. Als Gewinner des internationalen Konzertwettbewerbs *Debüt Berlin* spielte er 2017 erstmals in der *Berliner Philharmonie*. Frühere Auszeichnungen umfassen den Goldenen Preis des *2nd Manhattan International Music* Wettbewerbs und den *Harriet Cohen Bach Prize* der *Royal Academy of Music*.

Mihály Bereczs besonderes Interesse gilt der historischen Interpretation. So spielte er zahlreiche Fortepiano-Konzerte mit renommierten Orchestern wie dem *Orfeo Orchestra*. Zwischen 2020 und 2022 führte er als Stipendiat der Ungarischen Akademie der Künste in acht Konzerten Béla Bartóks gesamtes Solowerk im Marmorsaal des Ungarischen Rundfunks auf.

Karten: 10 €

FR  
**19**  
JAN 24

19:30  
Graf-  
Zeppelin-  
Haus

## Ball im Savoy Kammeroper Köln

Revue-Operette von Paul Abraham

**Ensemble der Kammeroper Köln  
Kölner Symphoniker**

**Esther Hilsberg-Schaarmann** Musikalische Leitung

**Vanni Viscusi** Regie und Choreografie

Auf den „Ball im Savoy“ locken die Liebe und das Versprechen einer rauschenden Nacht. Die Operette ist zum einen die verrückte Geschichte rund um ein frisch vermähltes Paar, dessen Treue auf die Probe gestellt wird. Zum anderen ist sie eine mitreißende Mischung aus Jazz, Blues und wienerischem Schmelz, gemixt mit ungarischem Flair. Paul Abrahams „Ball im Savoy“ war der dritte große Erfolg in Folge, der den Komponisten zum unbestrittenen Star am Berliner Operettenhimmel machte. Nach „Viktoria und ihr Husar“ und „Die Blume von Hawaii“ versammelte er in „Ball im Savoy“ alles, was das Musiktheater seiner Zeit prägte und was bis heute einfach Laune macht: Witz, Ironie, Erotik, Exotik, Nonsens und dazu eine Musik, die vom Walzer über jazzige Tänze bis zu großen Musical-Show-Nummern ein schillerndes Spektakel bietet.

Mit glänzenden Shownummern wie „Es ist so schön, am Abend bummeln zu gehen“, „Toujours l'amour“ oder großen Tanz-Nummern wie „Känguru“ hat Abraham ein großes Meisterwerk der Revue-Operette geschaffen. Wo auch immer dieses Stück läuft, es avanciert zum Publikumsrenner.

Karten: 48 / 38 / 28 / 18 €

Abonnement: **Gemischtes Abo**







MI  
**24**  
JAN 24

19:30  
Graf-  
Zeppelin-  
Haus

## Festival Strings Lucerne

**Raphaëla Gromes** Violoncello  
**Daniel Dodds** Leitung und Violine

*Niels Wilhelm Gade: Novelletten für Streichorchester F-Dur op. 53*  
*Robert Schumann: Konzert für Violoncello a-Moll op. 129*  
*Clara Schumann: Drei Romanzen op. 22*  
*Pauline Viardot-García: Romance, Bohémienne und Tarantelle aus „Six Morceaux“*  
*Johannes Brahms: Streichquintett G-Dur op. 111*

Hochvirtuos und schwungvoll, leidenschaftlich und technisch brillant – Raphaëla Gromes begeistert mit ihrem anspruchsvollen und zugleich außergewöhnlich leichtfüßigen Spiel nicht nur Publikum und Presse, sondern auch Musikschaffende aller Couleure. Kein Wunder, dass ihr bereits einige Cellokonzerte gewidmet worden sind und sie mit Preisen überhäuft wurde. So z. B. 2020 mit dem *OPUS Klassik* in der Kategorie „Kammermusikeinspielung Duo“. Mit ihrem Violoncello von Jean-Baptiste Vuillaume aus den Jahren um 1855, war sie bereits zu Gast in der *Tonhalle Zürich*, dem *Concertgebouw Amsterdam*, in der *Elbphilharmonie Hamburg*, im *Prinzregententheater* in München, im *Festspielhaus Baden-Baden* sowie in den Konzerthäusern Berlin, Wien und Dortmund. Jetzt kommt sie in bester Gesellschaft nach Friedrichshafen.

Die *Festival Strings Lucerne* touren seit ihrer Gründung 1956 um die ganze Welt. In Europa trifft man das Orchester regelmäßig in den führenden Konzerthäusern; im *KKL Luzern* pflegt das Orchester seit 2003 eine eigene Konzertreihe. Künstlerischer und auch mitspielender Leiter der Formation ist Geiger Daniel Dodds. Das Orchester veröffentlichte zahlreiche legendäre Studioproduktionen. Zuletzt erschienen Aufnahmen bei *Pentatone* und *Warner Classics*.

Karten: 58 / 46 / 32 / 22 €

Abonnement: Meisterkonzerte

FR  
**2**  
FEB 24  
19:30  
Graf-  
Zeppelin-  
Haus

## Simply Quartet

**Danfeng Shen** Violine  
**Antonia Rankersberger** Violine  
**Xiang Lyu** Viola  
**Ivan Valentin Hollup Roald** Violoncello

*Anton Webern: Langsamer Satz für Streichquartett*  
*Béla Bartók: Streichquartett Nr. 4 C-Dur Sz. 91*  
*Antonín Dvořák: Streichquartett Nr. 12 F-Dur op. 96 „Amerikanisches“*

„Aus der chinesischen Philosophie kommt der Gedanke eines großen Ganzen, in dem sich Gegensätze bedingen und ergänzen.“ In diesem Sinne versteht sich das *Simply Quartet* als eine Einheit aus Individuen und als musikalisches Bindeglied unterschiedlicher Klangwelten. Das Quartett verbindet gekonnt frühklassische Werke mit moderner Streichquartettliteratur; aus den kontrastreichen Kulturen Chinas, Österreichs und Norwegens entwickelte es eine ganz eigene musikalische Sprache.

Ursprünglich in Shanghai gegründet, studierten die vier Musizierenden u. a. am *Joseph Haydn Institut der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien*, an der *European Chamber Music Academy* sowie an der *Reina Sofía School of Music* in Madrid. Als Quartett erspielten sie sich einige erste Preise bei internationalen Kammermusikwettbewerben. Und im *Wiener Konzerthaus* war das *Simply Quartet* von 2020 bis 2022 Teil des *Great-Talent-Programms*. Als *ECHO Rising Stars* feierten die vier Streicher ab 2021 eine Vielzahl an Debüts: u. a. im *Concertgebouw Amsterdam*, im *Palau de la Música Catalana* oder der *Elbphilharmonie Hamburg*.

Karten: 38 / 29 / 21 / 13 €

Abonnement: Kammerkonzerte

SO  
**4**  
FEB 24  
11:00  
Kiesel  
im k42

## Earthquake

### Konzerte mit jungen Künstlerinnen und Künstlern

#### Mert Yalniz Klavier

Mert Yalniz wurde 2003 in Braunschweig geboren und kam im Alter von acht Jahren erstmals in Kontakt mit dem Klavier. Von 2017 bis 2020 war er schulbegleitend Frühstudent im *Institut zur Früh-Förderung musikalisch Hochbegabter (IFF)* an der HMTM Hannover mit den Hauptfächern Klavier bei Prof. Dr. Elena Levit und Komposition bei Markus Aydintan. Von 2020 bis 2022 war Mert Yalniz Jungstudent an der HMTM in der Klasse von Prof. Igor Levit, wo er seit Oktober 2022 nun auch fest studiert.

Yalniz ist mehrfach erster Bundespreisträger des Wettbewerbs *Jugend musiziert* und war in diversen internationalen Wettbewerben bereits erfolgreich. So gewann er 2016 den ersten Preis des *Internationalen Musikwettbewerbs für junge Talente* in Istanbul. Außerdem wurde ihm 2022 im 15ten internationalen Meisterkurs und Klavierwettbewerb *Pianale* der Publikumspreis sowie der Jurypreis verliehen.

Karten: 10 €





Floris and the Flames  
© Berten Steenwegen

DO  
**15**  
FEB 24

## Floris and the Flames

**Floris Willem** Violine  
**Gert Peeten** E-Piano, Gitarre, Elektronik  
**Dries Peeten** Bassgitarre  
**Simon Schrooten** Schlagzeug, Perkussion

Als „lodernd“ könnte man die Energie bezeichnen, die *Floris and the Flames* sowohl auf große Open-Air-Bühnen bringen, wie auch in renommierte Konzertsäle. Denn mit ihrer Musik überschreiten die vier belgischen Künstler unerschrocken die Grenzen zwischen Klassik, Pop-Rock und Folk. Mit der besonderen Kombination aus Violine, Klavier, Bassgitarre, Schlagzeug und Elektronik erzeugt die Band einen ureigenen Sound, der sie u. a. ins Fernsehen, auf die EXPO 2020 nach Dubai oder auch ins *Palais des Beaux-Arts* in Brüssel brachte.

Alle vier Musiker sind klassisch ausgebildet, bewegen sich aber allzu gerne jenseits ausgetretener Pfade. So auch in ihrer kongenialen Zusammenarbeit mit dem belgischen Komponisten und Arrangeur Laurent Beeckmans. Gemeinsam entwickeln sie eigene Kompositionen und originelle Bearbeitungen klassischer Meisterwerke wie von Bach, Vivaldi, Paganini oder Glass. Die Ergebnisse: vielseitig und feurig. Und immer ganz *Floris and the Flames*.

Karten: 22 €

Abonnement: Flying Sparks





Daniel Hope © Daniel Waldhecker

FR  
**23**  
FEB 24

19:30  
Graf-  
Zeppelin-  
Haus

## Zürcher Kammerorchester DANCE!

**Daniel Hope** Violine und Leitung

Tanz begleitet die Menschheit seit Anbeginn der Zeit. Schon die frühesten Kulturen bedienten sich seines Ausdrucks, um Geschichten von Generation zu Generation weiterzugeben. Der Tanz war und ist bis heute ein fester Teil von Riten und Festen. Vieles liegt noch im Dunkeln. Doch archäologische Funde liefern zumindest für die Ursprünge des Tanzes in der Antike interessante Hinweise. So richtig spannend wird es jedoch ab der europäischen Renaissance: Hier explodierte durch neue Handelsrouten und Einwanderung die Vielfalt der Musik- und Tanzgeschichte. Aus der Begegnung verschiedener Kulturen und Traditionen entstanden neue Lieder und Tänze. Für Musikerinnen und Musiker bis heute ein wahres Fest.

Mit „DANCE!“ haben Daniel Hope und das Zürcher Kammerorchester nun ein spektakuläres Projekt geschaffen: Das Programm erzählt die Geschichte von rund 500 Jahren Tanzmusik – von der Renaissance und dem Barock bis hin zu Walzer, Tango und Foxtrott. Mit Werken von Claudio Monteverdi und Luigi Boccherini bis hin zu Antonin Dvořák, Jacques Offenbach, Johann Strauss (Sohn), Maurice Ravel, Igor Stravinsky und nicht zuletzt Astor Piazzolla.

---

Karten: 48 / 38 / 28 / 18 €

Abonnement: Sinfoniekonzerte



SA  
9  
MÄRZ 24

# Ray Chen & Julien Quentin

## Rezital

19:30  
Graf-  
Zeppelin-  
Haus

### Ray Chen Violine Julien Quentin Klavier

Ludwig van Beethoven:

Sonate für Violine und Klavier Nr. 8 G-Dur op. 30

Igor Strawinsky:

Divertimento – Symphonische Suite aus „The Fairy's Kiss“

Giuseppe Tartini: Sonate für Violine und Klavier g-Moll „Teufelstriller“

Johannes Brahms: Auszüge aus „Ungarische Tänze“

Pablo de Sarasate: Zigeunerweisen op. 20

Ray Chen hat das Bild des klassischen Musikers im 21. Jahrhundert neu definiert: Mit seiner medialen Präsenz inspiriert der in Taiwan geborene und in Australien aufgewachsene Violinist das klassische Publikum millionenfach rund um den Globus. Seinen Durchbruch erlebte er 2008, als er beim *Yehudi Menuhin-Wettbewerb* und 2009 beim *Queen Elisabeth-Wettbewerb* jeweils den ersten Preis und damit internationale Aufmerksamkeit errang. *The Strad* und *Grammophone* bezeichnen ihn als „one to watch“. Und das *Forbes Magazin* nahm ihn darüber hinaus auf die Liste der „30 most influential Asians under 30“ auf. Und so kommt es, dass Ray Chen nicht nur mit sämtlichen renommierten Orchestern der Welt auftritt, sondern auch bei Medienevents wie dem französischen Nationalfeiertag live vor rund 800.000 Zuhörerinnen und Zuhörern oder anlässlich der Nobelpreisverleihung in Stockholm oder bei den *BBC Proms*.

In Friedrichshafen wird er begleitet von Julien Quentin. Der französische Pianist hat sich als vielseitiger und gefühlvoller Musiker etabliert, der für seine große Reife und Gelassenheit gerühmt wird. Seine bemerkenswerte musikalische Tiefe und ausgeprägte Klarheit des Klangs, vereint mit einer makellosen Technik, machen ihn zu einem gefragten Künstler: sowohl als Solist wie auch als Kammermusiker auf seinen Tourneen durch Amerika, Australien, Japan, im Nahen Osten und in ganz Europa.

Karten: 38 / 29 / 21 / 13 €

Abonnement: Kammerkonzerte



Ray Chen © John Mac

SO  
**10**  
MÄRZ 24

11:00  
Kiesel  
im k42

## Earthquake

Konzerte mit jungen  
Künstlerinnen und Künstlern

**Sunny Ritter** Klavier

Sunny Ritter gilt als Wundermädchen am Piano: Bereits als Siebenjährige wurde sie an der *Universität für Musik und darstellende Kunst Wien* aufgenommen. Als Achtjährige gab sie ihr erstes internationales Solorezital; ihr Orchesterdebüt gab sie 2018 noch im gleichen Jahr als Hauptpreisgewinnerin des *Mihaela Ursuleasa International Piano Competition* in Rumänien. Seither sammelt Sunny internationale Preise wie andere Mädchen Puppen. Unter anderem: *prima la musica*, *Steinway Klavierspielwettbewerb* (einschließlich aller Sonderpreise), *Münchener Klavierpodium*, *NYCO Concerto Competition*, *Concorso Internazionale Clara Schumann*, *Paris International Music Competition*.

Sie scheut sich auch nicht, in den höchsten Altersgruppen von Musikwettbewerben teilzunehmen. So reüssierte sie u. a. beim *Concorso Colafemmina* und beim *Kiwanis Festival Toronto*, wo sie die jüngste Hauptpreisträgerin in der Geschichte des 1944 gegründeten Musikfestivals war. 2022 wurde Sunny mit der *Goldenen Note* für Österreichs talentierteste Nachwuchspianistin ausgezeichnet. Man darf sicherlich gespannt sein, wohin ihre musikalische Reise sie noch führen wird.

Karten: 10 €

DO  
**14**  
MÄRZ 24

19:30  
Graf-  
Zeppelin-  
Haus

## Junge Deutsche Philharmonie

**Leila Josefowicz** Violine  
**John Storgårds** Leitung

*Béla Bartók*: „Der wunderbare Mandarin“, Suite op. 19  
*Matthias Pintscher*: „Mar’eh“ für Violine und Orchester  
*Jean Sibelius*: Sinfonie Nr. 2 D-Dur op. 43

Sie gilt als das „Zukunftsorchester“: die *Junge Deutsche Philharmonie*. Kreativ, lebendig und voller Tatendrang hat sie es sich seit ihrer Gründung 1974 zur Aufgabe gemacht, die Musikwelt von morgen zu gestalten. Dafür versammelt das Orchester die besten Studierenden deutschsprachiger Musikhochschulen, entwickelt experimentelle Konzertformate, testet Grenzen und bricht mit traditionellen Hörgewohnheiten.

Solistin des Abends ist Leila Josefowicz. Die Violonistin hat sich wie die *Junge Deutsche Philharmonie* voll und ganz ihrem Herzensauftrag verschrieben: der Violine in der gegenwärtigen Musik. Da wundert es nicht, dass sie bereits einige Konzerte uraufführen durfte, die speziell für sie geschrieben wurden. Als ebenso mitreißend und raffiniert gilt das kreative Gespür von John Storgårds. Der Dirigent und Violinvirtuose ist u. a. Chief Conductor des *BBC Philharmonic Orchestra* und seit über 25 Jahren künstlerischer Leiter des *Lapland Chamber Orchestra*. Für seine abenteuerlichen Aufführungen und preisgekrönten Aufnahmen erntet er weltweit Lob. 2002 erhielt er den Finnischen Staatspreis für Musik und 2012 den *Pro-Finlandia-Preis*.

Karten: 58 / 46 / 32 / 22 €

Abonnement: Meisterkonzerte



SA  
**16**  
MÄRZ 24

19:30  
Graf-  
Zeppelin-  
Haus

## Stadtorchester Friedrichshafen

### Classic Winds

**Pietro Sarno** Leitung

Auftragskompositionen, bekannte Solistinnen und Solisten aus der Klassik- oder Blasmusikszene, vielversprechende Nachwuchsmusikerinnen und -musiker – jedes Jahr setzt das Stadtorchester unterschiedliche Highlights, wenn im März wieder „Classic Winds“ auf dem Programm steht.

Musikdirektor des Stadtorchesters ist seit 2016 Pietro Sarno. Durch seine vielseitig angelegte Ausbildung dirigiert Pietro Sarno gleichermaßen Sinfonie- wie sinfonische Blasorchester im Konzert- und Opernrepertoire. Er ist außerdem Chefdirigent der *Audi-Bläserphilharmonie* und leitet verschiedene Projektorchester.

Karten: 22 / 17 €

FR  
**29**  
MÄRZ 24

17:00  
Graf-  
Zeppelin-  
Haus

## Vokalensemble Camerata Serena

### Karfreitagskonzert

**La Banda**

**Ines Bergk** Sopran • **N.N.** Mezzosopran  
**Philipp Nicklaus** Tenor • **Manuel Kundinger** Bariton  
**Nikolaus Henseler** Leitung

*Joseph Haydn: Stabat Mater*

*Joseph Haydn: Die sieben letzten Worte unseres Erlösers am Kreuz  
(Introduktion • Frau, hier siehe deinen Sohn • Il terremoto)*

Das „Stabat Mater“ gilt als eines der persönlichsten Werke Joseph Haydns. Kein Wunder, denn es entstand 1767 aus einer persönlichen Krise heraus: Haydn war schwer erkrankt. Falls er überleben sollte, so sein Vorsatz, würde er aus Dankbarkeit ein kirchenmusikalisches Werk komponieren. Haydn wurde wieder gesund und sein „Stabat Mater“ kam in die Welt: mit 14 Sätzen, streng nach liturgischem Duktus und mit einer Ausdruckskraft, die direkt zu Herzen geht. Solistische Sätze, Ensembles und Chorsätze folgen klug aufeinander, das inhaltliche Geschehen wird geradezu theatral erlebbar. Zuvor, quasi als Ouvertüre, erklingen drei Sätze aus Haydns Quartett „Die sieben letzten Worte unseres Erlösers am Kreuz“.

Wer das *Vokalensemble Camerata Serena* und das Barockorchester *La Banda* bereits gemeinsam erleben durfte, weiß, wie homogen und inspirierend die beiden Ensembles zusammenwirken. Dazu tragen sicherlich nicht zuletzt die historischen Instrumente und ausdrucksstarken Interpretationen von *La Banda* bei. Die Gesamtleitung des Konzerts hat Nikolaus Henseler, der künstlerische Leiter des *Vokalensembles Camerata Serena*.

Karten: 48 / 38 / 28 / 18 €

Abonnement: **Wochenend-Abo**

FR  
**12**  
APRIL 24

19:30  
Graf-  
Zeppelin-  
Haus

## Württembergisches Kammerorchester Heilbronn

**Simon Höfele** Trompete  
**Elisabeth Brauß** Klavier  
**Emmanuel Tjeknavorian** Leitung

*Nino Rota: Concerto per archi*

*Dmitri Schostakowitsch: Konzert Nr. 1 für Klavier, Trompete und Streicher c-Moll op. 35*

*André Jolivet: Concertino für Trompete, Klavier und Streicher*

*Benjamin Britten: Variationen über ein Thema von Frank Bridge op. 10*

Das Württembergische Kammerorchester Heilbronn (WKO) gehört mit seinem energetischen Musizierstil und seinem ausgeprägt individuellen Orchesterklang zu den weltweit renommiertesten Kammerorchestern. Solistenstars und Nachwuchskünstlerinnen gilt das WKO als einfühlsamer, inspirierender Begleiter. Auf dieses „aufeinander Eingehen und gegenseitiges Zuhören“ freuen sich sicherlich auch die Solistin und der Solist dieses Abends.

Simon Höfele ist Preisträger des wichtigsten deutschen Klassikpreises *OPUS Klassik* (2020) und hat sich in kürzester Zeit international als einer der erfolgreichsten Trompeter der jungen Generation etabliert. An seiner Seite: Pianistin Elisabeth Brauß. Das *Gramophone Magazine* lobte euphorisch „die Reife und Raffinesse ihrer durchdachten Interpretationen, auf die jeder doppelt so alte Pianist stolz sein würde“. Am Dirigentenpult steht an diesem Abend Emmanuel Tjeknavorian. Der 1995 geborene Österreicher begeistert Publikum und Kritiker mit seinem Tiefgang und seiner technischen Brillanz. „Ein Ausnahmetalent“, bescheinigte ihm der *Tagesspiegel*.

Karten: 58 / 46 / 32 / 22 €

Abonnement: Meisterkonzerte



SO  
**14**  
APRIL 24

11:00  
Kiesel  
im k42

## Earthquake

### Konzerte mit jungen Künstlerinnen und Künstlern

**Rachel Breen** Klavier

„Wirklich atemberaubend, mit wunderschönem Klavierklang und originellen Details“ – so *Gramophone UK* über das Spiel der 26-jährigen amerikanischen Pianistin. Dabei startete Rachel Breen ihre Musikerkarriere als Autodidaktin. Erst im Alter von zehn Jahren begann sie mit dem Unterricht am *San Francisco Conservatory of Music*.

Heute blickt sie auf eine beachtliche Wettbewerbskarriere zurück, bei der sie sich zahlreiche Spitzenpreise erspielte: so z. B. bei der *Bösendorfer International Competition (2023)*, der *Honens International Piano Competition (2022)*, dem *Concorso Internazionale Palma D'Oro (2022)*, der *Beethoven International Competition* in Wien (2021) oder der *Livorno International Piano Competition (2020)*, um nur einige der letzten Jahre zu nennen. Sie wurde als „Young Artist“ der *National Federation of Music Clubs* in den USA ausgewählt und gab selbst Meisterkurse rund um den Globus – in den USA, Argentinien, Kanada und in halb Europa.

Karten: 10 €

MI  
**17**  
APRIL 24

19:30  
Bahnhof  
Fischbach

## Brooklyn Rider

### The 4 Elements

**Johnny Gandelsman** Violine  
**Colin Jacobsen** Violine  
**Nicholas Cords** Viola  
**Michael Nicolas** Violoncello

*Musik von Ruth Crawford Seeger, Osvaldo Golijov, Andrea Pinto Correia, Dmitri Schostakowitsch, Henri Dutilleux und Akshaya Tucker*

Das amerikanische *Strings Magazine* würdigte *Brooklyn Rider* als „Zukunft der Kammermusik“. Kein Wunder, immerhin präsentiert das Streichquartett ein eklektisches Repertoire und mitreißende Aufführungen, die von Kritikerinnen und Kritikern der klassischen Musik, der World-Music sowie der Rockmusik gleichermaßen gefeiert werden. Das *National Public Radio* bescheinigte *Brooklyn Rider* sogar, „die 300 Jahre alte Gattung des Streichquartetts als ein lebendiges, schöpferisches Ensemble des 21. Jahrhunderts neu geschaffen zu haben.“ So gewürdigt gastiert das Quartett nicht nur in Übersee, sondern auch auf den großen europäischen Bühnen, u. a. im *Muziekgebouw Amsterdam*, im *Flagey Brüssel*, in der *Liszt Academy Budapest*, im *Pierre Boulez Saal Berlin* oder beim *Heidelberger Frühling*.

Mit „The 4 Elements“ bringt *Brooklyn Rider* nun ein Thema auf die Bühne, das aktueller nicht sein könnte: die globale Erwärmung und die Zerstörung unseres Planeten. Neben Streichquartett-Werken der letzten 100 Jahre, die symbolisch für die Elemente Feuer, Wasser, Erde und Luft stehen, stellt das Ensemble auch neue Werke vor, die die aktuelle Realität widerspiegeln wollen.

Karten: 22 €

Abonnement: **Flying Sparks**





SA  
**27**  
APRIL 24

19:30  
Graf-  
Zeppelin-  
Haus

Eröffnungskonzert des 36. Bodenseefestivals 2024

## **Bruckner Orchester Linz**

**Chouchane Siranossian** Violine

Artist in Residence Bodenseefestival 2024

**Markus Poschner** Leitung

*Felix Mendelssohn Bartholdy: Konzert für Violine und Orchester e-Moll op. 64, 1. Fassung von 1844*

*Anton Bruckner: Sinfonie Nr. 6 A-Dur*

Die französisch-armenische Geigerin Chouchane Siranossian zählt zu den interessantesten Talenten ihrer Generation: Als „Universalmusikerin“ hat sie sich sowohl in Kreisen der Barockmusik wie auch in der Neuen Musik einen Namen gemacht. Am wichtigsten ist ihr jedoch die Alte Musik. Und so hat sich Chouchane Siranossian mit leidenschaftlicher Beherrschung ihres Instruments und unterstützt durch ihre musikwissenschaftliche Forschung an die Spitze der internationalen Klassikszene gespielt. „Glühend-intensive Töne, die viel Wärme ausstrahlen“, bescheinigen ihr die Kritiker; was sie spiele sei „historisch wohl begründet und total vital.“

Das *Bruckner Orchester Linz* (BOL) zählt zu den führenden Klangkörpern Mitteleuropas, blickt auf eine mehr als 200-jährige Geschichte zurück und trägt seit 1967 den Namen des Genius loci. Mit Markus Poschner, seit 2017 Chefdirigent, hat das Orchester vielbeachtete neue Wege eingeschlagen: besondere Formate, unerwartete Orte, unerhörte künstlerische Dramaturgie und ein unverwechselbarer, oberösterreichischer Klangdialekt sorgen seither international für Begeisterung bei Publikum und Presse.

---

Karten: 58 / 46 / 32 / 22

Abonnement: Sinfoniekonzerte

MI  
**1**  
MAI 24

## Liederabend mit Werken von Richard Strauss

19:30  
Graf-  
Zeppelin-  
Haus

**Christiane Karg** Sopran  
**Anneleen Lenaerts** Harfe

Das Lied zieht sich durch Strauss' gesamtes Schaffen – von den ersten Versuchen des Oberschülers in den 1870er-Jahren bis hin zu den berühmten „Vier letzten Liedern“, die er am Ende seines Lebens nach Gedichten von Hermann Hesse und Joseph von Eichendorff geschrieben hat. Ein Fest für Christiane Karg, die als Opernstar in der ganzen Welt gefeiert wird, u. a. als Figaros Susanna an der *MET* in New York oder als Sophie im „Rosenkavalier“ von Richard Strauss an der Mailänder *Scala*. Es sind jedoch vor allem Liederabende, die der preisgekrönten Sopranistin am Herzen liegen. Und auch auf diesem Feld gehört sie zweifellos zum Großartigsten, was die internationale Gesangswelt derzeit zu bieten hat.

Begleitet wird sie von Anneleen Lenaerts, Soloharfenistin der *Wiener Philharmoniker*. Die Belgierin wurde mit einer beeindruckenden Vielzahl von Preisen ausgezeichnet und ist als Solistin auf den Bühnen von Paris bis New York unterwegs. Eine ganze Reihe von CDs dokumentieren ihre Virtuosität und unglaubliche Vielseitigkeit. Übrigens schrieb Strauss „Vier letzte Lieder“ für ein groß besetztes Orchester und Sopran. Da wird Anneleen Lenaerts mit ihrer Harfe alle Hände voll zu tun haben.

Karten: 38 / 29 / 21 / 13 €

Abonnement: Kammerkonzerte



Alain Wozniak  
© Felicia Glidden

SO  
**12**  
MAI 24

11:00  
Graf-  
Zeppelin-  
Haus

## Muttertagskonzert Symphonisches Jugendblas- orchester Friedrichshafen

**Alain Wozniak** Leitung

Das Muttertagskonzert des Symphonischen Jugendblasorchesters Friedrichshafen hat seit etlichen Jahren einen festen Platz im städtischen Konzertkalender. Und es ist immer wieder bewundernswert, was die jungen Musikerinnen und Musiker unter der Leitung von Alain Wozniak ihrem Publikum bieten: abwechslungsreiche Programme, hohes Niveau und gute Unterhaltung.

Nach vielen Jahren engagierter Arbeit ist dieses Konzert zugleich das Abschiedskonzert von Alain Wozniak, der bei diesem Konzert als langjähriger Leiter des Symphonischen Jugendblasorchesters Friedrichshafen verabschiedet wird.

Eintritt frei – Kollekte

MI  
**12**  
JUNI 24

19:30  
Graf-  
Zeppelin-  
Haus

## Collegium Vocale Gent

Johann Sebastian Bach:  
h-Moll-Messe

**Philippe Herreweghe** Leitung

**Dorothee Miels** Sopran • **Hana Blažíková** Sopran  
**Alex Potter** Countertenor • **Guy Cutting** Tenor  
**Johannes Kammler** Bass

Im Jahr 1970 beschloss eine Gruppe befreundeter Studenten, das *Collegium Vocale Gent* zu gründen. Das Ziel: die neuesten Erkenntnisse aus der Aufführungspraxis von Barockmusik auch auf die Vokalmusik anzuwenden. Das Ergebnis: ein authentischer, textorientierter Ansatz mit durchsichtigem Klang. Schon bald wurde das Ensemble weltweit auf allen wichtigen Konzertpodien und Musikfestivals euphorisch gefeiert. Heute ist das *Collegium Vocale Gent* ein äußerst flexibles Ensemble aus Chor und Orchester mit einem breiten Repertoire aus verschiedenen Stilepochen. Doch nach wie vor ist und bleibt die deutsche Barockmusik – und insbesondere die Vokalwerke von Johann Sebastian Bach – das Herz des Ensembles.

Das ist vor allem Philippe Herreweghe zu verdanken. Der 1947 in Gent geborene Dirigent ist Initiator des *Collegium Vocale Gent* und bekennender „Bachianer“. Zu seinen ersten größeren Projekten gehörte die Gesamteinspielung der Bachkantaten in Zusammenarbeit mit den Dirigenten Nikolaus Harnoncourt und Gustav Leonhardt. Seither gilt Herreweghe nicht nur als Bach-Spezialist, sondern auch als einer der ganz großen Stars der Alten Musik. Nun sind Chor und Orchester des *Collegium Vocale Gent* mit Bachs letzter großer künstlerischer Arbeit zu Gast: der „h-Moll-Messe“, die übrigens zum UNESCO-Weltdokumentenerbe gehört.

Karten: 68 / 56 / 42 / 28 €

Abonnement: Gemischtes Abo

104 Konzerte & Musiktheater

SA  
**20**  
JULI 24

19:00  
Graf-  
Zeppelin-  
Haus,  
Picknickwiese

## Stadtorchester Friedrichshafen

Summer Winds

**Pietro Sarno** Leitung

Sie sind inzwischen Kult, die lässigen Picknick-Konzerte des Stadtorchesters: Open Air und direkt am See auf der Wiese am Graf-Zeppelin-Haus. Bei entsprechendem Wetter passt hier einfach alles: Ambiente, Kulisse, Stimmung und natürlich die Musik.

Eintritt frei



Philippe Herreweghe © Michiel Hendryckx





# Festivals & Besonderes

# LESUNGEN

## Literatur im Kiesel im k42

Seit 1985 gibt es ein regelmäßiges literarisches Programm in Friedrichshafen. Mit der Eröffnung des Kiesel im k42 2007 hat sich die Studiobühne am Hafen zum Mittelpunkt des literarischen Lebens der Stadt entwickelt. Prominente Schriftstellerinnen und Schriftsteller wie Lukas Bärfuss, Monika Helfer oder Eva Menasse lesen hier regelmäßig aus ihren Neuerscheinungen. Aber auch aufstrebenden Debütantinnen und Debütanten wird hier eine Bühne geboten. Daneben werden im Kiesel in Vergessenheit geratene Schriftstellerinnen wiederentdeckt und regionale Themen in den Fokus gerückt.



Claudia Schumacher  
© Roman Raacke

## Die nächsten Termine

**LIT-WALK:  
Teresa Präauer**  
liest aus „Kochen im falschen Jahrhundert“  
MI • 4 Okt 2023 • 18:30  
Kurzführung im Zeppelin Museum  
MI • 4 Okt 2023 • ca. 19:15  
Lesung im Kiesel im k42  
In Kooperation mit dem Zeppelin Museum im Rahmen der Reihe OPEN HOUSE!  
Eintritt frei


**Claudia Schumacher**  
liest aus „Liebe ist gewaltig“  
Moderation: N.N.  
DI • 10 Okt 2023 • 19:30  
Kiesel im k42

**Monika Helfer**  
liest aus „Jungfrau“  
Moderation:  
**Dr. Agnes Bidmon**  
MO • 30 Okt 2023 • 19:30  
Kiesel im k42

**Lukas Bärfuss**  
liest aus „Die Krume Brot“  
Moderation: N.N.  
MO • 18 Dez 2023 • 20:00

**Arnold Stadler**  
liest aus „Irgendwo. Aber am Meer“  
Moderation:  
**Carsten Otte (SWR)**  
MO • 15 Jan 2024 • 19:30

**SWR Bestenliste Live**  
DI • 26 März 2024 • 19:30  
Kiesel im k42

Jetzt schon vormerken  
**Literaturschiff**   
u. a. mit Jana Revedin  
FR • 10 Mai 2024 • 18:00  
Karten-VVK ab 11. Dezember

Karten: jeweils 10 €,  
ein Getränk inklusive

# EARTHQUAKE

## Konzerte mit jungen Künstlerinnen und Künstlern

In der beliebten Reihe *Earthquake* präsentiert das Kulturbüro seit Januar 2008 von Oktober bis April, i. d. R. jeweils am zweiten Sonntag des Monats um 11 Uhr, herausragende junge Pianistinnen und Pianisten im Kiesel im k42. Sie alle haben bereits die künstlerische Laufbahn eingeschlagen. Feste Bestandteile der rund einstündigen Matinée sind ein frei gewähltes Werk Ludwig van Beethovens sowie eine Komposition der Moderne. Immer wieder sind einige der jungen Talente mehrfach zu Gast und es ist spannend, ihre Entwicklung über die Jahre mitzuverfolgen.



Mert Yalniz © Agentur

## Unsere Gäste

### **Yojo Christen**

SO • 8 Okt 2023 • 11:00  
Kiesel im k42

..... S. 60

### **Raúl da Costa**

SO • 12 Nov 2023 • 11:00  
Kiesel im k42

..... S. 66

### **Marek Kozák**

SO • 10 Dez 2023 • 11:00  
Kiesel im K42

..... S. 73

### **Mihály Berecz**

SO • 14 Jan 2024 • 11:00  
Kiesel im k42

..... S. 79

### **Mert Yalniz**

SO • 4 Feb 2024 • 11:00  
Kiesel im k42

..... S. 85

### **Sunny Ritter**

SO • 10 März 2024 • 11:00  
Kiesel im k42

..... S. 92

### **Rachel Breen**

SO • 14 April 2024 • 11:00  
Kiesel im k42

..... S. 98

Karten: jeweils 10 €



# HAPPY HOUR

## Eine Stunde Kultur, die glücklich macht!

Für alle Liebhaberinnen und Liebhaber unterhaltsamer und kurzer Programme ist die Veranstaltungsreihe HAPPY HOUR genau das Richtige. Seit der Spielzeit 2019/2020 zeigt das Kulturbüro in der HAPPY HOUR von Kabarett über Konzerte bis hin zu witziger Stand-Up-Comedy ein äußerst vielseitiges Programm, das in einer knappen Stunde über die Bühne läuft und zu Kulturspaß in Kürze auch unter der Woche einlädt. In der Spielzeit 23/24 finden die Veranstaltungen der Reihe sowohl im Bahnhof Fischbach als auch im Kiesel im k42 statt.



Konrad Stöckel © Jens Rüssmann

## Termine

### **Double Drums**

Groovin Kids

Familienkonzert

DI • 17 Okt 2023 • 18:00

Bahnhof Fischbach

..... S. 61

### **Die String-Theorie**

Wissenschaftskonzert

mit dem Stuttgarter

Kammerorchester und

Dr. Josef M. Gaßner

DO • 23 Nov 2023 • 18:00

Bahnhof Fischbach

..... S. 68

### **Die Heiligen 3 Kölsch ein Schuss**

Das Weihnachtsspecial

Improtheater mit

Susanne Pätzold,

Axel Strohmeyer und

Franco Melis

DI • 19 Dez 2023 • 18:00

Bahnhof Fischbach

..... S. 20

### **Wenn nicht wer du**

Gerd Baumann &

Marcus H. Rosenmüller

Lieder und Gedichte

zum Lachen und Weinen,

Grübeln und Staunen

DO • 11 Jan 2024 • 18:00

Kiesel im k42

..... S. 21

### **Drachenblut und Blümchenpflaster für Große**

Theater Zitadelle Puppet

Company

Figurentheater

DO • 18 April 2024 • 18:00

Kiesel im k42

..... S. 34

### **Wenn's stinkt und kracht ist's Wissen- schaft – UMWELT**

Konrad Stöckel

Wissenschaftscomedy

DO • 2 Mai 2024 • 18:00

Bahnhof Fischbach

..... S. 36

Karten:jeweils 15 €, ein Getränk inklusive

# ORGELHERBST

Seit vielen Jahren veranstaltet das Kulturbüro in Kooperation mit der katholischen Gesamtkirchengemeinde Friedrichshafen den Orgelherbst Friedrichshafen: Namhafte Organistinnen und Organisten spielen Konzerte mit ausgewählten Programmen an den über die Grenzen hinaus bekannten Instrumenten aus der Orgelbauwerkstätte Gerald Woehl in St. Nikolaus und St. Petrus Canisius. Mit der Spielzeit 23/24 wurde die bereits bestehende Kooperation weiter ausgebaut und so entstand in vertiefender Zusammenarbeit mit dem Kulturbüro ein Orgelherbst, der drei Orgelkonzerte in spannenden Formaten und Konstellationen präsentiert.

## Stummfilm und Orgelimprovisation

**Nikolai Geršak**  
improvisiert über  
Murnaus „Nosferatu“  
SO • 10 Sept 2023 • 20:30  
St. Nikolaus

## Orgel und Orchester

**Lidia Książkiewicz** Orgel  
**Nikolai Geršak** Leitung  
SO • 17 Sept 2023 • 20:30  
St. Nikolaus

Karten: jeweils 12 €

# KÜNSTLERFÖRDERPREIS & KUNST-FREITAG

SO  
**19**  
NOV 23

18:00  
Kiesel  
im k42

## Künstlerförderpreis Preisverleihung 2023

Die Stadt Friedrichshafen stellt alljährlich zur Förderung junger Künstlerinnen und Künstler 12.000 € aus Mitteln der Zeppelin-Stiftung zur Verfügung. Für den Förderpreis können sich Kunstschaffende aus dem gesamten Spektrum der Darstellenden Kunst, Musik, Literatur und Bildenden Kunst bewerben, die in einer Beziehung zur Stadt Friedrichshafen stehen (künstlerisch, beruflich, örtlich, biographisch oder ähnliches). Über die Vergabe des Künstlerförderpreises entscheidet eine vom Kulturausschuss des Gemeinderats der Stadt Friedrichshafen zusammengestellte Jury.

Die Preisverleihung findet im Rahmen eines Festakts mit Laudationes und persönlicher Vorstellung der Preisträgerinnen und Preisträger statt. Im Anschluss gibt es einen Stehempfang.

FR  
**15**  
MÄRZ 24

18:00  
Friedrichshafen

## Kunst-Freitag

Ein Zusammenschluss von Häfler Kunstinstitutionen bietet einmal im Jahr ein besonderes Kunst- und Kultur-Programm: Ob im *Zeppelin Museum* oder im *Kunstverein Friedrichshafen*, in der *Galerie Bernd Lutze* oder im *Kunsthaus Caserne*, im *Kiesel im k42* oder in der Artothek im *Medienhaus am See*, im Turmatelier der *ZF Kunststiftung*, bei *DerRaum* oder an der *Zeppelin Universität* – jeder Kunstort bietet jedes Jahr aufs Neue ein spannendes Programm. Verbunden werden die Häuser und Ateliers mit dem Kunst-Bus.

## FESTIVALS



### Jetzt oder nie Filmtage Friedrichshafen

DO 29. Februar bis MO 4. März 2024

Die Filmtage Friedrichshafen finden 2024 bereits zum fünfzehnten Mal statt. Vom 29. Februar bis 4. März 2024 bringt das Festival aktuelle Kurz- und Dokumentarfilme junger Filmschaffender aus Deutschland, Österreich und der Schweiz auf die Leinwand im Kiesel im k42. Die ZF Kunststiftung unterstützt die Filmtage Friedrichshafen mit dem *Publikumspreis der ZF Kunststiftung* in Höhe von 1.000 € sowie mit dem *ZF-Kurzfilmpreis*, der mit 15.000 € dotiert ist.

[kulturbüro.friedrichshafen.de](http://kulturbüro.friedrichshafen.de)

ZF kunststiftung



### Bodenseefestival vielstimmig | einstimmig

SA 27. April bis MO 20. Mai 2024

Seit seiner Gründung im Jahr 1989 hat sich das *Bodenseefestival* zum größten grenzüberschreitenden Kulturfestival in den vier Ländern der Bodenseeregion Deutschland, Österreich, Schweiz und Liechtenstein entwickelt. Rund 60 Veranstaltungen an über 20 verschiedenen Orten stehen unter einem jährlich wechselnden Thema. Das Festival begreift sich als interdisziplinäres Kunstfest; Konzerte, Theater, Tanz und Literatur sind feste Bestandteile des Programms. 2024 widmet sich das 36. Bodenseefestival den vielen Facetten des Themas „vielstimmig | einstimmig“. Artist in Residence ist die französisch-armenische Cellistin Chouchane Siranossian, Ensemble in Residence ist die britische Band *VOCES8*.

[bodenseefestival.de](http://bodenseefestival.de)



### Kulturufer

FR 26. Juli bis SO 4. August 2024

Wenn zu Beginn der Sommerferien die bunten Zirkuszelte im Uferpark aufgebaut werden, wenn Gaukler, Clowns und Akrobatinnen auf der Uferstraße ihre Kunststücke zeigen, wenn Musikgruppen dem Publikum einheizen und Tanz- und Theaterensembles in Staunen versetzen, dann ist Kulturuferzeit. Seit 1985 werden im Uferpark im Sommer die Zelte fürs „Kulturufer“ aufgestellt, ein großes zehntägiges Festival mit Musik und Tanz, Theater, Varieté und Kabarett sowie mit zahlreichen Straßenkünstlerinnen und -künstlern aus der ganzen Welt. Darüber hinaus gibt es ein Open Air Kino, einen großen Kunsthandwerkermarkt und für das leibliche Wohl sorgen verschiedene Gastronomen.

Das Kulturufer ist ein wunderbares Familienfestival! Eines der Highlights ist das vielfältige, kostenlose Angebot auf der Aktionswiese mit zahllosen Spielmöglichkeiten und Mitmach-Werkstätten für Kinder. Und auch für Jugendliche gibt es täglich ein cooles Angebot.

Das Programm in den Zelten und auf der Straße ist so vielfältig wie die vielen Menschen, die es zusammenstellen. Das verleiht dem Festival sein Profil und seinen Charme. Kunterbunt wie das echte Leben – das macht das Kulturufer zu einem der attraktivsten Festivals in der Region: für Kinder, Jugendliche und Familien, für Musik- und Theaterfans, für Straßenkünstler und Flaneuren, für alle, die das lebendige Treiben in der Stadt mögen.

Das Kulturufer ist eine Veranstaltung der Stadt Friedrichshafen, eine Kooperation des Kulturbüros mit dem Amt für Soziales, Familie und Jugend, dem Amt für Bürgerservice, Sicherheit und Ordnung, dem *Kino Studio 17* und einem jährlich wechselnden Partner aus der Kulturlandschaft der Stadt.

[kulturufer.de](http://kulturufer.de)



# Junges Publikum



FR  
**6**  
OKT 23

09 + 11:00  
Kiesel  
im k42

+

SA  
**7**  
OKT 23

11:00  
Kiesel  
im k42

## Zinnober in der grauen Stadt 5+

### UNITED PUPPETS

Mario Hohmann Regie  
Melanie Sowa & Philipp Michael Börner Spiel

Eine Stadt vollkommen in Grau: Häuser, Straßen, Spielplätze, Plüschtiere, Erdbeerkuchen, Weihnachtsbäume, Luftballons, Riesenlutscher, Sommerkleider, Brombeeren, Schmetterlinge. Alles grau. In einer solchen Stadt lebt der Maler Zinnober. Er, der alle Farben liebt, muss seine Sehnsucht danach verschließen. Denn die Menschen in dieser Stadt haben sich an das Grau gewöhnt. Doch dann begegnet er den Kindern Jonas und Paula. Genau wie Zinnober sind sie Feuer und Flamme für Blau, Rot, Grün, Lila, Gelb, Orange – für die ganze Vielfalt der Farben. Da geschieht etwas Ungeheuerliches ...

Das Stück der preisgekrönten Autorin und Illustratorin Margret Rettich (1926–2013) erzählt davon, was geschieht, wenn eine Idee sich ausbreitet, wenn Freude Raum greift und Menschen ihre Geschicke selbst in die Hand nehmen. So macht das Stück wichtige demokratische Prozesse – wie öffentliche Teilhabe, Partizipation und Mitbestimmung – spielerisch erlebbar.

UNITED PUPPETS wurden 2006 von Melanie Sowa und Mario Hohmann in Berlin als freies Theaterensemble gegründet. Im Spannungsfeld zwischen Schauspiel, Puppenspiel und visuellem Theater loten die zwei Puppenspieler die Grenzen dieser Gattung kontinuierlich neu aus.

Eine Kooperation von Kulturbüro Friedrichshafen und Kinderschutzbund im Rahmen des Weltkindertags 2023

Karten: 4 €



FR  
**6**  
OKT 23

19:30  
Bahnhof  
Fischbach

Hinweis:  
Siehe auch S. 12

## Amerika

### Schauspielsolo mit Philipp Hochmair

Nach dem unvollendeten Roman von Franz Kafka

Kafkas epochales Werk „Amerika“ (heute unter dem Titel „Der Verschollene“ bekannt) schildert zu Beginn des 20. Jahrhunderts die Geschichte eines Heimatlosen: Von den Eltern aus Europa vertrieben, erlebt Karl Roßmann in Amerika nicht die gewünschte Verheißung, sondern den sozialen Abstieg.

„Der Verschollene“ („Amerika“) ist Pflichtlektüre für das 5-stündige Leistungsfach Deutsch in Baden-Württemberg

Dauer: 70 Minuten

Karten: 22 €, Ermäßigung für Schulklassen möglich

DO  
**9**  
NOV 23  
10 + 19:00  
Kiesel  
im k42

## Wenn du einmal groß bist 14+ Figurentheater Pantaleon

Theater zum Gedenken an den 9. November 1938

**Alexander Baginski** Schauspiel & Figurenspiel  
**Ioan C. Toma** Regie

Figurentheater macht manches leichter zugänglich, aber nicht weniger eindringlich. Mit dem Stück „Wenn du einmal groß bist“ wird dies einmal mehr deutlich: Das *Figurentheater Pantaleon* nimmt seine Zuschauerinnen und Zuschauer mit auf eine Reise, hinein in den Schrecken der Konzentrationslager. Grundlage für das Stück ist ein selbstgestaltetes Buch, das der tschechische Grafiker und Karikaturist Bedrich Fritta seinem Sohn Tommy zum dritten Geburtstag schenkte. Ein Geburtstag, den die Familie im Konzentrationslager Theresienstadt verbringen musste. Seit 1941 war die jüdische Familie dort inhaftiert.

Das Buch ist das Vermächtnis einer großen, auch unter schrecklichsten Umständen gelebten Liebe eines Vaters zu seinem Sohn. Es kann auch als ein Zeugnis gelesen werden für das ungebrochene Vertrauen darauf, dass die Menschlichkeit siegen und die Welt wieder frei und voll unendlicher Möglichkeiten sein würde. Tommy konnte der Hölle entkommen. Das Trauma blieb. Das Buch, das sein Vater ihm schenkte, schenkt auch uns Bilder, die nie verblassen und Worte, die nie verstummen werden. Und es stellt uns die Frage, wofür wir stehen in Zeiten von heraufziehenden Gefahren. Stehen wir für Frieden und Demokratie? Stehen wir für Menschlichkeit?

Nach der Vorstellung beantwortet das Ensemble Fragen zum Stück.

Dauer: ca. 70 Minuten  
Karten: 15 €, Ermäßigung für Schulklassen möglich

FR  
**24**  
NOV 23  
09 + 10:30  
Kiesel  
im k42

+

SA  
**25**  
NOV 23  
11:00  
Kiesel  
im k42

## Die Welt ist rund 2+ Junges Nationaltheater Mannheim

Keine Sprache

**Mit Carmen Yasemin Ipek & Uwe Topmann**  
**Manuel Moser** Inszenierung & Bühne

Eigentlich geht es hier doch ziemlich rund zu – auch wenn es uns nicht immer bewusst ist: Wir leben auf einem großen Ball, der sich um sich selbst dreht. Und auch dieser Ball ist voller runder Dinge. Zum Beispiel voller kleiner Murmeln oder Tischtennisbälle. Aber woher hat die Erde eigentlich die Kraft, sich zu drehen und durchs All zu fliegen? Und wohin geht unsere Reise?

In einem Versuchslabor der runden Dinge untersucht das Junge Nationaltheater Mannheim die kleinen und großen Fragen der Welt. Dafür verwandelt Manuel Moser die Bühne in ein fantastisches Universum, in dem das Spiel von Schatten, Licht und Kugeln die Fantasie von Kindern und Erwachsenen gleichermaßen kreiseln lässt.

Dauer: 30 Minuten  
Karten: 4 €

„Im Jungen Nationaltheater Mannheim hat Manuel Moser für die Kleinen ab zwei Jahren ein bezauberndes Spiel mit Bällen inszeniert. Es beginnt mit leisem Humor, wird zunehmend ausgelassener und endet philosophisch geheimnisvoll. Kleines Theater ganz groß!“  
(Die Rheinpfalz)



DI  
**12**  
DEZ 23

09 + 11:15  
Graf-  
Zeppelin-  
Haus

## Der Zauberer von Oz 7-12

### Junges Landestheater Tübingen

Nach dem Kinderbuch von Lyman Frank Baum

Das Weihnachtsstück für Schulklassen von Klasse 2  
bis Klasse 6

**Monika Kosik** Regie

Ein Sturm wirbelt Dorothys Welt mächtig durcheinander: Mitsamt ihrem Haus wird sie in die Luft geschleudert und in das Land Oz katapultiert. Ein märchenhafter Ort, an dem Hexen, Zauberer und andere wundersame Wesen leben. Dorothy will nur schnellstens zurück nach Hause. Als die Gute Hexe des Nordens ihr offenbart, dass der große Zauberer von Oz in der Smaragdstadt ihr helfen könne, begibt sich Dorothy auf eine abenteuerliche Reise. Auf ihrem Weg begegnet sie allerhand außergewöhnlichen Gestalten wie einer Vogelscheuche, die sich nach Verstand sehnt, einem Blechmann, der sich ein Herz wünscht, und einem nach Mut suchenden Löwen. In der Hoffnung, der große Zauberer könne auch ihre Wünsche erfüllen, beschließen sie alle, Dorothy zu begleiten. Doch der Zauberer von Oz will den Freunden nur helfen, wenn sie die böse Hexe des Westens besiegen. Was für eine Herausforderung! Angesichts der Gefahren wachsen die Gefährten über sich hinaus und erkennen, dass das, was sie sich so sehnlichst wünschen, längst in ihnen verborgen liegt.

„Der Zauberer von Oz“ gilt als einer der größten Kinderbuch-Klassiker der Weltliteratur. Die Geschichte über die unbändige Kraft der Freundschaft und der eigenen inneren Stärke hat längst einen festen Platz in unserem kollektiven Gedächtnis.

Dauer: 75 Minuten, keine Pause  
Karten: 8 €

FR  
**15**  
DEZ 23

09 + 11:00  
Kiesel  
im k42

+  
SA  
**16**  
DEZ 23

11:00  
Kiesel  
im k42

## Das Schokoladenschiff 4-7

### oder Sankt Nikolaus in Not

### HÖR- und SCHAUBühne

Von Felix Timmermans

Das Weihnachtsstück für Kindergartenkinder und die  
erste Grundschulklasse

**Mit Suzan Smadi**  
**Stefanie Oberhoff** Regie

Im Süßwarengeschäft von Trinchen Mutser steht das schönste Schiff der Welt – ganz aus Schokolade! Die kleine Cäcilie wünscht sich nichts mehr, als dieses Schokoladenschiff vom Nikolaus geschenkt zu bekommen. Sie selbst ist viel zu arm, um es sich zu kaufen. Aber der Nikolaus und sein pfiffiger Knecht Ruprecht, der an einem Mondstrahl vom Himmel herunterklettert, um in der Stadt unerkannt Geschenke für die Kinder einzukaufen, haben schon ihr ganzes Geld ausgegeben. Zum Glück gibt es noch den zottelmähnigen Dichter, der vor lauter Hunger an seinen langen Haaren kaut. Und dann gibt es noch den ewig müden Turmwächter, der sich selbst Lieder vorsingt, um nicht einzuschlafen ... Wird es ihnen gemeinsam gelingen, das harte Herz von Trinchen Mutser, der Süßwarenverkäuferin, zu erweichen? Darf sich die kleine Cäcilie am Ende der Geschichte über ihr Schokoladenschiff freuen?

Dauer: 40 Minuten  
Karten: 4 €

„Süß und spannend...“  
(Kleine Zeitung Steiermark)



FR  
**19**  
JAN 24

10:00  
Kiesel  
im k42

+

SA  
**20**  
JAN 24

11:00  
Kiesel  
im k42

## Expedition Tierreich 7+ Vorstadttheater Basel

Ein Stück, das Kinder wie Erwachsene zum Staunen und Lachen bringt

**Mit Gina Durler und Michael Schwager**  
**Matthias Grupp** Regie

Es gibt kein Tier, welches Frau Rupp und Herr Dröse nicht kennen! Oder etwa doch? Die beiden kauzigen Geschwister im Geiste haben sich mit Leidenschaft der unendlich reichen Welt der Tiere verschrieben. Warum Bienen tanzen, Kolibris rückwärts fliegen und Schafe nur freundliche Gesichter mögen? Warum Heringe pupsen, gewisse Fische ihr Geschlecht wechseln und Schnecken gleich ganz auf verschiedene Geschlechter pfeifen? Warum bei den Seepferdchen die Männer schwanger werden oder Orang-Utans die Tenöre der Affen sind? Frau Rupp und Herr Dröse wissen es. Und falls nicht, bringen sie es in Erfahrung. Koste es, was es wolle!

Die beiden sind auf ihren Expeditionen in das Reich der Tiere vor allem den seltenen, bedrohten und unbekannteren Kreaturen auf der Spur. Immer getrieben von der Frage, was der zweibeinige und pelzlose Homo sapiens sapiens von seinen tierischen Geschwistern lernen kann. Dabei ist dem Duo kein Meer zu tief und kein Gipfel zu hoch, um das Leben der geheimnisvollen Tierwesen zu erforschen.

Dauer: 70 Minuten  
Karten: 4 €

„Mit viel Witz, Liebe und Poesie rückt das verschworene Duo die Welt des Tierreichs in den Vordergrund, während die Menschengattung ausnahmsweise hinten anstehen muss.“ (bz Basel)



DO  
**1**  
FEB 24

10 + 17:00  
Bahnhof  
Fischbach

# Spectacular Failures 12+

## performing:group

Ein Tanz-Triptychon

Schwierige Zeiten erfordern wilde Tänze. Um Erwartungen gerecht zu werden, geraten wir täglich in den Sog unserer selbstauferlegten Rituale. Tanz ist schön, macht aber viel Arbeit. Wer zu langsam ist, wer sich nicht in die Gruppe eingliedert, wer das System hinterfragt, fliegt raus! Kein Job, kein Geld, keine Likes. Also jeden Tag auf's Neue: aufstehen, anziehen, trainieren, liefern, bedienen, unterhalten werden – Content schaffen, Feedback kriegen.

In einer Welt, in der Aufmerksamkeit als wichtige Ressource zählt, gilt es, Erwartungen nicht nur zu erfüllen, sondern die eigene Leistung immer aufs Neue zu überbieten. Im Sog der „Null-Fehler-Toleranz“ unserer Gesellschaft kreierte *performing:group* ein gnadenloses Spektakel des Schneller-Höher-Weiter-Prinzips im Ringen um die Aufmerksamkeit des Publikums. Vier Tänzerinnen und Tänzer probieren ständig neue Szenen und Choreografien auf der Bühne. Nicht zu scheitern ist keine Option. Jeden Abend auf's Neue. Jeden Abend eine Weltpremiere!

Jurypreis Westwind Festival 2022  
Nominiert für den Kölner Kinder- und Jugendtheater-Preis 2021  
Auswahl „Starke Stücke“ KUSS Festival 2022

Von *performing:group* in Koproduktion mit *tanzhaus nrw*, *Comedia Theater* und *Theater FELD*

Dauer: 60 Minuten  
Karten: 8 €

„Selten wurde so viel Energie darauf verwertet, etwas nicht hinzukriegen. Auf die Zuschauer, ob jugendlich oder erwachsen, wirkt das ungemein befreiend: Fehler is King.“ (Kölner Stadtanzeiger)

128 Junges Publikum





FR  
**16**  
FEB 24

17:00  
Bahnhof  
Fischbach

## Das Land ohne Klang 7+

### Familienkonzert mit Floris and the Flames

Seit zwei Jahren ist im Land keine Musik mehr zu hören. Der König hat sie verboten. „Schrecklich!“, denkt Floris. Also nimmt er seine Geige und macht sich auf, um zu zeigen, wie wunderbar, spannend und interaktiv Musik sein kann.

Die jungen Musiker von *Floris and the Flames* sind klassisch ausgebildet, bewegen sich aber jenseits ausgetretener Pfade. Immer mit dabei: ihre besondere Kombination aus Violine, Klavier, Bassgitarre, Schlagzeug und Elektronik. Damit überschreitet die Popgruppe um den Weltklasse-Geiger Floris die Grenzen zwischen Klassik, Pop-Rock und Folk. Aber vor allem begeistert die Band mit ihrem einzigartigen Sound und ihren energiegeladenen Auftritten auch das ganz junge Publikum. Ein märchenhaftes Abenteuer für die ganze Familie.

Dauer: 50 Minuten, keine Pause

Karten: 8 €

MO  
**19**  
FEB 24

09 + 11:00  
Kiesel  
im k42

## Henry the Fifth 8+

### Theater Gruene Sosse

A play written by Ignace Cornelissen  
In English

**With Friederike Schreiber, Willy Combecher, Sigi Herold,  
Horst Kiss**  
**Inéz Derksen** Direction

Henry is still young when he becomes king of England. The treasury is empty but the castle desperately needs renovating. In an old book he reads that France used to belong to England, and furthermore, that there is a wonderful castle in France. Now Henry wants to possess the castle and the rest of France for that matter. Firstly, he tries to marry the daughter of the old French king. When that does not succeed he begins a bloody war which lasts for so long that in the end no one knows why it actually started.

The play "Henry the Fifth" deals with how people act and what they forget when they are after something with all their might which they wish to possess. And yet, with force one can not attain everything. A story which tells of how too great a desire for possession and recognition hopelessly prevent one from liking people. The play flows between direct narration and playful performance with much merriment and simplicity.

A stage play for children 8 years onwards and adults. As foreign language from 8th class onwards or after 3 years of English lessons. Upon request, we support schools and parents with accompanying theater educational material, which includes a play-related vocabulary list.

Duration: 60 minutes, no break

Tickets: 4 €



DI  
**20**  
FEB 24

17:00  
Kiesel  
im k42

+

MI  
**21**  
FEB 24

10:00  
Kiesel  
im k42

## Apokalypse Resistance Training 14+ Theater Gruene Sosse

Dokumentarisches Theater für Jugendliche

Mit **Willy Combecher, Detlef Köhler und Verena Specht-Ronique**  
**Leandro Kees** Regie

Warum gehen Kinder heute eigentlich zur Schule und nicht mehr zur Arbeit, so wie früher? Warum können Frauen heute überhaupt wählen? Warum kann man Menschen nicht mehr als Waren kaufen oder verkaufen? Weil mehrere Leute irgendwann gleichzeitig sagten: Das geht nicht, das machen wir ab jetzt anders.

Die Geschichte der Menschheit ist voll von gelungenen Veränderungen und Umbrüchen. Und genau darüber spricht das Theater Gruene Sosse. Zwei Schauspieler und eine Schauspielerin erzählen in diesem Jugendstück von den politischen Momenten ihres Lebens und suchen die Verbindungen: Was hat der Häuserkampf in Westberlin mit einem mittelhessischen Schulleiter zu tun? Wie haben die Proteste zur Startbahn West Frankfurt geprägt? Und ist es eigentlich eine Demonstration, wenn man gezwungen wird, hinzugehen? Mit massenhaft historischen Originaldokumenten und einem Augenzwinkern lässt das Theater Gruene Sosse ein bewegtes Bilderalbum aus Protestkultur und jugendlichem Freiheitswillen entstehen und fragt auch: Wie geht es weiter? Wo ist der Platz für mein und dein Engagement? Ein Stück, das bewegen will.

Auf Wunsch stellen wir Schulen theaterpädagogisches Begleitmaterial zur Verfügung.

---

Dauer: ca. 60 Minuten, keine Pause

Karten: 4 €

SA  
**24**  
FEB 24

11 + 14:00  
Graf-  
Zeppelin-  
Haus

## Der Elefantenpups III 4+

### Mit dem Zoo-Orchester um die Welt

Für Erzählerin und kleines Orchester

**Stefan Malzew/Arr. Manuel Grunden** Musik  
**Heidi Leenen** Text  
**Carola Bühn** Erzählerin  
**ensemble minifaktur**  
**Pietro Sarno** Leitung

Eins ist klar: Musik und Freundschaft machen stark! Das *ensemble minifaktur* führt seine Geschichte rund um den Elefantenpups in die dritte Runde – und diesmal gleich um die ganze Welt. Das neu dazugekommene Panda-Mädchen Mei Yue hat im Zoo-Orchester schnell Freunde gefunden. Als sie eine Einladung nach China erhält und verzweifelt überlegt, wie sie dorthin gelangen soll, findet sie mit Hilfe ihrer neuen Freunde schnell musikalische Ideen, die selbst das Unmögliche möglich machen.

Unterwegs entdeckt ihr spielerisch die Orchesterinstrumente und erlebt die unterschiedlichsten Klänge aus allen möglichen Ländern unserer Erde. Lasst euch vom *ensemble minifaktur* mitnehmen auf eine abenteuerliche Reise voller Spaß, Musik und tollen Überraschungen.

Dauer: ca. 60 Minuten  
Karten: 4 €



Theaterspielclub 12+, 2013 © Kulturbüro Friedrichshafen

SO  
**25**  
FEB 24

16:00  
Kiesel  
im k42  
Premiere

## Theaterspielclub 12+

**Angelika Wagner** Künstlerische Leitung

Am Sonntag, 25. Februar 2024 findet die Premiere des diesjährigen Theaterspielclubs 12+ im Kiesel statt. Im Zeitraum von Oktober 2023 bis Februar 2024 erarbeiten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit der Theaterpädagogin Angelika Wagner eine eigene Inszenierung. Weitere Informationen ab Februar auf unserer Website.

Du willst bei der Premiere lieber mitspielen als nur zusehen?  
Schau' doch einmal auf Seite 149.

Karten: 4 €



DO  
7  
MÄRZ 24

19:00  
Kiesel  
im k42

+

FR  
8  
MÄRZ 24

10:00  
Kiesel  
im k42

Hinweis:  
Die Vorstellung  
um 10:00 ist  
exklusiv für  
Schulklassen

# MALALA – Mädchen mit Buch 12+ Theater in Kempten

Schauspiel von Nick Wood zum internationalen Frauentag

Mit **Julia Jaschke**  
**Silvia Armbruster** Inszenierung

„Ein Kind, ein Lehrer, ein Buch und ein Stift verändern die Welt“ – so sagt man. Die junge Kinderrechtsaktivistin Malala Yousafzai ist das beste Beispiel dafür. Ihre dramatische Geschichte ging um die Welt: Schon mit elf Jahren kämpft Malala für das Recht auf Schulbildung. Mit fünfzehn überlebt sie knapp einen Mordanschlag der Taliban und kämpft seither tapfer weiter. 2014 ist Malala die jüngste Friedensnobelpreisträgerin aller Zeiten. Sie hält eine Rede vor der UNO und spricht mit dem amerikanischen Präsidenten – während sie in ihrer Heimat Pakistan noch immer mit dem Tod bedroht wird.

Der preisgekrönte britische Dramatiker Nick Wood hat aus der Lebensgeschichte von Malala Yousafzai ein berührendes Theaterstück geschrieben, intelligent und einfühlsam, klug und doch nie besserwisserisch. Das Besondere an diesem Monolog: Er stellt Fragen an uns Europäerinnen und Europäer, die nachhaltig wirken.

Die Veranstaltung findet im Rahmen des Weltfrauentags statt und ist eine Kooperationsveranstaltung mit dem Medienhaus am See, der Gleichstellungsbeauftragten der Stadt Friedrichshafen und der Bodenseebibliothek im Stadtarchiv.

Auf Wunsch stellt das Kulturbüro Schulen theaterpädagogisches Begleitmaterial zur Verfügung.

Nach der Vorstellung findet ein Publikumsgespräch statt.

Dauer: 70 Minuten, keine Pause  
Karten: 4 €

136 Junges Publikum



MALALA – Mädchen mit Buch © Mark Noormann



MI  
**27**  
MÄRZ 24

16:00  
Graf-  
Zeppelin-  
Haus

# Konferenz der Tiere 6–12

## Theater der Jungen Welt Leipzig

Kinderstück von Erich Kästner  
in einer Bearbeitung von Ania Michaelis

**Mit Tobias Amoriello, Martin Klemm, Sonia Abril Romero,  
Josephine Schumann, Millie Vikanis und Philipp Zemmrich**  
Ania Michaelis Regie

Die Welt wird erschüttert von Konflikten, Kriegen, Katastrophen, Hungersnöten. Und wie reagieren die Menschen darauf? Mit Konferenzen, auf denen sie viel reden. Aber Veränderungen? Fehlanzeige! Als auch die 86. Konferenz ohne Ergebnis zu Ende geht, reicht es den Tieren. Sie berufen ihr eigenes weltweites Treffen ein – das erste und letzte! Die Menschen sollen bewegt, gedrängt und wenn nötig gezwungen werden, sich zu ändern. Es geht um die Zukunft aller. Vor allem um die der Kinder!

Mit „Die Konferenz der Tiere“ entwarf Erich Kästner 1949 eine großartige, hoffnungsvolle Utopie von einem Gesellschaftsvertrag aller Lebewesen. Sein Credo: Durch Verständigung, Miteinander und gegenseitigen Respekt kann die Welt zu einem friedlichen und lebenswerten Ort werden. Auch wenn Kästners Utopie in den vergangenen 70 Jahren nicht Wirklichkeit wurde, so lohnt es sich heute mehr denn je, diese Utopie weiter im Herzen und in die Welt hinaus zu tragen.

Dauer: ca. 90 Minuten  
Karten: 8 €



DI  
**9**  
APRIL 24

## Der Nazi & der Friseur 16+

### Staatsschauspiel Dresden

10:00  
Kiesel  
im k42

Hinweis:  
Exklusiv für  
Schulklassen.

Öffentliche  
Vorstellung:  
8. April, 19:30,  
s. S. 30

Nach dem Roman von Edgar Hilsenrath

Mit Franziskus Claus und Daniel Séjourné  
Monique Hamelmann Regie

„Masel Tov!“ rufen die Hochzeitsgäste als der Friseur Itzig Finkelstein die dicke Mira küsst. Es ist ein guter Tag für das frischvermählte Paar im neugegründeten Staat Israel. Die Finkelsteins haben den Holocaust überlebt. Was Mira nicht weiß, was überhaupt niemand in der Welt wissen darf: Itzig Finkelstein trug im Konzentrationslager keine Sträflingskleidung. Er litt auch keinen Hunger. Denn Itzig Finkelstein ist in Wahrheit der Massenmörder Max Schulz. Der Autor Edgar Hilsenrath (1926–2018) entkam selbst dem Holocaust nur knapp.

Dauer: 100 Minuten, keine Pause  
Karten: 4 €

FR  
**19**  
APRIL 24

09 + 11 + 17:00  
Kiesel  
im k42

## Drachenblut und Blümchenpflaster 5+

### Theater Zitadelle Puppet Company

Michael Schwager und Daniel Wagner Regie, Text, Spiel  
Ausgezeichnet mit dem IKARUS 2022

Also eins ist sicher: Dies ist ein Ritterstück. Nein, eigentlich ein Ritterinnenstück. Oder noch besser: Ein mittelalterliches, modernes Märchen. Denn hier interessiert sich Martha, die Schwester des Ritters, viel mehr fürs Drachenjagen als ihr Bruder. Warum auch nicht? Martha begibt sich also auf eine turbulente Reise, auf der sie so einiges lernt. Auch, dass man nicht jedes Problem mit einem Schwert lösen kann. Und dann sind da noch Kalle und Peter, die all ihre Zartheit aufbieten müssen, um den wilden Kampf von diesem mutigen Rittermädchen zu begleiten. Eine hochkomische, tiefenste und wortwörtlich ausgezeichnete Ritterinnengeschichte.

„Im Stück werden auf komische und doch selbstverständliche Weise nicht nur Rollenbilder des klassischen Märchens gebrochen, auch die Spieler hinterfragen sich selbst. In märchenhafter Ausstattung hervorragend erzählt, entwickeln die beiden eine Spielfreude, die ihresgleichen sucht.“ – So die Begründung der Fachjury. Den IKARUS der Jugendjury gewann das Stück ebenfalls.

Karten: 4 €



Drachenblut und Blümchenpflaster  
© Theater Zitadelle Puppet Company



SO  
**28**  
APRIL 24

15:00  
Graf-  
Zeppelin-  
Haus

## Detektiv Allegro – der erste Fall 4+

Kids Winds – Stadtorchester  
Friedrichshafen

Konzept, Text, Komposition und visuelle Gestaltung:  
Evi Güdel-Tanner  
Sprecher: N.N.

**Pietro Sarno** Leitung

Es ist zum Verzweifeln – überall verschwinden die Noten. In Friedrichshafen scheint die Welt noch in Ordnung zu sein ... oder doch nicht? Vielleicht kommt hier Detektiv Allegro dem Rätsel endlich auf die Spur. Dafür braucht er aber die Hilfe von vielen Kindern. Auch Erwachsene von nah und fern sind herzlich eingeladen, den Fall zu lösen. Bei diesem Kids Winds lernen die Besucherinnen und Besucher alle Instrumentengruppen des sinfonischen Blasorchesters auf spannende und spielende Weise kennen. Wird der Fall gelöst, können Klein und Groß das Finale gemeinsam mit dem Stadtorchester und einem großen Chor musikalisch erleben!

Dauer: 50 bis 60 Minuten  
Karten: 4 €

BODENSEE  
FESTIVAL

SA  
**18**  
MAI 24

17:00  
Graf-  
Zeppelin-  
Haus

## Die Planeten 8+

Klänge aus dem Weltall für Kammerorchester und Erzähler  
von Gustav Holst

**Vokalensemble Camerata Serena**  
**ensemble minifaktur**  
**Pietro Sarno und Nikolaus Henseler** Leitung

„Mein Vater erklärt mir jeden Sonntag unseren Nachthimmel.“ Diesen Spruch kennt wohl jeder, aber wie klingt unser Sonnensystem? Das hat sich der Komponist Gustav Holst überlegt und eine ganze Orchestersuite darüber komponiert. Wer denkt, dass die Planeten einfach nur am Himmel ihre Bahnen um die Sonne ziehen, liegt falsch, denn dort oben in der Milchstraße ist richtig was los. Im Konzert kann das junge Publikum die Klangwelt des Alls entdecken und den kriegerischen Mars, die friedensbedürftige Göttin Venus, den geflügelten Götterboten Merkur und viele andere Planeten hören. Welche Orchesterinstrumente diese unterschiedlichsten Welten wie zum Klingen bringen, erkunden die Kinder gemeinsam mit dem *ensemble minifaktur*. Und vielleicht vernehmen sie von ganz weit her auch noch außergewöhnliche Stimmen ... Seid also gespannt, was es im musikalischen Weltall alles zu hören gibt!

Im Vorfeld werden Schulbesuche zu der Veranstaltung angeboten, siehe S. 162

Dauer: ca. 60 Minuten  
Karten: 8 €

 Music Open  
Friedrichshafen by Fränkel

SA  
8  
JUNI 24

## Unter meinem Bett 4-12

Konzert für die ganze Familie mit Bernd Begemann, Pauken & Planeten, Ove, Larissa Pesch, Karl die Große und mehr

15:00  
Bahnhof  
Fischbach

Das ist selten: Kindermusik, die Erwachsenen genauso viel Spaß macht wie den Kids. Bei UMB versammelt sich die Top-Riege der deutschen Singer-Songwriter, um in unterschiedlichen Stilen mal witzig, mal nachdenklich mitten aus dem Alltag moderner Familien zu erzählen. Inzwischen gibt es sieben Teile sowie ein Weihnachtsalbum der beliebten Samplerreihe. „Unter meinem Bett“ ist mittlerweile aus keinem Kinderzimmer mehr wegzudenken. Die großartige UMB-Band und viele tolle Gastsänger präsentieren ihre Songs live. Musik für Kinder, die Spaß macht, die intelligent ist, zu der man tanzen kann – und vor allem: mitsingen. Ein Konzert-erlebnis für die ganze Familie!

Empfindlichen Kindern empfehlen wir das Tragen eines Kapselgehörschutzes.

Dauer: ca. 60 Minuten  
Karten: 8 €



Unter meinem Bett © UMB

FR  
14  
JUNI 24

## Die Katze, die tut, was sie will 5+

10:00  
Kiesel  
im k42

+

SA  
15  
JUNI 24

11:00  
Kiesel  
im k42

Eine Schöpfungsgeschichte von Horst Hawemann

**Lutz Großmann** Spiel und Leitung  
**Annette Scheibler** Regie

Ach, war die Welt am Anfang schön. Jeder konnte machen, was er wollte. Und keiner sagte: Sei nicht so wild! Dann bekamen Frau und Mann ein Baby, aus den Wildtieren wurden Haustiere. Nur die Katze ließ sich nicht zähmen und ging weiter ihre eigenen Wege. Was für ein Glück. Denn hier startet die Geschichte einer Katze, die mit Klugheit und Humor die kleine Menschenfamilie vor einem wilden Tiger beschützt ... Ein Spiel für einen Erzähler, eine große Trommel, allerhand Wildtiere und eine kleine wilde Menschenfamilie.

Lutz Großmann arbeitet seit 2004 als Puppenspieler, Schauspieler und Regisseur in der freien Szene und an festen Häusern. Mit seinem Solostück „Kasper tot. Schluss mit lustig?“ gastiert er auf verschiedenen Festivals im In- und Ausland. Als Gastdozent unterrichtete er an der *Hochschule für Schauspielkunst Ernst Busch* in Berlin zeitgenössische Puppenspielkunst.

Dauer: 50 Minuten  
Karten: 4 €

„Hawemanns Text ist so wundervoll mit Symbolen gespickt, lebensnah und köstlich interpretiert, dass die Spielzeit von 50 Minuten wie im Fluge vergeht.“  
(Stuttgarter Zeitung)



# Workshops & Pädagogische Angebote





# ANMELDUNGEN

Anmeldungen zu pädagogischen Angeboten mit der Angabe des Namens, der Adresse und des Alters nimmt das Kulturbüro entgegen: [kulturbuero@friedrichshafen.de](mailto:kulturbuero@friedrichshafen.de)

Fragen und Anregungen zu Workshops und pädagogischen Angeboten dürfen Sie gerne an Juliane Nagy (Pädagogik und Kulturvermittlung) richten: [j.nagy@friedrichshafen.de](mailto:j.nagy@friedrichshafen.de)

Du willst bei einem Workshop mitmachen, aber er ist dir zu teuer? Deine Eltern können dich nicht unterstützen? Oder Sie können Ihrem Kind oder sich selbst die Teilnahme finanziell nicht ermöglichen? Dann melde dich oder melden Sie sich sehr gerne direkt bei uns. Gemeinsam finden wir einen Weg, damit man auch mit kleinem Budget an den Workshops teilnehmen kann.

# THEATERSPIELCLUBS IM KIESEL IM K42

In dieser Spielzeit bietet das Kulturbüro mit der Theaterpädagogin Angelika Wagner wieder zwei Theaterspielclubs (TSC) an. Den TSC 12+ für Jugendliche ab 12 Jahren und den TSC 16+ für Jugendliche und Erwachsene ab 16 Jahren. Über mehrere Monate wird gemeinsam ein Theaterstück entwickelt, das dann unter professionellen Bedingungen im Kiesel öffentlich aufgeführt wird. Vorerfahrungen sind für die Teilnahme nicht nötig, entscheidend ist vielmehr der Spaß an der Sache und die Lust, sich auf der Bühne auszuprobieren. Wichtig ist die regelmäßige Teilnahme an den Terminen und Proben. Der erste Termin ist eine kostenlose „Schnupperstunde“. Ein gemeinsamer Theaterbesuch ist im Preis des Theaterspielclubs inbegriffen.

Start:  
MI  
**11**  
OKT 23  
|  
Ende:  
SO  
**25**  
FEB 24

## Theaterspielclub 12+

Leitung: **Angelika Wagner** (Theaterpädagogin BuT)

Proben immer mittwochs von 16–18:00 im Kiesel im k42  
Zusatztermine: 09.12.23 • 13.01.24 • 04.02.24 • 24.02.24  
und Termine in der Woche vor der Premiere

Premiere: SO • 25 Feb 2024 • 16:00 • Kiesel im k42 (s. S. 135)

Teilnahmegebühr: 90 €



© Angelika Wagner

## ANGEBOTE FÜR KINDER ZWISCHEN 4 UND 12 JAHREN

SO  
**29**  
OKT 23

### Du als Super Mario Bros Schwarzlichttheater 9–12

10–14:00  
Kiesel  
im k42

Workshop im Rahmen der JugendMedienWoche 2023

Präsentation:  
ab 13:30

Du tauchst im Rahmen eines Schwarzlichttheaters in die Super Mario Welt ein. Spielerisch erfährst du die Tricks und Herausforderungen des Schwarzlichttheaters. Um 13:30 Uhr präsentieren wir interessierten Eltern das kleine Theaterstück.



In Kooperation mit dem Landratsamt Bodenseekreis

Detaillierte Informationen zur JugendMedienWoche 2023, sowie die Möglichkeit zur Anmeldung ab Mitte Juli gibt es im Internet unter: [www.bodenseekreis.de/jugendmedienwoche](http://www.bodenseekreis.de/jugendmedienwoche) bzw. [www.vhs-bodenseekreis.de](http://www.vhs-bodenseekreis.de)

Start:  
MI  
**11**  
OKT 23  
|  
Ende:  
SO  
**12**  
MAI 24

### Theaterspielclub 16+

Leitung: **Angelika Wagner** (Theaterpädagogin BuT)

Proben immer mittwochs von 18:30–20:30 im Kiesel im k42  
Zusatztermine: 17.12.23 • 14.01.24 • 14.04.24 • 04.05.24 • 05.05.24 sowie Termine in der Woche vor der Premiere

Premiere: SA • 11 Mai 2024 • 19:30 • Kiesel im k42 (s. S. 38)  
Weiterer Termin: SO • 12 Mai 2024 • 18:00 • Kiesel im k42

Teilnahmegebühr: 150 €  
Ermäßigt: 100 € (Ermäßigungsbedingungen auf Seite 188)

MO  
**15**  
JAN 24

+

MO  
**22**  
JAN 24

### Jeux Dramatiques 4–6

Zweitägiger Workshop für Kindergartenkinder mit ihren Eltern  
Leitung: **Alexandra Schnee** (Theaterpädagogin)

Im *Jeux Dramatiques* haben die Kinder ganz unmittelbar die Möglichkeit, ihre Gefühle und inneren Bilder zum Ausdruck zu bringen. Dadurch können schöpferische Fähigkeiten entdeckt und geweckt werden. Gespielt wird mit dem Ausdruck des eigenen Körpers, ohne Sprache und ohne Zuschauende von außen. Auch die Eltern werden zu Mitspielenden. Der Fantasie sind hier keine Grenzen gesetzt. Ein Spielerlebnis der besonderen Art!

Teilnahmegebühr: 25 € (für ein Kind und ein Elternteil,  
für jedes weitere Kind 5 €)

MO  
29  
JAN 24

+

MO  
5  
FEB 24

16–17:30

Kiesel  
im k42

## Jeux Dramatiques 6+

Zweitägiger Workshop für Grundschul Kinder  
Leitung: **Alexandra Schnee** (Theaterpädagogin)

Gemeinsam spielen wir Geschichten, in denen du deine Lieblingsrolle selbst wählen darfst. Wir verkleiden uns mit Tüchern und gestalten mit einfachen Mitteln den Spielort unserer Geschichte selbst. Ganz ohne Sprache schlüpfen wir in unsere Rollen und gehen auf eine zauberhafte Theaterreise.

Bitte bequeme Kleidung, Turnschlappchen und ein Vesper mitbringen!

Teilnahmegebühr: 15 €

SA  
16  
MÄRZ 24

+

SO  
17  
MÄRZ 24

14–18:00

Kiesel  
im k42

## Mach mit! Improtheater 10+

Zweitägiger Workshop für Kinder und Jugendliche  
Leitung: **Anita Khajehali** (Impro-Schauspielerin)

Beim Improvisationstheater (kurz Impro) gibt es weder Skript noch Drehbuch; alles passiert im Hier und Jetzt. Jede hier entstehende Szene ist einmalig. Wir werden durch verschiedene Aufwärmspiele unseren Kopf freimachen und dann in die Welt des Improtheaters eintauchen. Wir erfahren, was Charaktere interessant macht, wie Szenen entstehen und diese dann auch ohne Bühnenbild für das Publikum lebendig werden.

In diesem Workshop kannst du dich im Improvisationstheater ausprobieren. Der Spaß und die Freude stehen im Vordergrund. Du brauchst keine Vorkenntnisse.

Teilnahmegebühr: 25 €

152 Workshops & Pädagogische Angebote

SA  
29  
JUNI 24

10–12:00

Kiesel  
im k42

Kleine  
Präsentation:  
12:00

## Traumgeschichten 6–10

Theater-Workshop für Grundschul Kinder  
Leitung: **Angelika Wagner** (Theaterpädagogin BuT)

*„Was bewahrst du in diesen Schachteln?“, fragte ich den König. „Meine Träume“, antwortete dieser. „Deine Träume?“ „Ja, alle meine Träume“, sagte der König. „In jeder Schachtel ein Traum.“ „Aber wie träumst du deine Träume, dass du sie in Schachteln hast?“, fragte ich. „Abends, wenn ich schlafen gehe“, sagte der König. „nehme ich eine Schachtel aus dem Regal, stelle sie neben mein Bett und nehme den Deckel ab. Dann schlafe ich ein und träume ...“ (nach Axel Hackes „Kleiner König Dezember“)*

In diesem Workshop erwecken wir unsere Träume zum Leben. Ob dann ein Tiger unter deinem Bett schläft oder dir Flügel wachsen – es ist alles möglich! Bitte bequeme Kleidung, Turnschlappchen und ein Vesper mitbringen!

Teilnahmegebühr: 15 €





# ANGEBOTE FÜR JUGENDLICHE AB 12 JAHREN UND ERWACHSENE

FR  
13

+

FR

20

+

FR

27

OKT 23

16:30–18:00  
Jugend- und  
Kulturzentrum  
MOLKE

## Let's Dance! 12+

Tanz-Workshop für Jugendliche  
Leitung: **Franziska Broschek** (Tanzpädagogin)

Du bewegst dich gern zur Musik und hast Lust, einfache und coole Schrittkombinationen und Moves zu lernen? Dann bist du hier genau richtig! In den Workshops wirst du in die faszinierende Welt des Tanzes mitgenommen.

In drei Workshop-Tagen zeigt euch Franzi Broschek, wie ihr euch ganz leicht zu aktueller Musik bewegen könnt und erklärt euch, welche Konzepte und Techniken hinter verschiedenen Tanzstilen und Choreografien stecken. Ihr erfahrt, worauf es bei einer Performance ankommt und wie sich durch Bewegungen Emotionen transportieren lassen. Ob mit oder ohne Tanzerfahrung: alle Interessierten sind herzlich eingeladen mitzumachen. Es erwarten euch Tipps und Trick aus 24 Jahren Tanzerfahrung und natürlich viel Spaß und Freude am Bewegen.

An jedem Termin steht ein anderer Tanzstil auf dem Programm: von Hip Hop über Afro Dance zu Contemporary Dance. Neugierig geworden? – Dann komm einfach vorbei und *Let's Dance!*

Teilnahmegebühr: 20 €

DI  
17

OKT 23

16–17:00  
Bahnhof  
Fischbach

Konzert  
Double Drums  
17. Oktober, 18:00  
Bahnhof Fischbach  
s. S. 61

## Groovin' Kids 12–15

Musik-Workshop für Jugendliche  
Leitung: **Philipp Jungk und Alexander Glögger**  
(Double Drums)

Im Vorfeld ihres Familienkonzerts „Groovin' Kids“ geben die *Double Drums* einen einstündigen Workshop. Hier dürfen die Jugendlichen gemeinsam mit den Künstlern in die Welt der Schlaginstrumente eintauchen, sich einige Profi-Tricks abholen und anschließend mit dem Percussion-Duo auf der Bühne performen.

Teilnahmegebühr: 20 € (Eintritt ins Konzert inklusive)

DO  
9

NOV 23

16–18:00  
Kiesel  
im k42

## Blick hinter die Kulissen 12+ Licht- und Tontechnik

Leitung: **Markus Rohn** (Veranstaltungstechniker)

Nicht nur auf der Bühne ist es interessant! In jedem Veranstaltungshaus lohnt sich auch der Blick hinter die Kulissen. Der Veranstaltungstechniker Markus Rohn zeigt, wie ein Konzertflügel im Kiesel Aufzug fahren kann und was er alles tun muss, damit auf der Bühne die Licht- und Tontechnik für Theateraufführungen oder Konzerte stimmt!

Teilnahmegebühr: 15 €



Theaterspielclub, 2017 © Lena Reiner

FR  
26  
JAN 24

+

FR  
02  
FEB 24

16:30–18:30  
Kiesel  
im k42

## Trau dich – du kannst das! 12+ Freies Sprechen vor Publikum

Zweitägiger Workshop für Jugendliche  
Leitung: **Alexandra Schnee** (Theaterpädagogin)

Kennst du das? Du stehst vor einer Gruppe oder deiner Klasse und möchtest etwas sagen oder dein Referat präsentieren und plötzlich bleibt die Stimme weg und das Herz pocht? Du hast alles vergessen und würdest am liebsten auf der Stelle im Boden versinken?

In diesem Workshop lernst du, Hemmungen abzubauen und stärkst dein Selbstbewusstsein. Du findest heraus, wie du deine Stimme bewusst einsetzen kannst und wie du deinen Körper sprechen lässt. Die Methoden und Übungen der Theaterpädagogik machen es möglich, zu lernen und dabei noch eine Menge Spaß zu haben!

Teilnahmegebühr: 25 €

DI  
2  
APRIL 24

17–18:30  
Gymnastikraum  
Sporthalle  
Fischbach

Abend-  
vorstellungen:  
03.04.24, 19:30  
04.04.24, 19:30  
Bahnhof Fischbach  
Weitere Infos  
auf S. 56

## 420PEOPLE 16–25 Contemporary Dance Workshop mit Václav Kuneš

Für Tanzbegeisterte zwischen 16 und 25 Jahren  
Leitung: **Václav Kuneš**

Die choreografische Sprache von Václav Kuneš ist zeitgenössisch, kraftvoll und gleichzeitig artistisch. Er liebt es, Elemente wie Taue, Kisten o. ä. in seine Arbeiten einzubauen und Künstlerinnen und Künstlern so einen weiteren Tanzpartner zu schaffen. Im Workshop dürfen Teilnehmerinnen und Teilnehmer in die Tanzsprache von *420PEOPLE* eintauchen und Elemente daraus erlernen.

Václav Kuneš ist Choreograf, Tänzer und Mitbegründer von *420PEOPLE*. Er schloss 1993 sein Studium am Prager Tanzkonservatorium ab. Danach war er elf Jahre lang Mitglied des *Nederlands Dans Theaters*, wo er u. a. mit Jiří Kylián, Ohad Naharin, William Forsythe, Paul Lightfoot, Mats Ek, Nacho Duato, Johan Inger und Hans van Manen arbeitete. Seit 2007 ist er künstlerischer Leiter des Ensembles *420PEOPLE*, das er zusammen mit Natasha Novotna gegründet hat. Für die Gruppe hat er eine Reihe von Choreografien in Koproduktion mit vielen Theatern und Festivals geschaffen.

Das Ensemble gastiert im Bahnhof Fischbach und bietet den Workshop an, der sich an junge Erwachsene mit Tanzerfahrung richtet. Der Workshop findet auf Englisch statt.

Teilnahmegebühr: 25 €  
(ein Ticket für eine der beiden Abendvorstellungen inklusive)

SA  
**20**  
APRIL 24

+

SO  
**21**  
APRIL 24

14–18:00  
Kiesel  
im k42

## Mach mit! Improtheater 14+

Zweitägiger Theater-Workshop  
Leitung: **Anita Khajehali** (Impro-Schauspielerin)

Beim Improvisationstheater (kurz Impro) gibt es weder Skript noch Drehbuch; alles passiert im Hier und Jetzt. Jede hier entstehende Szene ist einmalig. Wir werden durch verschiedene Aufwärmspiele unseren Kopf freimachen und dann in die Welt des Improtheaters eintauchen. Wir erfahren, was Charaktere interessant macht, wie Szenen entstehen und diese dann auch ohne Bühnenbild für das Publikum lebendig werden.

In diesem Workshop kannst du dich im Improvisationstheater ausprobieren. Der Spaß und die Freude stehen im Vordergrund. Du brauchst keine Vorkenntnisse.

---

Teilnahmegebühr: 25 €



Theaterspielclub, 2017 © Kulturbüro Friedrichshafen

## ANGEBOTE FÜR ERWACHSENE AB 60 JAHREN

DI  
**7**  
NOV 23

15–18:00  
Kiesel  
im k42

## Hört das Theater denn nie auf?

Theaterimprovisation für Menschen ab 60 Jahren  
Leitung: **Cordula Vöhringer**  
(Theaterpädagogische Spielleiterin BuT)

ODER

DI  
**23**  
APRIL 24

15–18:00  
Kiesel  
im k42

Scheiter heiter! Ein wichtiges Motto des Improvisationstheaters. Einem Theater, das aus dem Bauch kommt und vieles auf den Kopf stellt, das im Moment lebt, das Spontanität beflügelt. Beim Improvisieren kann man sich und andere mit einem Augenzwinkern entdecken.

Bei diesem eintägigen Workshop möchten wir in erster Linie gemeinsam Spaß haben, eine Zeit der Spielfreude erleben und wunderbar aus der Schatzkammer der Lebenserfahrung schöpfen.

Wir werden Aufwärmübungen machen, entdecken statt erfinden, nichts vordenken, kurz: die Improvisation genießen. Vorerfahrungen sind weder nötig, noch störend. Offenheit und Neugierde sind willkommen.

---

Teilnahmegebühr: 20 € pro Kurs



# ANGEBOTE FÜR KINDERGÄRTEN & SCHULEN

Für Kindergärten und Schulen bieten wir ein umfangreiches Angebot an. Nähere Informationen zu allen Angeboten erhalten Sie bei Juliane Nagy (Pädagogik und Kulturvermittlung): (j.nagy@friedrichshafen.de, T: 07541 203-3309)

Regelmäßig versenden wir Informationen rund um unser Kulturangebot an Kindergärten und Schulen. Falls Sie diese Informationen erhalten möchten, geben Sie uns gerne Bescheid.

DI  
**14**  
MAI 24

## KinderKunstTag

Blick hinter die Kulissen für Kindergärten

09–11:00  
Kiesel  
im k42

Beim landesweiten Aktionstag der *element-i* Bildungsstiftung lernen Kita-Kinder und pädagogische Fachkräfte Kunst- und Kulturinstitutionen in ihrer Nähe kennen. Dort dürfen sie einen Blick hinter die Kulissen werfen, werden selbst künstlerisch aktiv und probieren sich aus. Diese Angebote sollen anhaltende Begeisterung für Kunst und Kultur wecken!

Vorschulkinder lernen mit der Theaterpädagogin Angelika Wagner die Freude am Theaterspiel kennen. Gemeinsam blicken sie auch hinter die Kulissen des Kiesel und lernen Ecken kennen, die den Besucherinnen und Besuchern sonst unbekannt bleiben.

DO  
**25**  
APRIL 24



09–12:00  
Bahnhof  
Fischbach

## Mädchen-Zukunftstag Veranstaltungstechnikerin

ab Klasse 5

Das Kulturbüro beteiligt sich auch 2024 wieder am deutschlandweiten *Girls' Day*. Dieser Aktionstag bietet Mädchen Einblicke in Berufsfelder, die sie für ihre Berufsauswahl oft nicht in Betracht ziehen, da sie als „Männerberufe“ gelten. Er soll Mädchen darin bestärken, bei der Studien- oder Berufswahl ihren Interessen zu folgen.

Der Beruf der „Veranstaltungstechnikerin“ steht bei uns auf dem Programm. Wenn es euch interessiert, was bei Konzerten und Theatern hinter den Kulissen so läuft, und ihr wissen wollt, was passiert, wenn an den kleinen Rädchen am großen Mischpult gedreht und geschoben wird, dann seid ihr bei unserem Angebot zum *Girls' Day* genau richtig!

Die Teilnahme ist nach erfolgreicher Anmeldung kostenfrei.  
Die Anmeldung erfolgt über die Homepage des *Girls' Day*:  
[girls-day.de](https://girls-day.de)



## Schulbesuche zum Konzert „Die Planeten“

Ein musikalischer Schulbesuch

Das *ensemble minifaktur* wird im Vorfeld zum Konzert „Die Planeten“ (s. S. 143) Schulbesuche anbieten, um Kinder der Grundschulklassen und der Unterstufe für das Konzert zu begeistern und klassische Musik erlebbar zu machen. Termine für die Schulbesuche werden noch bekanntgegeben.

## Rhapsody in School

Ein Musikangebot für Schulklassen

Ausgewählte Künstlerinnen und Künstler, die auf Einladung des Kulturbüros in Friedrichshafen auftreten, kommen als Gast auch in Ihre Schule. Das Kulturbüro bietet in Zusammenarbeit mit der Künstlerinitiative *Rhapsody in School* die Möglichkeit, Musikerinnen und Musiker oder Ensembles hautnah zu erleben und mit ihnen ins Gespräch zu kommen.

Die Initiative *Rhapsody in School* wurde 2014 mit dem *ECHO Klassik-Preis* in der Kategorie „Nachwuchsförderung“ für ihr nachhaltiges Bildungsengagement ausgezeichnet.

## Lernen mit Rückenwind

Ein theaterpädagogisches Angebot für Schulklassen

*Lernen mit Rückenwind* ist ein Förderprogramm im Rahmen des Bund-Länder-Aktionsprogramms *Aufholen nach Corona für Kinder und Jugendliche* der Landesregierung. Schülerinnen und Schüler sollen dabei unterstützt werden, pandemiebedingt entstandene Lernrückstände auszugleichen und ihre sozial-emotionalen Kompetenzen zu stärken. Das Kulturbüro Friedrichshafen bietet Schulen im Rahmen dieses Förderprogramms eintägige theaterpädagogische Workshops an. Kinder und Jugendliche haben dabei die Möglichkeit, ihre eigenen Stärken und Fähigkeiten zu erkennen sowie ihre Mitschüler und Mitschülerinnen neu zu erleben.

## Wissen<sup>hoch</sup>zwei

In Friedrichshafen gibt es ganz schön viel zu entdecken. Acht Einrichtungen aus Friedrichshafen haben sich dafür zu *Wissen-hochzwei* zusammengeschlossen. Die Tandem-Kurse drehen sich um spannende Dinge aus Technik, Kultur und Geschichte.

Alle Angebote sind auf [www.wissenhochzwei-fn.de](http://www.wissenhochzwei-fn.de) zu finden.

# Abos

Zu Ihrer Auswahl stehen zehn feste Abonnements sowie ein Wahlabo. Im Graf-Zeppelin-Haus bieten wir vier Platzkategorien zu unterschiedlichen Preisen an, im Bahnhof Fischbach gibt es eine einheitliche Preiskategorie.

Sie interessieren sich für ein Abonnement? Schicken Sie uns den Bestellschein, kommen Sie bei uns im Kulturbüro vorbei, rufen Sie uns an oder besuchen Sie uns auf [kulturbüro.friedrichshafen.de](http://kulturbüro.friedrichshafen.de)

Wir wünschen Ihnen viel Vergnügen bei der Suche nach dem für Sie passenden Abonnement.



# UNSERE ABONNEMENTS IM GRAF-ZEPPELIN-HAUS

## Ballett

### **Batsheva Dance Company**

MI • 15.11.2023 • 19:30 • Graf-Zeppelin-Haus ..... S. 45

### **Ballet du Grand Théâtre de Genève**

DI • 09.01.2024 • 19:30 • Graf-Zeppelin-Haus ..... S. 49

### **Balé da Cidade de São Paulo**

FR • 22.03.2024 • 19:30 • Graf-Zeppelin-Haus ..... S. 54

### **Ballett X Schwerin**

SO • 05.05.2024 • 19:30 • Graf-Zeppelin-Haus ..... S. 57

---

Kategorie A **156 €**    Kategorie B **126 €**  
Kategorie C **92 €**     Kategorie D **50 €**

## Entertainment

### **Jedermann Reloaded**

Philipp Hochmair & Die Elektrohand Gottes  
SA • 07.10.2023 • 19:30 • Graf-Zeppelin-Haus ..... S. 13

### **Christmas in Swing**

The Swingin' Hermlins  
DO • 14.12.2023 • 19:30 • Graf-Zeppelin-Haus ..... S. 74

### **Humans 2.0**

Circa Contemporary Circus  
DI • 05.03.2024 • 19:30 • Graf-Zeppelin-Haus ..... S. 53

### **Liebe ohne Leiden**

Staatsschauspiel Dresden  
DI • 09.04.2024 • 19:30 • Graf-Zeppelin-Haus ..... S. 32

---

Kategorie A **131 €**    Kategorie B **103 €**  
Kategorie C **76 €**     Kategorie D **36 €**

## Wochenend-Abo

### Philharmonischer Chor Friedrichshafen

Giuseppe Verdi: Messa da Requiem

SO • 26.11.2023 • 17:00 • Graf-Zeppelin-Haus ..... S. 69

### Sinfonieorchester Friedrichshafen

SA • 16.12.2023 • 19:30 • Graf-Zeppelin-Haus ..... S. 75

### Neujahrskonzert

Südwestdeutsche Philharmonie Konstanz

SA • 06.01.2024 • 17:00 • Graf-Zeppelin-Haus ..... S. 77

### Vokalensemble Camerata Serena

Karfreitagskonzert

FR • 29.03.2024 • 17:00 • Graf-Zeppelin-Haus ..... S. 95

Kategorie A **87 €**      Kategorie B **69 €**  
Kategorie C **50 €**      Kategorie D **31 €**

## Gemischtes Abo

### eVolution dance theater

Blu Infinito

FR • 13.10.2023 • 19:30 • Graf-Zeppelin-Haus ..... S. 43

### Ball im Savoy

Kammeroper Köln

FR • 19.01.2024 • 19:30 • Graf-Zeppelin-Haus ..... S. 80

### Fräulein Julie

Renaissance-Theater Berlin

MO • 04.03.2024 • 19:30 • Graf-Zeppelin-Haus ..... S. 26

### Bach: h-Moll-Messe

Collegium Vocale Gent & Philippe Herreweghe

MI • 12.06.2024 • 19:30 • Graf-Zeppelin-Haus ..... S. 104

Kategorie A **137 €**      Kategorie B **110 €**  
Kategorie C **81 €**      Kategorie D **36 €**

# Meisterkonzerte

## London Philharmonic Orchestra

Hélène Grimaud, Klavier  
Edward Gardner, Leitung  
SA • 18.11.2023 • 19:30 • Graf-Zeppelin-Haus ..... S. 67

## Festival Strings Lucerne

Raphaëla Gromes, Violoncello  
Daniel Dodds, Leitung und Violine  
MI • 24.01.2024 • 19:30 • Graf-Zeppelin-Haus ..... S. 83

## Junge Deutsche Philharmonie

Leila Josefowicz, Violine  
John Storgårds, Leitung  
DO • 14.03.2024 • 19:30 • Graf-Zeppelin-Haus ..... S. 93

## Württembergisches Kammerorchester Heilbronn

Simon Höfele, Trompete  
Elisabeth Brauß, Klavier  
Emmanuel Tjeknavorian, Leitung  
FR • 12.04.2024 • 19:30 • Graf-Zeppelin-Haus ..... S. 96

---

Kategorie A **171 €**    Kategorie B **139 €**  
Kategorie C **101 €**    Kategorie D **50 €**

# Sinfoniekonzerte

## Swedish Chamber Orchestra

Martin Fröst, Klarinette und Leitung  
DI • 24.10.2023 • 19:30 • Graf-Zeppelin-Haus ..... S. 63

## Staatliches Sinfonieorchester Litauen

Nuron Mukumi, Klavier  
Gintaras Rinkevičius, Leitung  
DI • 05.12.2023 • 19:30 • Graf-Zeppelin-Haus ..... S. 72

## Zürcher Kammerorchester

Daniel Hope, Violine und Leitung  
FR • 23.02.2024 • 19:30 • Graf-Zeppelin-Haus ..... S. 89

## Bruckner Orchester Linz

Chouchane Siranossian, Violine  
Markus Poschner, Leitung  
SA • 27.04.2024 • 19:30 • Graf-Zeppelin-Haus ..... S. 101

---

Kategorie A **151 €**    Kategorie B **121 €**  
Kategorie C **88 €**    Kategorie D **40 €**



# Kammerkonzerte

## Wishful Singing & Lavinia Meijer

DO • 30.11.2023 • 19:30 • Graf-Zeppelin-Haus ..... S. 71

## Simply Quartet

FR • 02.02.2024 • 19:30 • Graf-Zeppelin-Haus ..... S. 84

## Ray Chen & Julien Quentin

SA • 09.03.2024 • 19:30 • Graf-Zeppelin-Haus ..... S. 90

## Liederabend mit Werken von Richard Strauss

Christiane Karg, Sopran & Anneleen Lenaerts, Harfe

MI • 01.05.2024 • 19:30 • Graf-Zeppelin-Haus ..... S. 102

**Kategorie A 103 €**    **Kategorie B 78 €**  
**Kategorie C 57 €**    **Kategorie D 26 €**



# UNSERE ABONNEMENTS IM BAHNHOF FISCHBACH

## Studiotheater im Bahnhof

### Unter Bäumen

Vorstadttheater Basel

- A MI • 25.10.2023 • 19:30 • Bahnhof Fischbach ..... S. 14
- B DO • 26.10.2023 • 19:30 • Bahnhof Fischbach ..... S. 14

### Marlene in Hollywood

Theater Lindenhof

- A MI • 06.12.2023 • 19:30 • Bahnhof Fischbach ..... S. 19
- B DO • 07.12.2023 • 19:30 • Bahnhof Fischbach ..... S. 19

### Die Präsidentinnen

Städtische Theater Chemnitz

- A DI • 12.03.2024 • 19:30 • Bahnhof Fischbach ..... S. 29
- B MI • 13.03.2024 • 19:30 • Bahnhof Fischbach ..... S. 29

### Niemand wartet auf dich

Württembergische Landesbühne Esslingen

- A MI • 24.04.2024 • 19:30 • Bahnhof Fischbach ..... S. 35
- B DO • 25.04.2024 • 19:30 • Bahnhof Fischbach ..... S. 35

---

Einheitspreis **60 €**

Das Abonnement A findet jeweils am ersten genannten Termin statt,  
das Abonnement B am jeweils zweiten Termin.

## Tanz im Bahnhof

### SOLOCOREOGRAFICO

- A MI • 11.10.2023 • 19:30 • Bahnhof Fischbach ..... S. 42
- B DO • 12.10.2023 • 19:30 • Bahnhof Fischbach ..... S. 42

### KOMOCO / Sofia Nappi

- A DI • 21.11.2023 • 19:30 • Bahnhof Fischbach ..... S. 46
- B MI • 22.11.2023 • 19:30 • Bahnhof Fischbach ..... S. 46

### company Idem

- A DI • 06.02.2024 • 19:30 • Bahnhof Fischbach ..... S. 51
- B MI • 07.02.2024 • 19:30 • Bahnhof Fischbach ..... S. 51

### 420PEOPLE & Please The Trees

- A MI • 03.04.2024 • 19:30 • Bahnhof Fischbach ..... S. 56
- B DO • 04.04.2024 • 19:30 • Bahnhof Fischbach ..... S. 56

---

Einheitspreis **60 €**

Das Abonnement A findet jeweils am ersten genannten Termin statt,  
das Abonnement B am jeweils zweiten Termin.

## Flying Sparks

### Alexej Gerassimez & SIGNUM saxophone quartet

DI • 07.11.2023 • 19:30 • Bahnhof Fischbach ..... S. 64

### Uwaga!

MI • 10.01.2024 • 19:30 • Bahnhof Fischbach ..... S. 78

### Floris and the Flames

DO • 15.02.2024 • 19:30 • Bahnhof Fischbach ..... S. 86

### Brooklyn Rider

MI • 17.04.2024 • 19:30 • Bahnhof Fischbach ..... S. 99

Einheitspreis **60 €**

## Das Wahlabo

### Flexibel & individuell

Ihre privaten Termine passen nicht zu unseren festen Abonnements? Sie wollen lieber Schauspiele und Sinfoniekonzerte mischen oder suchen mehr Abwechslung zwischen Tanz und Musiktheater? Oder wollen Sie einfach einmal Ihr persönliches Abo verschenken? Mit unserem Wahlabo können Sie Ihr Kulturjahr flexibel und individuell planen und erhalten 35% Rabatt (ermäßigt 50%) auf die Summe der Kartenpreise.

Zur Auswahl stehen vier oder mehr Veranstaltungen aus unserem Programm im Graf-Zeppelin-Haus und im Bahnhof Fischbach. Ausgeschlossen sind die HAPPY HOUR- und die Kinder-Veranstaltungen.

Das Wahlabo kann im Kulturbüro bestellt werden. Bei schriftlicher Bestellung erfolgt die Auswahl nach dem Bestplatzprinzip. Bitte geben Sie jeweils die gewünschte Preiskategorie an.

Ihr flexibles und individuelles Wahlabo erhalten Sie während der gesamten Spielzeit 23/24.



# ABO-PREISE

Kategorie	A	B	C	D
Ballett	156 €	126 €	92 €	50 €
Entertainment	131 €	103 €	76 €	36 €
Wochenend-Abo	87 €	69 €	50 €	31 €
Gemischtes Abo	137 €	110 €	81 €	36 €
Meisterkonzerte	171 €	139 €	101 €	50 €
Sinfoniekonzerte	151 €	121 €	88 €	40 €
Kammerkonzerte (Ludwig-Dürr-Saal)	103 €	78 €	57 €	26 €
Studiotheater im Bahnhof	60 €			
Tanz im Bahnhof	60 €			
Flying Sparks	60 €			
Wahlabo	-35%			
Ermäßigtes Wahlabo*	-50%			

Die Farbabstufungen der Kategorien entsprechen den Saalplänen auf Seite 186.

Inhaberinnen und Inhaber eines festen Abos erhalten 35% auf jede weitere Karte für eine Veranstaltung aus unserem Abo-Angebot.

\* Ein ermäßigtes Wahlabo mit 50% Rabatt auf die Summe der Kartenpreise erhalten Schülerinnen und Schüler, Studierende, Auszubildende und Bundesfreiwilligenbedienstete bis einschließlich des 27. Lebensjahrs, Inhaberinnen und Inhaber der „Häfler Karte“, Schwerbehinderte sowie die Begleitperson von Schwerbehinderten, die das Zeichen „B“ im Schwerbehindertenausweis haben.

# ABO-BESTELLUNG

Bitte tragen Sie die gewünschten Abonnements ein und geben Sie auf der Rückseite Ihre vollständige Anschrift an.

Schicken Sie den ausgefüllten Bestellschein bitte an:  
**Stadt Friedrichshafen – Zeppelin-Stiftung – Kulturbüro**  
**Olgastraße 21, 88045 Friedrichshafen**

Abonnement	Kategorie	Menge	Einzelpreis	Gesamt
Ballett				
Entertainment				
Wochenend-Abo				
Gemischtes Abo				
Meisterkonzerte				
Sinfoniekonzerte				
Kammerkonzerte				
Studiotheater im Bahnhof A	/			
Studiotheater im Bahnhof B	/			
Tanz im Bahnhof A	/			
Tanz im Bahnhof B	/			
Flying Sparks	/			
<b>Total €</b>				_____

Von den Abonnement-Bedingungen und den AGBs habe ich Kenntnis genommen.

# ABO-BEDINGUNGEN

Name/Vorname \_\_\_\_\_

Straße/Nr. \_\_\_\_\_

PLZ/Ort \_\_\_\_\_

Telefon \_\_\_\_\_

E-Mail \_\_\_\_\_

Telefonnummer und E-Mail sind wichtige Kontaktdaten bei kurzfristigen Änderungen.

Ich überweise den Betrag nach Erhalt der Rechnung.

Ich bezahle bargeldlos durch Abbuchung von meinem Konto.

## SEPA-Basis-Lastschriftmandat\*

Name, Vorname  
Kontoinhaberin/-inhaber \_\_\_\_\_

IBAN \_\_\_\_\_

BIC des Kreditinstituts \_\_\_\_\_

Datum, Unterschrift \_\_\_\_\_

\*Ich ermächtige die Stadt Friedrichshafen, wiederkehrende Zahlungen von meinem Konto mittels SEPA-Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der Stadt Friedrichshafen auf meinem Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Gläubiger-Identifikationsnummer: DE51 ZZZ 00000 111 765  
Bezeichnung der Forderung: KB-Eintrittsentgelte  
Mandatsreferenz-Nummer: siehe Kontoauszug und Rechnung.  
Die Abbuchung erfolgt Anfang November.

- 1 Es gibt verschiedene Abonnements, die jeweils vier Veranstaltungen beinhalten.
- 2 Die z.Z. gültigen Preise ergeben sich aus der Tabelle S. 178.
- 3 Wird die Fortsetzung eines Abonnements für die Spielzeit 24/25 nicht gewünscht, so ist seine schriftliche Kündigung bis spätestens 31.07.2024 an das Kulturbüro Friedrichshafen erforderlich.
- 4 Mit Ihrer Bestellung verpflichten Sie sich zur Abnahme des Abonnements und zur Zahlung des für den reservierten Platz ausgewiesenen Preises.
- 5 Falls keine Einzugsermächtigung erteilt wird, muss der vereinbarte Preis bis 1. Oktober 2023 auf eines der angegebenen Konten der Stadtkasse Friedrichshafen bezahlt werden.
- 6 Die Rücknahme eines Abonnements ist grundsätzlich nicht möglich. Die Freigabe von Abo-Veranstaltungen im Fall unvorhergesehener Ereignisse ist einmal möglich. Die Abo-Karte muss bei Freigabe spätestens 3 Werktage vor der Veranstaltung im Kulturbüro Friedrichshafen vorliegen. Für den Vorgang erhebt das Kulturbüro eine Gebühr in Höhe von 2,50 €.
- 7 Bei Verlust Ihres Abo-Ausweises erhalten Sie im Kulturbüro Friedrichshafen gegen eine Gebühr von 3 € einen Ersatz.
- 8 Verlegungen bzw. Änderungen von Aufführungen bleiben vorbehalten. Die Änderungen werden rechtzeitig mitgeteilt.
- 9 Darüber hinaus gelten die die AGBs, die Sie im Kulturbüro oder unter [www.kulturbüro.friedrichshafen.de](http://www.kulturbüro.friedrichshafen.de) einsehen können.

# Allgemeines



## Graf-Zeppelin-Haus

**Das Kultur- und Kongresszentrum direkt am See – mit einzigartiger Architektur**

**Olgastraße 20  
88045  
Friedrichshafen**

Das Graf-Zeppelin-Haus (GZH) zählt zu den wichtigsten Kulturstätten der Bodenseeregion. Auf dem vielseitigen Programm stehen Theater, Konzerte und Ballettaufführungen sowie Musicals auf höchstem Niveau, aber auch Kleinkunst, Jazz, Pop und Rock. Zahlreiche international renommierte Ensembles, Künstlerinnen und Künstler waren und sind hier auf Einladung des Kulturbüros zu Gast.

Mit vier flexiblen Veranstaltungssälen bietet das GZH Platz für bis zu 1450 Besucher. Im Sommer finden auf dem Freigelände direkt am See auch Open-Air-Events statt. Die angegliederte Gastronomie mit Restaurant und das Café mit Aussichtsterrasse bieten erstklassigen Service. Die hauseigene Tiefgarage verfügt über insgesamt 422 Stellplätze und bietet einen vergünstigten Parktarif bei Kulturveranstaltungen.

Bei Ihrem Besuch im GZH haben Sie zwei Möglichkeiten, die vergünstigten Parktarife zu nutzen: Wenn Sie nach 18 Uhr in die Tiefgarage einfahren, können Sie Ihr Ticket bereits vor Veranstaltungsbeginn, während der Pause oder nach Veranstaltungsende am Kassensautomaten bezahlen. Wenn Sie bereits vor 18 Uhr einfahren, stehen Rabattierer im Eingangsbereich bereit. Das Bezahlen ist dann nur direkt vor der Ausfahrt möglich. Übrigens: Ihr GZH-Parkticket wird schon bei Einfahrt in die Tiefgarage mit Ihrem Nummernschild verknüpft. Nach dem Bezahlen am Kassensautomaten öffnet sich die Ausfahrtschranke automatisch.

## Bahnhof Fischbach

**Eisenbahnstr. 15  
88048  
Friedrichshafen**

Im ehemaligen Bahnhofsgebäude aus dem Jahr 1901 befindet sich heute das Kulturzentrum Bahnhof Fischbach mit einem Restaurant. Seit 1997 organisiert das Kulturbüro dort das Schauspielabonnement „Studiotheater im Bahnhof“. Neu hinzugekommen sind vor einigen Jahren eine Tanzreihe mit innovativen internationalen Ensembles, die Konzertreihe „Flying Sparks“ mit spannenden Klassik-Crossover-Projekten und die „HAPPY HOUR“-Reihe mit vielfältigen und unterhaltenden Veranstaltungen. Der Bahnhof Fischbach bietet mit knapp 200 Plätzen den idealen Rahmen für ein anspruchsvolles, junges und zeitgenössisches Kulturangebot und ist somit eine gute Ergänzung zum Graf-Zeppelin-Haus und eine dezentrale Kulturstätte in einem wichtigen Friedrichshafener Stadtteil. Im gleichnamigen und angrenzenden Restaurant werden die Besucherinnen und Besucher vor und nach den Vorstellungen kulinarisch versorgt.

## Kiesel im k42

**Karlstraße 42  
88045  
Friedrichshafen**

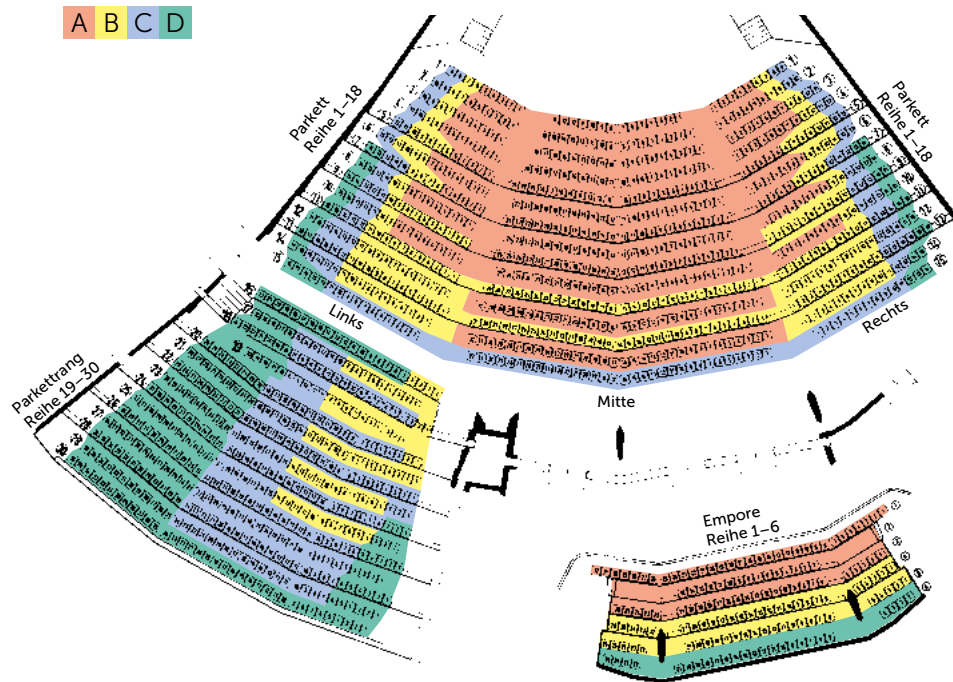
Der im März 2007 eröffnete Kiesel im k42 ist ein architektonisches Unikum und ein Blickfang direkt am Hafen. Zahlreiche Veranstaltungen stehen jährlich auf dem Programm des Kulturbüros und machen diese Studiobühne zu einem kulturellen Treffpunkt in der Innenstadt. Schwerpunkte sind Kindertheatervorstellungen und ein theaterpädagogisches Programm, Lesungen aus dem weiten Spektrum der Gegenwartsliteratur, kleinere Schauspielinszenierungen und die Klavierkonzertreihe „Earthquake“. Darüber hinaus werden hier Hörspiele, Tanz- und Video-Performances präsentiert. Auch das Filmfestival „Jetzt oder nie!“ mit Kurz- und Dokumentarfilmen hat seit 2009 seinen festen Platz im Kiesel.

# SAALPLÄNE

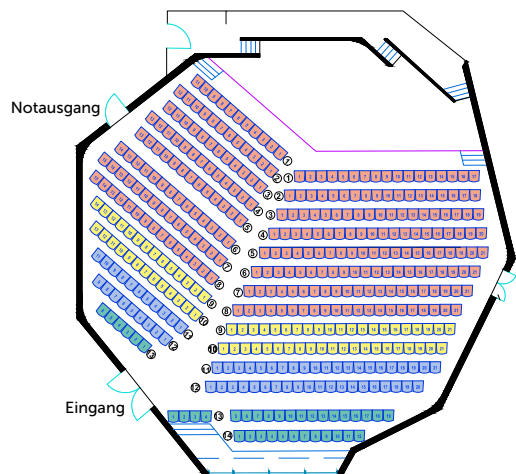
Kategorien

A B C D

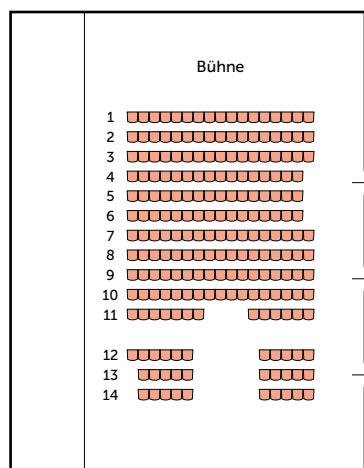
## Hugo-Eckener-Saal



## Ludwig-Dürr-Saal



## Bahnhof Fischbach



# KARTEN

## Kartenverkauf

QR-Code scannen



## Kulturbüro Friedrichshafen

Olgastraße 21  
88045 Friedrichshafen

T: +49 7541 203-3333  
MO, MI, FR 8:00–12:00  
DO 8:00–16:00  
DI geschlossen

ticket@friedrichshafen.de  
kulturbüro.friedrichshafen.de

## Tourist-Information

Bahnhofplatz 2  
88045 Friedrichshafen  
T: +49 7541 203-55444

## Tages- / Abendkasse

1 Stunde vor  
Vorstellungsbeginn

## Allgemeine Infos

### Kulturbüro Friedrichshafen

Olgastraße 21  
88045 Friedrichshafen

T: +49 7541 203-3300 • F: -3310  
MO bis FR 8:00–12:00  
MO bis DO 14:00–16:00

kulturbuero@friedrichshafen.de  
kulturbüro.friedrichshafen.de

Ab der Spielzeit 23/24 erhebt das Kulturbüro Storno- und ggf. Portogebühren in Höhe von je 2,50 € pro Storno bzw. Sendung.

Während der Veranstaltungen werden hin und wieder Filmaufnahmen sowie Fotos gemacht, mit deren auch späteren Verwendung Sie sich durch den Besuch der Veranstaltung einverstanden erklären. Weitere Infos finden Sie in den AGBs auf der Website des Kulturbüros.



Ab dieser Spielzeit berechtigt ein gültiges Ticket zur einmaligen Hin- und Rückfahrt zu bzw. von unseren Veranstaltungen in den Stadtverkehrszonen 10, 110 und 111.

# ERMÄSSIGUNGEN

## **Karten zu ermäßigtem Preis**

erhalten Schülerinnen und Schüler, Studierende, Auszubildende und Bundesfreiwilligenbedienstete bis einschließlich des 27. Lebensjahrs. Der Rabatt beträgt 30%. Inhaberinnen und Inhaber eines festen Abos erhalten 35% auf jede weitere Karte für eine Veranstaltung aus unserem Abo-Angebot. Mit der „Häfler Karte“ erhalten Berechtigte einen Rabatt von 50% auf alle Veranstaltungen, mit der „Echt Bodensee Card“ gibt es 10% Preisnachlass auf alle Veranstaltungen.

## **Last-Minute-Tickets zum Preis von 1,00 €**

für Veranstaltungen im Graf-Zeppelin-Haus und im Bahnhof Fischbach gibt es bei Verfügbarkeit ab 30 Minuten vor Veranstaltungsbeginn an der Abendkasse für Schülerinnen und Schüler, Studierende, Auszubildende und Bundesfreiwilligenbedienstete bis einschließlich des 27. Lebensjahrs und Inhaberinnen und Inhaber der „Häfler Karte“. Last-Minute-Tickets sind nicht übertragbar oder umtauschbar. Veranstaltungen im Kiesel, in der Reihe „Happy Hour“ und aus dem Bereich „Junges Publikum“ sind ausgenommen. Bei ausverkauften Veranstaltungen besteht kein Anspruch auf Last-Minute-Tickets.

## **Schülereinheitspreis**

Den Schülereinheitspreis für Klassensätze erhalten Sie nur über das Kulturbüro Friedrichshafen. Bitte nehmen Sie hierzu Kontakt auf unter T: 07541 203-3300.

## **Schwerbehinderte**

erhalten 50% Ermäßigung auf alle Veranstaltungen. Sollten Schwerbehinderte das Zeichen „B“ im Schwerbehindertenausweis haben, erhält auch ihre Begleitperson ein Ticket mit 50% Ermäßigung.

Rollstuhlplätze können über das Kulturbüro erworben werden. Alle Veranstaltungsorte haben für Rollstühle geeignete Zugänge.

**Bitte halten Sie beim Einlass Ihre Ermäßigungsnachweise bereit. Kann beim Einlass kein gültiger Nachweis erbracht werden, muss der Differenzbetrag vor Ort entrichtet werden. Das Weiterverkaufen von ermäßigten Karten oder Last-Minute-Tickets ist nicht gestattet.**

# IMPRESSUM

## **Herausgeber/Veranstalter**

Stadt Friedrichshafen  
Zeppelin-Stiftung  
Kulturbüro Friedrichshafen  
Olgastraße 21 • 88045 Friedrichshafen  
T: +49 7541 203-3300 / F: -3310  
kulturbuero@friedrichshafen.de  
Das Kulturbüro ist Mitglied in der INTHEGA.

## **Programmplanung**

Sarah Baltes (Ltg.), Melanie Eisele, Florian Kind,  
Juliane Nagy, Daniel Schweizer, Kathrin Staffler

## **Weiteres Team**

Nicole Bajo, Karin Damm, Anja Dreher, Shahla Erfani,  
Jasenka Frieling, Kerstin Huber, Brigitte Nöbauer,  
Monika Knöbelspies, Thea Öxle, Sabine Priebe, Birgit Wittig

## **Redaktion**

Florian Kind, Christina Schwarz (www.christina-schwarz.com),  
Kathrin Staffler

## **Gestaltung**

Lucia Sauter + Piktogram.eu

## **Druck**

Druckhaus Müller, Langenargen

## **AGB**

[www.kulturbuero.friedrichshafen.de/agb](http://www.kulturbuero.friedrichshafen.de/agb)

Alle Angaben ohne Gewähr. Änderungen vorbehalten.





